

Schützenblatt 2017



Krapp Krogmann Sieverding

Rechtsanwälte | Notar | Fachanwälte

Burkhard Krapp

Rechtsanwalt und Notar a. D.

Norbert Krogmann

Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Erbrecht

Bernd Sieverding

Rechtsanwalt

Michael Eveslage

Rechtsanwalt

Ina Woelke

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Familienrecht

Gertrudenstraße 6

49393 Lohne

Telefon +49 4442 93500

Telefax +49 4442 935093

E-Mail info@kks-kanzlei.de

www.kks-kanzlei.de



Kompetent. In jedem Fall. Schuss Heil!

Liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern, liebe Freunde und Förderer des Lohner Schützenblattes,



Heute haltet Ihr das von allen mit Interesse und Vorfreude erwartete Schützenblatt 2017 in den Händen. Wieder ist es der Redaktion gelungen, ein abwechslungsreiches und informatives Schützenblatt zusammenzustellen, das Euch hoffentlich wieder begeistern wird.

Ein großer Dank für das nun bereits 27. Schützenblatt gilt besonders den Kompanieredakteuren, die auch in diesem Jahr zahlreiche Berichte und Fotos zusammengetragen haben.

In diesen Dank sind die Bataillonsredakteure: Henning Gluche (I. Bat.), Christian Mihlan (II. Bat.), Frank Bruns (III. Bat.), Helge Kröger (IV. Bat.), Joachim Triemer (V. Bat.) Andre Wilke (VI. Bat.) und Otmar Rießelmann (VII. Bat.) in besonderem Maße für ihre Tätigkeit mit einzubeziehen. Sie überarbeiten und stellen die ihnen zugesandten Artikel aus ihren Bataillonen eigenständig und verantwortungsvoll zusammen. Ein besonderer Dank der Redaktionsleitung gilt auch den Mitarbeiterinnen Monika Wischnewski und Anna-Sophie Icks im Hause Cemore. Dieser Dank gebührt auch Christoph

Engelmänn, dem Inhaber der Fa. Cemore, für die vertrauensvolle und offene Zusammenarbeit.

Bedanken möchte sich die Redaktion an dieser Stelle besonders bei allen Inserenten für ihre Unterstützung, mit der dieses traditionelle „Büchlein“ wieder auf finanziell sichere Beine gestellt werden konnte und somit an jeden Schützenbruder aber auch jeden Gast beim Rathausempfang oder Kommers kostenfrei abgegeben werden kann.

Danke auch an Klaus Steffan, dem es mit seinen außergewöhnlichen Karikaturen über das Lohner Schützenleben seit vielen Jahren gelingt, die Leser zum Schmunzeln zu bringen. An dieser Stelle nochmal der wichtige Hinweis:

Redaktionsschluss für das Schützenblatt 2018 ist der 06. April 2018.

Nicht alle in den Berichten geäußerten Meinungen gehen mit der Auffassung der Redaktion konform. Dennoch waren wir bemüht, ehrverletzende und Sitte und Anstand missachtende Äußerungen zu unterbinden, ohne den Inhalt der eingereichten Artikel zu verfälschen. Sollte sich doch irgendwo der „Fehler-teufel“ eingeschlichen haben, bitten wir, dieses zu entschuldigen und Nachsicht walten zu lassen. Allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern sowie allen Freunden und Gästen des 409. Schützenfestes 2017, wünschen wir ein paar schöne, stimmungsvolle und unbeschwerte Schützenfesttage in Lohne.

Otmar Rießelmann

Pressewart des Schützenregiments Lohne e.V. von 1608

Redaktionsleiter Schützenblatt Lohne



Haus verkauft ist einfach.

Wenn man Deutschlands Makler Nr. 1* vertraut. Mithilfe unserer umfangreichen Objektpräsentation und großen Interessentendatei können Sie ruckzuck sagen: „Super. Schon verkauft.“

Unsere Nähe bringt Sie weiter.

* Sparkassen-Finanzgruppe, Summe der Objektverkäufe 2016

1.0 Inhaltsverzeichnis

1. Der Schützenkönig 2016/2017

1.1 Der Königsthron	6
1.2 Das Königjahr	8
1.3 Die Königkompanie	16

2. Der Lohner Schützenthron damals

2.1 Vor 25 Jahren	27
2.2 Vor 40 Jahren	27
2.3 Vor 50 Jahren	28
2.4 Vor 60 Jahren	29

3. Kinderthron & Schützenfest

3.1 Der Kinderthron	31
3.2 Königliches Interview	32
3.3 Kinderschützenfest	38

4. Integrationsthron

5. Nachrichten aus den Bataillonen

5.1 Das VII. Bataillon als Königsbataillon	39
7. Kompanie I. Zug „Moorkamp“	41
7. Kompanie II. Zug „Jung Moorkamp“	42
8. Kompanie „Wiska“	43
11. Kompanie I. Zug „Keet Alt“	44
11. Kompanie II. Zug „Keet Jung“	45
11. Kompanie III. Zug „keet Jung“	46
17. Kompanie - Bakumer Straße „Nassauer Rosenkompanie“	49
18. Kompanie „Laubfrosch“, Bokern	50
25. Kompanie „Unlandsbäke“	52
40. Kompanie „Zur Fuchshöhle“	54
46. Kompanie „Aschenputtel“	56
50. Kompanie „Voßberg“	57
51. Kompanie „Moorkamper Euwer“	58
97. Kompanie „Stadtkapelle“	60
Spielmannszug	62
5.2 I. Bataillon	64
13. Kompanie „Schellohne“	66
20. Kompanie „Blitz“	67
42. Kompanie „Die Lönsberger“	68
55. Kompanie „Die Wichelmänner“	69
59. Kompanie „Inselshützen“	71



5.3	II. Bataillon	74
	3. Kompanie I. Zug „Untere Lindenstraße“	77
	29. Kompanie „Osterberg“	78
	32. Kompanie II. Zug „Windmühlenberg“	79
	33. Kompanie „Brägel“	81
	41. Kompanie II. Zug „Adlerjäger“	84
	50. Kompanie „Evers Berg“	82
5.4	III. Bataillon	86
	6. Kompanie „Brink Nord“	86
	12. Kompanie „Brink Süd“	90
	16. Kompanie „Landwehrstraße“	92
	23. Kompanie „Brägel“	94
	37. Kompanie „Zur Bleiche“	96
	43. Kompanie „Burgwaldmücken“	98
5.5	IV. Bataillon	99
	2. Kompanie „Südlohne“	100
	22. Kompanie „Poggenstadt“	102
	30. Kompanie „Südlohner Bergmark“	103
	38. Kompanie „Südlohner Bergjäger“	104
	39. Kompanie „Sandhasen“	107
5.6	V. Bataillon	109
	14. Kompanie I. Zug „Am Markt“	111
	15. Kompanie „Rießeler Jäger“	113
	27. Kompanie „Sanssouci“	114
	47. Kompanie „Widukind“	115
	53. Kompanie „Christoph-Bernhard - Die Hecken-Schützen“	118
	60. Kompanie „Stadtrandschützen“	119
5.6	VI. Bataillon	
	5. Kompanie „Dei Danner“ I. Zug	121
	5. Kompanie „Dei Danner“ III. Zug	122
	28. Kompanie „Drosten“	128
	31. Kompanie „Am Steinkreuz“	129
	58. Kompanie „Die Türmer“	130
	6. Sportschützen	132
	7. Protokoll der Generalversammlung	138
	8. Zum Gedenken	141
	9. Vereinsatzung	142
	10. Facharbeit Tim Dorniak	146
	11. Bericht Aloys-Diekstall-Stiftung	149



AVERDAM

**Ihr haut richtig
auf'n Putz...**

**... und wir
transportieren
ihn ab ;-)**

Erdarbeiten | Sand- und Kieslieferung | Bauschuttrecycling | Abbrucharbeiten | Containerdienst
Ferdinand Averdam Erdarbeiten & Transport GmbH Brägeler Ring 8 | 49393 Lohne
Fon: 0 44 42 / 12 10 | www.averdam.de | info@averdam.de

***Wir wünschen allen Schützen frohe
und gesellige Schützenfesttage.***

Franz ROHE
seit 1930 GmbH & Co. KG

Zimmerei + Sägerei · Holzbau + Fachwerk · Altbausanierung

HUBERT ROHE · Geschäftsführer

49393 Lohne · Südlohner Weg 10

Telefon: 0 44 42 / 41 94 · Telefax: 0 44 42 / 7 25 64

E-Mail: info@zimmerei-rohe.de

1.1 Der Königsthron



Der Schützenthron 2016/2017 des Schützenvereins Lohne e. V.



Seine Majestät

Ottmar Fischer

„König von Konstruktion und Kunststofftechnik“

Annegret Fischer

„Königin vom Grevingsberg“





1. Minister

Andreas Herzog

„Herzog von Hydraulik und Maschinenbau“

Birgit Herzog

„Herzogin von der Mühlener Münsterlandstraße“



2. Minister

Frank Sieve

„Fürst von Kies und Transport“

Anke Sieve

„Fürstin von Steinfeld Süd“



3. Minister

Stefan Herzog

„Graf von Daten- und Kunststoffverarbeitung“

Bärbel Herzog

„Gräfin vom Ondruper Berg“



4. Minister

Ralf Lemke

„Baron von Fliesen und Naturstein“

Anne Möller

„Baronin von der Brägeler Straße“

1.2 Das Königsjahr

Lohner Schützenfest 2016

Montag, 11.07.2016

Um 15:59 Uhr begann mit der Abgabe des Königsschusses ein einmaliges, außergewöhnliches, überragendes Erlebnis: Ottmar Fischer ist Lohner Schützenkönig!



2016, im 58-zigsten Jahr seit Bestehen der 19. Kompanie Meyerfelde, geht erstmals der Lohner Schützenkönig hieraus hervor. Besser spät als nie!

Nachdem die zukünftigen Minister ihren neuen König aus der Schießhalle herausgetragen hatten, wurde schnell die Uniform gegen den Anzug getauscht.

Die anschließende Kutschfahrt, durch das zum Schützenfest prachtvoll geschmückte Lohne führte uns über den Marktplatz hin zum Schützenplatz. Hier wurde uns bei allerfeinstem Schützenfestwetter auf dem mit Schützen und Gästen prall gefüllten Platz ein unvergesslicher Empfang bereitet. Der Jubel und unsere Freude waren riesig.



Nach der Inthronisierung, welche durch den neuen Präsidenten Uwe Moormann souverän vorgenommen wurde, folgte ein Festball, der für uns alle unvergessen bleibt und in den Morgenstunden des Folgetages viel zu schnell endete.

Dienstag, 12.07.2016

Viele Mitglieder der 19. Komp. Meyerfelde trafen sich beim traditionellen Schützenfest-Abschlussgrillen in unserer Vereinshütte Im Dörlath, um hier das Schützenfest 2016 ausklingen zu lassen. Zur Freude des neuen Königspaares und seiner Minister überbrachte Matthias Thierbach, der scheidende Schützenkönig 2015, in Begleitung seiner Frau Antje und der Ministerpaare die Ausgehkette und Krone.



Präsident Uwe Moormann mit seinen Vorstandskollegen und Partnern folgte der Einladung des neuen Schützenthrons 2016 und übergab die Königsscheibe an König Ottmar Fischer. Die Anstrengungen des vorangegangenen Tages konnte uns nicht davon abhalten, noch bis in die Nacht die neue „adelige“ Freundschaft zu feiern.



Bayrischer Frühschoppen der Stadtkapelle Lohne

Ende September wird es in Lohne seit einigen Jahren bayrisch. Dann wird der Schützenplatz zur „Wiesn“, und viele Lohner tauschen die Schützenuniform mit der Lederhose. Das konnten wir uns als Thron nicht entgehen lassen, und darum haben wir uns für diesen Tag der Kleiderordnung angepasst und bei zünftiger Blasmusik der Stadtkapelle Lohne den Bierkrug gestemmt und bis zur Dunkelheit gefeiert.



Kennlernabend beim Präsidenten

Wir kannten uns eigentlich schon, aber nach diesem Abend kannten wir uns besser.

Der Einladung des Vorstandes zum Kennlernabend beim Präsidenten Uwe Moormann und seiner Frau Marion sind wir gerne gefolgt. Mit allerlei Köstlichkeiten und reichlich Getränken wurden wir hervorragend bewirtet.

Hierfür bedanken wir uns ganz herzlich beim Präsidenten und seinen Stellvertretern, die uns mit Ihren Frauen so herzlich empfangen haben.

In der geselligen Runde wurden von den Präsidenten, die ebenfalls alle schon die Königswürde inne hatten, viele Tipps und Anregungen für das laufende Thronjahr weitergegeben.



Bataillonsball VII. Btl. Königsbataillon

Dieser Tag war ein großes Heimspiel für uns, auf das wir uns besonders gefreut haben.

Das VII. Btl. ist immer ein Garant für tolle Stimmung. Auch in diesem Jahr konnte sich der Königsthron auf diese „Bank“ verlassen. Im vollbesetzten Saale Hoyer wurde uns ein königlicher Empfang bereitet.



König Ottmar Fischer, der im September das Amt des Btl.-Kommandeur des VII. Btl. von Helmut Staarmann übernahm, war hier in der Doppelfunktion als Kommandeur und König. Johannes gr. Kamphake übernahm an diesem Abend als Stellvertreter des Btl.-Kommandeurs den offiziellen Teil. Er zeichnete die Minister mit Btl.-Nadeln aus und bedachte jede Dame des Thrones mit einem schönen Blumenstrauß. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an Johannes.

Die offizielle Verabschiedung des alten Btl.-Vorstandes ließ König und Kommandeur Ottmar Fischer sich dann nicht nehmen. Mit anerkennenden Worten und einem Geschenk für Helmut Staarmann und Stefan Meyer dankte er den beiden für ihre Verdienste um das VII. Btl.



Danach wurde, wie es im VII. Btl. üblich ist, ausgelassen zur von DJ Barny aufgelegten Musik getanzt und gefeiert. In den Morgenstunden endete für uns ein unvergesslicher Abend.

Schützenball Bokern-Märschendorf

Der Schützenball in Bokern-Märschendorf ist zu Recht ein Fixtermin im Kalender eines jeden Lohner Königs. Zu unserem Nachbarverein nach Bokern-Märschdorf geht man gerne, weil hier Freunde sind, mit denen man viel Spaß hat. SM König Dieter Sieve und Königin Susi nebst Thron haben uns wie Freunde empfangen.



Wir hatten vorher schon einige Gelegenheiten, mit dem Königsthron aus BM zu feiern. Jedes Treffen ist eine Freude und macht riesig Spaß. Mit einer großen Abordnung des Vorstandes des Schützenregimentes aus Lohne haben wir an diesem Abend in Bokern-Märschendorf viele schöne Stunden verbringen dürfen. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen beim Schützenfest 2017 in Bokern-Märschendorf.

Bataillonsball VI. Btl. – Stabsbataillon

Tatort: Saal Hoyer, Anlass: Bataillonsball VI. Bt. Stabsbataillon

Im Saal wird es dunkel, die Knicklichter werden ausgepackt, und das VI. Btl. bereitet uns einen beeindruckenden Empfang zur Musik von Andreas Burani - Ein Hoch auf uns – Gänsehautfeeling.

Unser Königsjahr und die Ballsaison nehmen rasant an Fahrt auf. Der dritte Ball in drei Wochen.

Aber wir sind im Training und auf alles gut vorbereitet. Und wir wollen feiern.

Das wollten die Gäste des VI. Btl. auch. Und deshalb reiht sich dieser Abend in die Reihe der „sehr schönen Erinnerungen“ ein.



Adventsfeier im Lohner Landhaus und im Elisabeth-Haus

Plätzchen, Kuchen, Kaffeeduft – Weihnachtslieder, Nikolaus, Engelchen – Lichterketten, Tannenzweige, freudige Momente – Gitarrenklänge, plattdtsche Geschichte, Geschenke –

Bei den Adventsfeiern in den Lohner Alten- und Pflegeheimen haben wir als Schützen- thron und die Bewohner der Einrichtungen gegenseitig voneinander profitiert. Wir durften im Lohner Landhaus erleben, wie wir als Gäste herzlich willkommen sind. Hier wurden wir mit leckerem Kuchen und Gebäck bestens versorgt. Wir haben die Gelegenheit genutzt, den Bewohnern mit Liedern, Gitarrenmusik und kl. Geschenke eine Freude zu bereiten.



Zu diesem Anlass hat die 19. Kompanie aus ihren Reihen eigens einen eigenen Nikolaus (Franziskus Pohlmann) gebacken, der in Begleitung eines Engelchens den Bewohnern einige Geschenke überreichte.



Am Folgetag haben Nikolaus und Engelchen uns dann in das Elisabeth-Haus begleitet, wo wir mit den Bewohnern an weihnachtlich geschmückten Tischen einen kurzweiligen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen verbringen durften. Auch hier gab es Weihnachtslieder, Geschichten und Geschenke, an denen die Bewohner hoffentlich viel Freude hatten.

Musikerball

Der Einladung der Lohner Stadtkapelle zum diesjährigen Musikerball sind wir gerne gefolgt.

Und so begann für uns das neue Jahr auf dem Hof Seggewisch in Bokern-Märschendorf, wo wir in Begleitung einer starken Abordnung des Lohner Regimentsvorstandes einen stimmungsvollen Abend mit den Lohner Musikern verbracht haben. Beeindruckt hat uns die Vielzahl an Jugendlichen, die auf dem Ball für gute Stimmung gesorgt haben und die aktiv mit den Lohner Musikvereinen ihre Freizeit gestalten. Wie langweilig wäre doch ein Schützenumzug ohne die musikalische Begleitung der vielen Musikkapellen und Spielmannszüge. Hochachtung für deren Einsatz.



Königs-und Schützenball

Das Königsjahr trägt uns weiter zum nächsten Höhepunkt.

Die Feierwelle unseres Schiffes spülte uns an diesem Tag an den Strand des Königs- und Schützenball des Lohner Schützenvereines an. Mit uns an Bord waren der Königsthron aus Bokern-Märschendorf um König Dieter Sieve und der Lohner Integrationsthron um König Thomas Ehrenborg.



Wir alle freuten uns auf eine tolle Feier im Saal Hoyer und wurden schon beim Einzug, begleitet vom Spielmannszug Lohne, von den vielen Gästen aus den Reihen unserer Familien, des Vorstands, der Kompanien und Freunden begeistert begrüßt. Erstmalig verlieh Präsident Uwe Moormann der Tradition folgend an diesem Abend der Schützenkönigin die Königsbrotsche.



Eine absolute Freude bereiteten uns bei diesem Fest die Kompaniedamen unserer

19. (Königs-)Kompanie mit einem besonderen musikalischen Auftritt. „Königs-, Königs-, Königskompanie“ sangen sie aus voller Brust. Das Lied „Hulapalu“ aus der Feder von Andreas Gabalier hatten sie passend auf unser Königsjahr umgetextet. Heute hatten sie hiermit ihren ersten öffentlichen Auftritt. Dies war die Geburtsstunde einer neuen Kompaniehymne! In den frühen Morgenstunden wartete unser Schiff, um uns zum nächsten Event zu fahren. Wir gingen leicht schwankend an Bord und freuten uns auf das was uns bis zum Sommer erwartet.

Karnevals- und Galasitzung Vechta

Nicht nur die Lohner, nein auch die Nachbarn aus Vechta können feiern.

Dies stellten sie auf der diesjährigen Karnevals- und Galasitzung unter Beweis, die im Februar unseres Königjahres auf dem Terminkalender stand. Nach anfänglichem Versorgungsengpass in Sachen Flüssignahrung nahm der Abend an Fahrt auf, und wir hatten, natürlich dem Anlass entsprechend gekleidet, sehr viel Spaß an den Darbietungen des VCC Vechta und den vielen kurzweiligen Acts verschiedener Akteure. Als Andenken an diesen Abend nahmen König Ottmar und Königin Annegret den durch Stadtprinzessin Marion I.



Wellmann und Stadtprinz Theodor I. Wieferig überreichten Karnevalsorden als Andenken mit nach Hause in die königliche Residenz.



Blumenparty

Die „Blumenparty“ - ein Highlight der ganz besonderen Art und ein Tag der besser nicht hätte laufen können. Bei der Planung des Thronjahres lag uns das Thema Blumenbinden besonders am Herzen. Dabei haben wir uns sehr über das Angebot der Familie Tapphorn aus Brockdorf gefreut, die uns für diese Veranstaltung Räumlichkeiten auf ihrem Gänsehof zur Verfügung gestellt hat.



Wir haben es tatsächlich geschafft, an nur einem Tag den ganzen Blumenschmuck für das diesjährige Schützenfest herzustellen. Hierfür sind die gesamte Kompanie mit Partner sowie die Nachbarschaften des Königs und aller Minister unserer Einladung gefolgt und haben fleißig gefaltet und gezupft.



Bei dieser Gelegenheit haben wir die Gäste um eine kl. Spende für Julia Nordmann, der Schwester unseres ältesten Kompaniemitgliedes Engelbert Nordmann, die als Ordensschwester Celine in Südafrika tätig ist, gebeten.



Nach getaner Arbeit haben wir den Abend mit „Speis und Trank“ freudig ausklingen lassen. An dieser Stelle nochmal ganz herzlichen Dank an die Familie Tapphorn, unserer Königskompanie und den Nachbarschaften für die tatkräftige Hilfe und Unterstützung und die großzügigen Spenden.





1.3 Die Königskompanie: 19. Kompanie „Meyerfelde“

Im Jahre 1958 entstand die 19. Kompanie, als Franz Garthaus in seiner Schuhmacherwerkstatt mit Willi Leeferink sen. wettete: „Wenn ihr Schützenfest marschiert, gibt es eine Flasche Dujardin.“

Damit war die 19. Kompanie geboren. Zum Schützenfest 1958 marschierten erstmals 15 Schützen aus. Aus dieser „Jagd“ nach neuen Schützen entstand der anfängliche Name „Dujardin - Jäger“, der allerdings später fallengelassen wurde.

Die erste Kompanieversammlung fand im Wohnzimmer des Hauses der heutigen Kompanieunterkunft statt. Da keine Stühle vorhanden waren, saß man auf abgesägten Baumstämmen.

Von den damaligen Gründungsmitgliedern gehören heute noch Clemens Kohl und Helmut Sieve der 19. Kompanie an.

Aktuell hat die Königskompanie eine Stärke von 55 Schützen.



Obere Reihe von links:

Matthias Kröger, Lukas Fangmann, Johannes Tobe, Schießwart Joachim Schmedes, Stefan kl. Holthaus, David Kröger, Marcel Debring, Stefan Herzog, Marcel Leeferink, Ludger Herzog, Alexander Diez, Jan-Bernd Herzog

Mittlere Reihe von links:

Kompanieführer/Major Ottmar Fischer, Franziskus Pohlmann, Hubert Freude, Erwin Nordmann, David Freude, Axel Krüwel, Schriftführer/Hauptmann Andreas Herzog, Daniel Leeferink, Tobias Schmedes, Helmut Kamphaus, Franz Sieve, Nils Tegenkamp, Lars Fischer, Simon Nieberding, Kassierer Jürgen Bokern, Andre Käßner, Jonas Fischer, Karl-Heinz Due, Jürgen Herzog, Feldwebel Frank Sieve

Untere Reihe von links:

Fahnenträger Patrik Krüger, Walter Krüger, Hauptmann Werner Kröger, Willi Leeferink, Hauptmann Rudi Fabritz, Ehrenhauptmann Clemens Kohl, Major Alfred Brüning, Bernd Heitmann, Oberst Werner Tinnemann, Ralf Lemke

Nicht auf dem Bild:

Alois Herzog, Markus Leeferink, Heinz Tapphorn, Helmut Tegenkamp, Hermann Buddelmeyer, Michael Siemer, Helmut Sieve, Paul Sperveslage, Franz Kühling, Berthold Nordmann, Engelbert Nordmann, Guido Albers, Thorsten Käßner

Hauptleute

1958 – 1961J	Josef Sieve
1961 – 1986	Clemens Kohl
1985 – 1996	Alfred Brüning
seit 1996	Ottmar Fischer

Feldwebel

1958 – 1961	Alfred Hantke
1961 – 1965	Heinz Kamphaus
1965 – 1982	Helmut Sieve
1982 – 1994	Werner Tinnemann
1994 – 2004	Werner Kröger
seit 2004	Frank Sieve

Schriftführer

1966 – 1972	Alfred Kohl
1972 – 1974	Herbert Warnking
1974 – 1975	Franz Kühling
1975 – 1999	Josef Heckmann
seit 1999	Andreas Herzog

Kassierer

1961 – 1995	Richard Nordmann
1995 – 1999	Andreas Herzog
1999 – 2009	Guido Albers
seit 2009	Jürgen Bokern

Schießwarte

1967 – 1971	Franz Elbers
1970 – 1974	Alfred Brüning
1974 – 1991	Engelbert Nordmann
1991 – 2011	Franz-Josef Fischer
2011 – 2013	Erwin Nordmann
seit 2013	Joachim Schmedes

1. DER SCHÜTZENKÖNIG



Hauptmann/Major Ottmar Fischer beim „Finalen Königsschuss“

Nach 59 Jahren der Abstinenz war es endlich soweit. Kompanieführer und Major Ottmar Fischer gelang es erstmalig in der Geschichte der 19. Kompanie, am Schützenfestmontag den alles entscheidenden Schuss zu setzen. Unter großem Jubel bestieg er als „König von Konstruktion und Kunststofftechnik“ mit seiner Frau Annegret „Königin vom Grevingsberg“ den Königsthron.



**BMW
Service**

**MINI
Service**

**WIR WÜNSCHEN
FROHE FESTTAGE!**

...UND ALLZEIT GUTE FAHRT!

**PERFEKTER SERVICE.
VOM OFFIZIELLEN BMW PARTNER.**

- Autorisierte BMW und MINI Vertragswerkstatt
- Alle Garantiewerke und Inspektionen
- BMW und MINI Neuwagenvermittlung
- Attraktive Dienst- und Jahreswagen

Menke!

BMW Service in Südoldenburg

Autohaus Menke GmbH

Cloppenburg, Daimlerstr. 10, Tel. 04471 44 72

Lohne, Südring 28 - 30, Tel. 04442 80040

Vechta, Oldenburger Str. 128 -130, Tel. 04441 90969-0

www.menke-gruppe.de

FREDsBRUDER



GÜRTELTIER-/ RIFFLEGROUP

Leder

Vossmann

Lindenstraße 1
49393 Lohne



GmbH

Tischlerei Osterhus

Landwehrstr. 95a • 49393 Lohne • tischlerei-osterhus@t-online.de
Fon: 0 44 42-36 56 • Fax 0 44 42-50 06



Wir wünschen
König Ottmar und Königin Annegret,
sowie allen Schützen und Besuchern
des Lohner Schützenfestes
frohe Stunden!

Bis zum heutigen Tag ist der Zulauf der Kompanie nie abgerissen. Viele Neuschützen, deren Väter schon lange in der 19. Kompanie sind, fühlen sich hier bestens aufgehoben. Aber auch zahlreiche Schützen von außerhalb fanden den Weg zur aktuellen Königskompanie.

Und pünktlich zum 60. Kompaniegeburtstag werden voraussichtlich mehr als 60 Schützen der 19. Kompanie angehören.

Auch die älteren Schützenbrüder nehmen immer aktiv am Kompanieleben teil. Besonders im Königsjahr sind viele ältere Schützen bei Kompanieveranstaltungen anwesend.



Seniorschützen mit König Ottmar und Ministern

Blumenbinden

Am Samstag, dem 18. März 2017 fand das Blumenbinden der Königskompanie auf dem Gänsehof Tapphorn in Brockdorf statt. Um 14:00 Uhr begrüßte König Ottmar Fischer 110 Schützenbrüder mit ihren Frauen/Partnerinnen sowie Nachbarn und Freunde der Thronmitglieder.

Zur Überraschung aller hatten die Freunde der Uptmoors-Mühle eigens eine Kapelle auf die Beine gestellt und einige Schützenlieder einstudiert.

Nach einer kurzen Einarbeitung begann das „Blumenbinden“. Gegen 16:00 Uhr gab es Kaffee und Kuchen. Von dort an lief das Blumenbinden wie „geschmiert“. Nach zweieinhalb Stunden, um ca. 18:30 Uhr, waren 4200

Blumen fertig. Für ihren tatkräftigen Einsatz gab es für alle Gäste Spanferkel vom Grill und reichlich Getränke.

Auch der Thron hatte sich etwas Besonderes einfallen lassen. Anstatt zu diesem Anlass einen Obolus einzusammeln, erfolgte ein Spendenaufruf für Schwester Celine (Julia Nordmann vom Lerchental). Schwester Celine ist seit Jahrzehnten in Südafrika als Missionsschwester tätig und kümmert sich dort um die ärmsten der Armen.

Insgesamt konnte der stolze Betrag von 1000,- Euro übergeben werden. Allen Spendern und den Familien Tapphorn nochmals herzlichen Dank.

PROST!

VIEL SPASS AUF DEM LOHNER SCHÜTZENFEST!

Generalvertretung der Allianz

Bakumer Str. 16

49393 Lohne

Jens Deters

Telefon: 04442 92 17 17

Norbert Lamping

Telefon: 04442 70 59 29

www.allianz-deters.de

Allianz 





19. KOMP. MEYERFELDE



19. KOMP. MEYERFELDE







Frieling



SANITÄR · HEIZUNG · STAHL

"Schuss Heil"



©splash-bad.de

Fritz Frieling GmbH | Gewerbering 5 | 49393 Lohne
Telefon 04442 944-0 | Fax -150 | www.frieling24.de

2.1 Vor 25 Jahren



Thron 1992-93: König Ernst Behrend von „Dach und Turm“, Königin Martina Behrend vom „Brink“
 Herzog Hubert Willenbrink von „Verpackung und Versand“, Herzogin Ingrid Willenbrink von „Schellohne“
 Fürst Clemens Trenkamp von „Sicherheit und Finanzen“, Fürstin Doris Trenkamp vom „Heerweg“
 Graf Günther Pyrk von „Eisen und Beschlag“, Gräfin Margret Pyrk von „den Lohnerwiesen“
 Baron Gerd Seelhorst von „Kantholt und Deissel“, Baronin Mechthild Seelhorst vom „Vulhop“

2.2 Vor 40 Jahren



Thron 1977 - 1978 König Paul Uptmoor von „der Mühle“, Königin Christel Uptmoor von „Schloß Lohburg“
 Finanzminister Alfred Fröhle von „unter den Eichen“, Maria Fröhle von „der Arkeburg“
 Postminister Richard Hane vom „Moorkamp“, Gertrud Hane vom „Mühlenkamp“
 Wirtschaftsminister Bernd Nordlohne vom „Meyerfelde“, Clara Nordlohne von „Cloppenburg“
 Ernährungsminister Franz Brumley von „Emsdetten“, Renate Brumley von „Burg Steinfurt“

2.3 Vor 50 Jahren



Thron 1967 – 68:

König Heinrich Westendorf von „Acker und Pflug“, Königin Agnes Westendorf von der „Schwanenburg“
Herzog Heinz Rottinghaus, Herzogin Maria Rottinghaus; Fürst Josef Bergmann, Fürstin Maria Bergmann
Graf Aloys Fischer, Gräfin Hedwig Fischer; Baron Gottfried Pagenstert, Baronin Hedwig Pagenstert



Lohner Schützenfest vor 50 Jahren

2.4 Vor 60 Jahren



Thron 1957 – 58: König Hermann Asbree „der Autokönig“, Königin Mimmi Asbree „die Seelenvolle“
Dr. Theo Steinkamp mit Frau; Albert Schockemöhle mit Frau; Aloys Küstermeyer mit Frau;
Hubert Stührenberg mit Frau



Tambourmajor



Günther Woithe

Non Food Industrievertretungen GmbH

Import von Haushaltsartikeln
und *Gartenmöbel*

- Haushaltsartikel
- Gartenmöbel / Camping
- Gartendeko

Birkenweg 16 · 49393 Lohne

Telefon 04442/92 1001 · Telefax 04442/92 1003

Mobil 01 71/651 6280

Internet: www.guentherwoithe.de

E-Mail: guentherwoithe@t-online.de

3.1 Kinderthron/Kinderschützenfest

Kinderkönigin Marie Ihorst „von der Klus“ war ein Jahr Herrscherin des Lohner Kindervolkes.

Marie Ihorst, Königin Marie „von der Klus“ von der 2. Kompanie „Südlohne“, führte ein Jahr mit ihrem Charme und diplomatischem Geschick das Lohner Kindervolk. Selbst von sich überrascht, setzte sich Marie gegen starke Konkurrenz beim Schießen um die Kinderkönigswürde durch. Gänsehaut-Atmosphäre bescherte ihr der überwältigende Empfang der Schützen und Gäste des Festkommerses, als sie und ihr Prinzgemahl Justus Idasiak mit gesamten Hofstaat vom Lohner Spielmannszug mit Oberstleutnant Stephan Blömer, Oberstleutnant Peter Michalowski ins Festzelt geleitet wurden. Im Anschluss der Abschiedsrede ihrer Vorgängerin Greta Olberding wurde Marie Ihorst vom 1. Stellv. Präsidenten Werner Vornhagen inthronisiert und den über 1000 Kommersteilnehmern vorgestellt.



Kinderkönigin Marie Ihorst, Prinzgemahl Justus Idasiak, 1. Minister Moritz Voth mit Christina Kolbeck, 2. Minister Maxhinrich Wesjohann mit Johanna Sieverding, 3. Ministerin Emma Moorkamp mit Fynn Dauny und 4. Minister Lennard Meyer mit Lisa Meyer.

3.2 Königliches Interview

Kinderkönigin Marie Ideler stellt sich den Fragen ihres Kinderschützenvolkes

Redaktion: Wie war das, als Du letztes Jahr erfahren hast, dass Du die neue Kinderschützenkönigin vom Lohner Schützenverein 2016-2017 bist?

Königin Marie: Zuerst war ich sehr erschrocken. Aber dann habe ich mehr gefreut. Schnell fand ich in Justus Idasiak einen guten Prinzgemahl.

Redaktion: Was haben Deine Eltern gesagt, als sie erfahren haben, dass Du die neue Kinderkönigin bist?

Königin Marie: Super! So etwas wird man nur einmal im Leben und dann auch noch in Lohne.

Redaktion: Du gehörst zu der 2. Kompanie „Südlohne“, die eine der ältesten Kompanien (gegr. 1874) im Lohner Schützenregiment ist. Wie war die Freude, als Du Kinderkönigin wurdest?

Königin Marie: Die Kompanie hat sich sehr für mich gefreut und noch am selben Abend für mich, den gesamten Kinderthron und dem Bataillonsvorstand einen schönen Empfang im Kompaniegefechtsstand vorbereitet. Ohne mein Wissen haben die Kompaniefrauen heimlich von der Klus den Weg bis zu unserem Hof geschmückt. Das war eine Riesenüberraschung, als ich nach Hause kam.

Redaktion: Was waren die Höhepunkte für Dich/Euch oder das schönste Erlebnis in Deinem/Eurem Königsjahr?

Königin Marie: Für mich war die Fahrt in der Kutsche das allerschönste! Außerdem noch das Kreiskinderschützenfest in Lutten, natürlich mein Geburtstag und der Bataillonsball des IV. Bataillons.

Redaktion: Du hast erwähnt, dass Du am Kreiskinderschützenfest in Lutten teilgenommen hast. Wie war dieses Erlebnis für Dich?



Königin Marie: Ein toller großer Umzug zum Schützenplatz bei strahlenden Sonnenschein. Gemeinsames Kaffeetrinken aller Kinderkönigsthronen aus dem Kreis im Festzelt. Aufruf zum Kreiskönigsschießen. Gemütlicher Ausklang des Tages nach der Heimfahrt nach Lohne.

Redaktion: An welchen Veranstaltungen nimmst Du noch mit Deinem Prinzgemahl nebst Hofstaat teil?

Königin Marie: Wir werden noch am Schützenfest in Bokern-Märschendorf teilnehmen, Abschlussfest des Kinderthrones mit den Kinderwarten Stephan Blömer und Peter Michalowski, Schützenfestsamstag mit dem Rathausempfang, der hl. Messe, dem großen Kinderschützenumzug und die Inthronisation im Festzelt.

Redaktion: Am 15. Juli 2017 wird Dein Nachfolger/in ermittelt. Was gibst Du ihm/ihr mit auf dem Weg?

Königin Marie: Dass mein/e Nachfolger/in genauso viel Spaß hat wie ich und es genießt!

Redaktion: Marie, die Verantwortlichen des Kinderschützenfestes bedanken sich bei Dir für das nette Interview und wünschen Dir und Deinem Prinzgemahl Justus nebst Hofstaat noch schöne Wochen und schöne Schützenfesttage bei herrlichem Wetter und viel gute Laune.

3. KINDERTHRON/KINDERSCHÜTZENFEST



*„Wir wünschen allen Schützen und Besuchern
verzügliche Stunden auf dem Lohner Schützenfest“*

ANTON EIKEN
Bauunternehmen GmbH & Co. KG

www.eiken-bau.de

Bergweg 1 • 49393 Lohne • Tel: (04442) 80 23 00
Fax: (04442) 80 23 01 • E-Mail: info@eiken-bau.de

www.eiken-bau.de



IMMER EIN VOLLTREFFER



Meisterbetrieb der Tischler-Innung

Riesenbeck //

Fenster • Türen • Rollläden • Treppen • Zimmertüren

Riesenbeck Holz-Kunststoff-Bau GmbH

Anschrift: Gewerbering 16 • 49393 Lohne

Telefon: 044 42/92 53-0 • **Telefax:** 044 42/92 53-92

Internet: www.riesenbeck-lohne.de

E-Mail: info@riesenbeck-lohne.de



3.3 Wenn Schützenfestsamstag die Kirchturmuhr 15.00 Uhr schlägt

Beginn des Kinderschützenfestes

Eine feste Größe im Lohner Schützenwesen ist der große Kinderschützenumzug am Schützenfestsamstag, der um 15.00 Uhr vor Schulprofi Rießelmann in der Lohner Innenstadt beginnt. Hierzu lädt der Schützenverein Lohne e.V. alle Kinder, Jugendlichen mit ihren Eltern, Großeltern, Verwandten und Bekannten herzlich ein. Die Kinderwarte Stephan Blömer und Peter Michalowski freuen sich schon jetzt, viele Teilnehmer begrüßen zu können. Bei diesem Ausmarsch werden Musikkapellen, Schützenbrüder und „Schützenväter/papas“ die amtierende Kinderkönigin Marie Ihorst und den Prinzgemahl Justus Idasiak sowie den Hofstaat und alle teilnehmenden Kinder begleiten. Natürlich freut man sich auch über den Besuch



von „Nichtschützen“ mit ihren Familien; sie sind herzlich eingeladen, gemeinsam einen schönen Nachmittag unter den Linden in Geselligkeit und Freude zu verbringen. „Unter Linden – Freunde finden“.



Jugendfeuerwehr Lohne und der Lohner Jugendtreff e.V. gehören, freut sich schon jetzt auf die freudigen Aufgaben und Betreuung der großen Kinderschar! Frei nach dem Motto „Gebt den Kindern das Kommando!“. Auf die Kinder warten aber auch Attraktionen, wie Kinderkarussell, das bewährte Kasperletheater und der fliegende Teppich „1000 und eine Nacht“. Lasst Euch einfach von der großen Vielfalt unter den Linden auf dem Schützenplatz Lohne verzaubern und ein paar vergnügte Stunden mit Jung und Alt beim gemeinsamen Spielen verbringen.

Wochenlang sind die Kinderwarte damit beschäftigt, diesen wunderbaren und ganz auf die Kinder ausgerichteten Nachmittag mit Hilfe ihrer Ehefrauen und einem sehr großem Helferteam vorzubereiten. Somit wird es auch in diesem Jahr wieder sehr viele Spielgeräte, Schminken und vieles mehr auf dem Schützenplatz geben. Das Helferteam, zu dem die



Auch in diesem Jahr beginnt während des bunten Treibens- das Kinderkönig- bzw. Kinderköniginnenschießen in der Schießhalle für den Jahrgang einschließlich 2004. Gleichzeitig findet wieder das beliebte Jugendschießen der Jahrgänge 2001 bis einschließlich 2003, statt. Die Kinderwarte mit den Schießoffizieren werden für einen reibungslosen Ablauf zur Ermittlung der neuen Kindermajestät Sorge

tragen. Somit wird die neue Kindermajestät nach ihrer Ermittlung fortan begleitet. Auch die Proklamation wird von den Kinderwarten im Festzelt auf dem Festkommers vorgenommen. Erlebnis pur!

Der absolute Höhepunkt des diesjährigen Kinderschützenfestes ist die Proklamation der Nachfolger des Kinderkönigspaares 2016-2017 Marie Ihorst und Justus Idasiak.



KOLBECK
Logistics GmbH
rand um die Uhr überall hin!



Spedition Kolbeck
Tel: 0 44 42 / 92 26 - 60



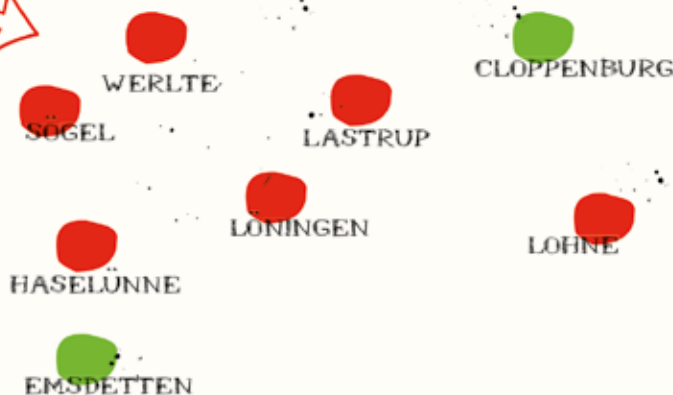
Taxi Kolbeck
Tel: 0 44 42 / 16 00

Spedition Kolbeck
Rudolf-Diesel-Str. 1 · 49393 Lohne
✉ spedition@kolbeck.com

Taxi Kolbeck
Am Bahnhof 4 · 49393 Lohne
✉ taxi@kolbeck.com

Jeder Treffer

EIN GENUSSERLEBNIS!



Wenn du dies lesen kannst, ist das Beste leider schon weg. Aber nimm's lecker. NASCH bleibt Dir ja erhalten.



48. Kompanie
„Hopen-West“



Wir bilden aus: Fachmann/- frau für Systemgastronomie

Nasch Systemgastronomie GmbH · Christoph-Bernhard-Straße 10 · 49393 Lohne

4. Stolz der Würdenträger regiert die Integrationsgruppe im Schützenjahre 2016/2017

Seine Majestät Thomas Ehrenborg von Schloss und Schraube mit seiner Königin Susanne Haskamp von Mühlen

Noch stolz kann eine Majestät seinen Thron kaum besteigen. Thomas Ehrenborg hat es endlich geschafft. Er setzte sich gegen seine Konkurrenz durch und erfüllte sich einen langen Traum, als ihm die Königskeule umgehängt wurde. Doch er kam nicht alleine. Hinter ihm steht fest seine Kroger Kompanie aus dem Schützenverein Mühlen, die ihn im Anschluss kräftig feierte.

Seine Königin ist Susanne Haskamp. „In diesem Jahr halten wir alle drauf“. Unter diesem Leitsatz kam es natürlich zu einem spannenden Stechen unter den weiblichen Betreuerinnen. Am Ende sicherte Susanne Haskamp sich dann die Krone.

Auf ging es in ein spannendes Schützenjahr, dessen Verlauf Thomas schon nach einigen Tagen gut durchgeplant hatte. So war schon eine Teilnahme auch am Mühlener Schützenfest organisiert, und auch das Schmücken für Lohne im Jahr 2017 war schon von ihm geplant.

Aber nach einem schönen Schützenfest stand nun erstmal das Oktoberfest vor der Tür. Dieses wurde gemeinsam mit dem 50. Geburtstag von Annette Bührmann gefeiert und wurde zu einem rauschenden Fest.

Natürlich durfte auch in diesem Jahr das gemeinsame Weihnachtssingen mit den Binnenschippers nicht fehlen. Dies hat sich in den letzten Jahren zu einem festen Termin im Kalender der Integrationsgruppe entwickelt. Mit sehr viel Freude und Begeisterung folgten die Mitglieder der Einladung der Binnenschippers in das Lohner Dorfhaus. Gemeinsam wurden Weihnachtslieder gesungen und bei Getränken und Gebäck die besinnliche Zeit eingeläutet.



Weitere Highlights waren in diesem Jahr der Lohner Königsball und zum 1. Mal auch der Kroger Schützenball. Als echter „Kroger Jung“ durfte Thomas hier mit seinem Gefolge natürlich nicht fehlen, und wie es sich für einen richtigen König gehört, hielt er auf beiden Bällen Reden auf die Integrationsgruppe und seine Königin.

Die Vorfreude auf das Lohner Schützenfest ist natürlich schon groß. Probeschießen, Blumen binden, Fotoshooting, das königliche Schmücken- es stehen noch einige Termine an, bis Thomas und Susanne ihr Schützenjahr vollenden und ein neues Königspaar gesucht wird. Im Moment stehen zudem aber auch alle Zeichen auf die große Englandfahrt kurz nach dem Schützenfest. Dort können sich Thomas und Susanne dann von ihrem aufregendem Jahr erholen und vielleicht noch einige Tipps an das neue Königspaar geben.

5.1 VII. Bataillon als Königsbataillon 2016/2017

Führungswechsel im VII. Bataillon

Am 09.09.2016 eröffnete Oberstleutnant Helmut Staarmann pünktlich um 20:00 Uhr in der „Moorkamper Mühle“ die Bataillonsgeneralversammlung 2016 mit Neuwahlen.

Für ihn und Stefan Meyer sollte es die letzte Bataillonsversammlung als aktiver Bataillonsvorstand sein, da sich beide nach 10 Jahren Dienstzeit nicht wieder zur Wahl stellten.

Besonders begrüßte Helmut Staarmann den Schützenkönig Ottmar Fischer mit seinen Ministern und den 1. Stellv. Präsidenten Werner Vornhagen sowie den Schießwart Hans-Dieter Honkomp vom Regimentsvorstand. Nach einer Rückschau auf das vergangene Schützenfest bedankte sich Helmut bei allen „Mitspielern“ und den Kompanievorständen während seiner 10-jährigen Tätigkeit als Kommandeur.

Im Anschluss übernahm Werner Vornhagen als Wahlleiter die Versammlung. Im Namen des Regimentsvorstandes dankte er dem scheidenden Bataillonsvorstand für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in den vergangenen 10 Jahren. Im Besonderen dankte er Helmut für die leitende Planung und Organisation diverser Zapfenstreiche sowie für die Ausarbeitung der Schützen- und Disziplinar-

ordnung.

Bei der nun folgenden Wahl wurde Ottmar Fischer von der 19. Kompanie Meyerfelde zum neuen Bataillonskommandeur gewählt. Ottmar bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und ernannte Heinrich Stegkämper von der 8. Kompanie Wiska zum Adjutanten.

Der neue Kommandeur übernahm nun die Versammlungsleitung von Werner Vornhagen und führte zunächst die Wahl zum stellv.

Bataillonskommandeur durch. Von den Vertretern der 14 Kompanien des VII. Bataillons wurde Johannes große Kamphake, Hauptmann der 8. Kompanie Wiska zum stellv. Bataillonskommandeur gewählt.

Die offizielle Ernennung erfolgte dann durch den Präsidenten Uwe Moormann auf dem Bataillonsball im November 2016 im Saal Hoyer. Hier erhielt Kommandeur Ottmar Fischer die offizielle Ernennungsurkunde wie auch Adjutant Heinrich Stegkämper die Adjutanten-Dienstschnur. Bei dieser Gelegenheit erhielten Helmut und Stefan ein Geschenk für die geleistete Arbeit.



v.l.: Adjutant Heinrich Stegkämper, Kommandeur Ottmar Fischer, stellv. Kommandeur Johannes gr. Kamphake, Kommandeur a.D. Helmut Staarmann, Adjutant a.D. Stefan Meyer



Hauptmann und Kompaniefeldwebel des VII. Bataillons

- | | |
|---|---|
| 7. Kompanie I. Zug „Moorkamp“ | 25. Kompanie „Unlandsbäke“ |
| 7. Kompanie II. Zug „Jung Moorkamp“ | 40. Kompanie „Zur Fuchshöhle“ |
| 8. Kompanie „Wiska“ | 46. Kompanie „Aschenputtel“ |
| 11. Kompanie , I. Zug „Keet Alt“ | 50. Kompanie „Voßberg“ |
| 11. Kompanie , II. Zug „Keet Jung“ | 51. Kompanie „Moorkamper Euwer“ |
| 11. Kompanie III. Zug „Stadtwache“ | 97. Kompanie „Stadtkapelle Lohne e.V.“ |
| 17. Kompanie - Bakumer Straße
„Nassauer Rosenkompanie“ | 98. Kompanie „Spielmannszug Lohne
von 1959 e.V.“ |
| 18. Kompanie „Laubfrosch“ | |



7. Kompanie I. Zug „Moorkamp“

Die 7. Kompanie blickt auf ein bewegtes Jahr zurück. So haben die Schützenbrüder mit großer Trauer Abschied genommen vom ehemaligen Schützenkönig Paul Uptmoor und ihrem langjährigen Hauptmann Bernard Burdick, zwei ganz besondere „Originale“ der 7. Kompanie vom Moorkamp. Umso schöner ist es, dass nach wie vor ein gutes Zusammenspiel zwischen Jung und Alt existiert und dabei Zusammenhalt und Spaß im Vordergrund stehen.

Damit weitere „Originale“ heranwachsen, bemüht sich die Kompanie auch um den ganz jungen Nachwuchs. Dass man sich an dieser Stelle keine Sorgen machen muss, hat das letzte Schützenfest gezeigt. Dort war der junge Nachwuchs wieder mit vollem Eifer dabei. So ist die 7. Kompanie bei schönem und son-



nigem Wetter am Schützenfestsamstag mit der stattlichen Zahl von 19 jungen Schützen durch Löhne marschiert. Die Jungschützen waren dabei deutlich an ihrer neuen Uniform zu erkennen, die sie mit ganzem Stolz beim Umzug trugen. Die Heimat dieser kühnen jungen Nachwuchsgarde ist durch das große Vereinslogo „die Moorkamper Mühle“ zu erkennen.



Wenn selbst die stolzen Iren für einen Abstecher zum Löhner Schützenfest ihrer grünen Insel den Rücken kehren, dann müssen die 7. Kompanie und mit ihr natürlich auch das schöne Löhner Schützenfest für wahr eine erhebliche Faszination ausstrahlen, auf die man

Die Begeisterung für die 7. Kompanie hat sich in den letzten Jahren aber auch weit über die Landesgrenzen des Oldenburger Münsterlandes hinaus herum gesprochen.

Dieses gar so sehr, dass beim letzten Schützenfest drei Nachwuchsschützen samt Vater aus dem fernen Irland begrüßt werden konnten. Die Begeisterung für das Löhner Schützenfest ging so weit, dass noch auf dem Platz mit der Planung eines Außenpostens begonnen und gleich nach dem Schützenfest in die Tat umgesetzt wurde.

sich auch in diesem Jahr wieder freuen darf. In diesem Sinne, auf ein schönes Schützenfest 2017

Schuss Heil!!!

Die 7. Kompanie I. Zug Moorkamp

7. Kompanie II. Zug „Jung Moorkamp“

Fackelzug für den König der Herzen

Im Mai des vergangenen Jahres gab es ein bisher seltenes Ereignis in der recht jungen Kompanie-Geschichte. Am 18. Mai trafen sich zahlreiche Schützen der Kompanie, um ihren verdienten Schützenbruder und früheren Schützenkönig Hermann Niedfeld anlässlich seines 60. Geburtstags mit einem Fackelzug zu besuchen. Musikalisch begleitet vom Spielmannszug Lohne, marschierten die Schützen vom Kompanielokal aus zur Residenz des Königs von 2001, der sich sichtlich freute über den unangekündigten Besuch seiner Schützenbrüder.

Das soll es zunächst gewesen sein von den Moorkamper Schützen der „Sieben-Zwei“, die allen Lohnern und insbesondere den Lohner Schützen fröhliche und gesellige Schützenfesttage wünschen

Schuss Heil!

Tannenbaum-Verkauf 2016

Wer einen guten Tannenbaum für das Weihnachtsfest sucht, der ist bei den Moorkamper Schützen der 7. Kompanie II. Zug bestens aufgehoben. Auch in der vergangenen Vorweihnachtszeit haben die Schützen der Kompanie und auch einige der Kompanie-Frauen(!) sich zum Verkauf von Weihnachtsbäumen zusammengefunden. So wurden zahlreiche Bäume an die mittlerweile entstandene Stammkundenschaft sowie einige Neukunden verkauft. Der gesellige Teil bleibt in diesem Rahmen natürlich auch nicht auf der Strecke, sodass manche Schützen auch spontan auf ein Bier kommen, auch wenn sie gar nicht zum Dienst eingeteilt sind. An dieser Stelle auch nochmals ein großer Dank an alle Beteiligten, die diese Aktion mit ihrem Engagement, ihrer Zeit und ihrer Hingabe erst möglich machen.



8. Kompanie „Wiska“

Zwei große Veränderungen in der Kompanieführung!

Bei der diesjährigen Generalversammlung, im Kompanielokal „Ruholl's Hütte“ gab es einige Veränderungen.

Zwei Posten im Vorstand mussten neu besetzt werden. Franz-Josef Wienhold gab seinen Posten als Kompaniefeldwebel nach 20 jähriger Tätigkeit auf. Ebenso stellte Heinrich Stegkämper seinen Posten als Kassierer nach 12 jähriger, erfolgreicher Arbeit zur Verfügung. Bevor es zu den Neuwahlen kam, wurde den beiden scheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre großen Verdienste für die 8. Kompanie mit langanhaltendem Applaus gedankt. Während Franz-Josef Wienhold jetzt das Kompanieleben ruhiger genießen kann, wurde Heinrich Stegkämper zum neuen Adjutanten des VII. Bataillons ernannt.

Nach kurzer, intensiver Suche, konnten die beiden Posten neu besetzt werden.

Hauptmann Johannes gr. Kamphake, der im September zum neuen stellvertretenden Bataillonskommandeur gewählt wurde, wird in diesem Jahr das Bataillon führen, da der ebenfalls neue Bataillonskommandeur Ottmar Fischer gleichzeitig Schützenkönig ist. Auf Grund dessen, wird Major Helmut Knies in diesem Jahr die 8. Kompanie als Kompaniechef zum Schützenfest führen.



Der neue Vorstand setzt sich jetzt wie folgt zusammen:
Hauptmann: Johannes gr. Kamphake; Feldwebel: Frank Brinkmann
Kassierer: Fabian Lammers; Schriftführer: Günter Stumpe-Kröger
Schießwart: Stephan Dammann



Die 8. Kompanie „Wiska“ wünscht allen Lohner Schützen
und allen Gästen aus Nah und Fern
ein schönes Schützenfest.

11. Kompanie , I. Zug „Keet Alt“

Das Kompaniemitglied Bernd Schneppe konnte beim Schützenfest 2016 das seltene Jubiläum von 70 Jahren Mitgliedschaft im Schützenverein feiern. Aus gesundheitlichen Gründen konnte Bernd Schneppe die Ehrung auf dem Kommers nicht persönlich entgegennehmen. Deswegen haben der Hauptmann Hubert Nordlohne zusammen mit den verdienten Schützen Walter Meyer und Heinz Dettmer diese Ehrung nachgeholt. An einem Abend Ende Juli 2016 wurden der Orden an Bernd Schneppe überreicht und anschließend viele alte Kompanie-Geschichten ausgetauscht. Von dieser Stelle wünscht die gesamte Kompanie dem Ordensträger ein dreifach donnerndes Schuss Heil.

Am 18.02.17 fand der jährliche Kohlgang statt. Die Teilnehmer trafen sich dazu beim Kohlkönigspaar des vergangenen Jahres, Michael Nordlohne und Luzie Meyer. Luzie hatte zu Kaffee und Kuchen eingeladen, und auch das ein oder andere Bier wurden serviert. Anschließend marschierte der Trupp zum Industriemuseum Lohne. Dort wurde die Kompanie von Heike Frilling zu einer Gästeführung empfangen. Wer sich immer schon die Fragen stellte: Was macht Lohne eigentlich zu Lohne? Was haben ein Kaiser und Chinaborsen mit Lohne zu tun? Welche historischen Gebäude sind in Lohne vorhanden?, der ist auf dieser Führung genau richtig.

Bei wunderschönem Wetter lernten die Schützen viele verborgene Seiten von Lohne kennen, und manche Information hat auch die alten Haudegen der Kompanie überrascht. Diese Führung kann jedem Lohner nur empfohlen werden.

Nach dieser hervorragenden Führung fuhr dann der Kohl-Trupp mit

dem Bus zum Hof Seggewisch und ermittelte dort noch vor dem Kohlessen das neue Königspaar. Durch das Beantworten von verzwickten und sinnfreien Fragen konnten sich Florian Kröger und Susanne Nordlohne als neues Königspaar hervortun.

Am 19.03.17 konnte das Kompaniemitglied und Ehrenpräsident Walter Meyer seinen 70. Geburtstag feiern. Wie es der Kompanietradition entspricht, wurde das Geburtstagskind durch einen Fackelzug der Schützen überrascht. Dabei wurde dem heftigem Regen und Wind getrotzt und mit einem fröhlichen Lohner Lied auf den Lippen die Ehrung vorgenommen. Walter Meyer ließ es sich nicht nehmen, die Kompanie auf Würstchen und Bier einzuladen, was dankbar angenommen wurde. Ein Geburtstagsgruß per Video wurde an dem Abend auch noch an Walters Zwilingsbruder Werner in Köln gesandt.



11. Kompanie , II. Zug „Keet Jung“

60 Jahre alt oder eben jung ist die 11. Kompanie II. Zug „Keet Jung“ geworden. 60 Jahre, eine lange Zeit und Grund genug, dies zu feiern. „Arena-Cheffe“ Carsten Nitzschke, der Vereinswirt (ehemaliger „dazu später mehr“), überließ den Schützenbrüdern die „Arena“. Viele ehemalige Schützen, Schützenbrüder und Vorstände des VII. Bataillons, Marc Thierbach und Thomas Frommert vom Regimentsvorstand und die ganze Familie der Kompanie waren gekommen, um das 60. Jubiläum zu feiern. Josef Tellmann als Gründungsmitglied wurde besonders geehrt. Eine Hüpfburg, ein Schießkino, Knobelaktionen, Freude und vieles mehr – bestimmt auch Ouzo und Kaltgetränke – machten daraus einen unvergesslichen Tag. Im vergangenen Schützenjahr gab es viele unterschiedliche und schöne Feierlichkeiten der Kompanie: der Ausmarsch Bokern-Märschendorf mit Treffen beim Schützenbruder Christian Bokern-Kersting, das tolle Adlerschießen bei Christian Rohe mit Wildschweingrillen (besonderen Dank an Reinhold Landwehr und Markus Rohe) und dem neuen König Carsten „Pipo“ Meyer, das Kilmerstutenfest in der Arena für Carsten Nitzschke, die schöne Weihnachtsfeier mit Nikolaus, amerikanischer Versteigerung, Weihnachtsliedern „wie früher“ und fast allen Schützen, Schützenschwestern und dem Nachwuchs sowie der Kohlgang in Mühlen mit dem neuen Königspaar Kerstin und Markus Rohe. Erfreulich waren die Schießergebnisse der Mannschaft mit Christian Rohe, Martin Landwehr, Sven Landwehr, Marcel Gündel und Carsten „Pipo“ Meyer – erster Platz Staffel 6 Regimentsschießen und erster Platz Einzelwertung Marcel Gündel. Die Ergebnisse des Vergleichsschießens gegen die anderen 11. Kompanien können noch nicht bekannt gegeben werden, aber es wird berichtet, dass unter den ersten zwölf Schützen acht des 2. Zuges waren; wer da wohl gewonnen hat?



Leider ist der „Arena-Cheffe“ Carsten nicht mehr an Bord. Er hat nun andere Ziele mit etwas mehr Ruhe und Familie. Er wird immer in unseren Schützenherzen sein! Genauso wie liebe Menschen, die nun in der Kompanie fehlen, aber deren Band nicht zerschnitten ist, sondern lebendig wird in Gedenken ihrer... Maria Landwehr, Clemens Meyer.

Im Kompanievorstand hat sich auf Grund von Neuwahlen auch einiges getan. Bestätigt wurden Kompanieführer Christian Meyer sowie Christian Rohe als Schießwart. Neu im Vorstand sind nun Markus Willenborg (Kompaniefeldwebel), Uwe Dultmeyer (Kassierer), Sven Friedrich (Schriftführer). Im Festausschuss und damit Unterstützer des Vorstands sind die Schützenbrüder Carsten Meyer und Reinhold Landwehr. Neu ist auch unser Arena Chef Kevin Güzelgün als Kompaniewirt.

Der jetzige Vorstand und die Schützenbrüder der 11./II. möchten sich bei Mark Fuhr für seine dreijährige Zeit als Kompaniefeldwebel und Sven Landwehr für neun Jahre als Schriftführer bedanken. Hervorzuheben ist aber besonders die Amtszeit des ehemaligen Kassierers Walter Heil mit 35 Jahren und zusätzlichen fünf Jahren als Feldwebel und Fahnenträger u.a. auch in der Kompanie „Keet-Alt“. Im gesamten Regiment gibt es keinen anderen, der über diese Zeit seine Kasse so tadellos und hervorragend führte. Walter: „Die ganze Kompanie dankt Dir für die Zeit, die Du der Kompanie geschenkt hast!“ In diesem Jahr wird Walter Heil auch den Orden für 50-jährige Mitgliedschaft erhalten, ebenso der ehemalige Kompanieführer Alfons Lahrmann.

11. Kompanie III. Zug „Stadtwache“



(Ludger Niehaus, Manfred Schneppe, Miska, Johann von Lehmden, Florian Deters, Philipp Heil, Till Brinkhus, Simon Renze, Jannis Niehaus, Theo Rohe, Jan Südbeck, Vincent von Lehmden, Andreas Nordlohne, Thomas Sieve, Christian Blömer, Jürgen Sawadka, Sossi, Gerd Kornke, Leander Meyer, Josef Borgerding, Josef Heseding, Guido Südbeck, Norbert Willenbrink – es fehlen: Dieter Nordlohne, Rainer Stevens, Fynn von Lehmden, Justus Sieve)

2016 hat die Stadtwache ein Revival ihrer Kanufahrt von 2007 gehabt. Während die Altschützen etwas „Bammel“ hatten, ob an den Prothesen wohl genügend Frostschutzmittel ist, ob der Herzschrittmacher neu justiert werden muss, ob die Schützenschwester wohl genügend Kraft hat zu rudern, zogen die jüngeren Schützenbrüder kraftstrotzend in die Kanus, zeigten ihre Oberarmmuckis und wollten bei Lupos Ladies Eindruck schinden. Aber die Altschützen hatten es immer noch drauf!! Gefreiter Phillip fühlte sich wie Captain Jack Sparrow und wollte mit einem Sprung ein Kanu entern. Dem wurde aber ein „K“ vor dem Entern gesetzt und er ging baden.

Bereits nach wenigen Kilometern war von den Oberarmmuckis der jüngeren Schützen nur noch „Winkfleisch“ übrig, während die Oldies

kraftvoll auf der Hunte hinwegschwebten.

Am Anlegeplatz krochen die „Jungs“ müde aus den Kanus, und die Alten sprangen wie eine Horde Wikinger über Bord und eroberten den Zeltplatz. Beim anschließenden Grillen und Lagerfeuer wurden Heldentaten aus vergangenen Zeiten erzählt, und man hatte sich wieder lieb.

Hier ein Dankeschön an Jojo, der diese Tour organisiert hat.

Auch die Stadtwache ist bemüht, neue Schützen zu gewinnen. Es wurde hier extra eine Stellenausschreibung vorgenommen, die jeden Samstag in namhaften Zeitungen, erschienen ist.



PAUL NORDLOHNE

MATTHIAS KLEINE

Jungschützen der 11. Kompanie III. Zug erhalten zunächst ein weißes Häubchen und müssen die ersten drei Jahre als Schützennovize hart arbeiten. Theorie und Praxis teilen sich auf. Der theoretische Anteil beträgt 1,5 Stunden, der praktische Teil 2 Jahre, 11 Monate 30 Tage. Nur wer das Schützenexamen besteht, wird in die Reihen der Kompanie aufgenommen.

Leider muss die Stadtwache auch einen derben Rückschlag verzeichnen. Der Schützenwirt Sossi gibt aus privaten Gründen sein Restaurant im Haus Uptmoor auf. Er wurde würdevoll von den Schützenschwestern und Schützenbrüdern verabschiedet. Der Hauptmann hielt eine kurze Rede und hob Sossis Verdienste hervor. Elf Jahre hat er die 11. Kompanie III. Zug bewirtet und sich um sie ge-

kümmert, und das deutlich über das normale Maß hinaus. Sossi bekam unter anderem eine Ehrenurkunde, in der ihm die Ehrenmitgliedschaft der 11. Kompanie Stadtwache bescheinigt wird.



Im März 2017 wurde ein Kohlgang vom Festausschuss Christian Plömer und Josef Porgerding organisiert. Kohlkönig Dieter und sein Kohlweißling Elisabeth rissen die Macht an sich. Die Aussage des Kohlkönigs war eindeutig: „Stadtwache first!“ Weiterhin will er nun ein Präsidialsystem einführen.

Im November 2016 fanden bei der Stadtwache Neuwahlen statt. Zum ersten Mal in der Geschichte der Stadtwache griffen die jüngeren Schützen nach der Spitze der Macht. Der neue Schießwart, Jan Südbbeck, stellte im März 2017 bereits einen sehr guten Schießbericht vor. Dabei betonte immer wieder „Justen (er meinte eigentlich Justus), wir haben ein Problem!“ Die anderen Schützen auch, weil es niemand verstand.

Neuer Schriftführer ist Jannis Niehaus, der sein erstes Protokoll mit Witz und Humor geschrieben hat.

Schuss Heil!

Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Immer – Überall.



Online-Banking



Voba Lohne
App



19.600
Geldautomaten



Sicher online
bezahlen



Persönliche
Beratung vor Ort



Facebook

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Wann, wo, wie Sie wollen:
Wir sind für Sie da!

www.vblohne-muehlen.de



**Volksbank
Lohne-Mühlen eG**
Finanzielle Kompetenz. Maßgeschneidert.

Schuss Heil
und
viel Vergnügen!



Bauunternehmen
Klemens Schmidt GmbH

www.schmidt bau-lohne.de

Binsengeweg 3 · 49393 Lohne · Tel. 04442 910121

17. Kompanie - Bakumer Straße „Nassauer Rosenkompanie“

Das letzte Schützenjahr der 17. Kompanie verlief eigentlich ganz normal. Doch es scheint fast zufällig, dass zum 65. Ausmarsch der Kompanie im Jahr 2017 etwas ganz besonderes geschehen wird.

Durch eine Idee des Hauptmannes Stefan Kampers und dem künstlerischen Geschick seines Bruders Markus Kampers konnte die Kompanie zum Schützenfest 2016 eine eigene Kompaniefahne präsentieren.



Die beiden Brüder gestalteten und organisierten gleich ein paar Fahnen, damit im alten Schützenjahr die Fahne der Kompanie vorgestellt werden konnte.

Zum Abschied der scheidenden Mitglieder des Kompanievorstandes, Hauptmann A. Möhlmann und Feldwebel P. Fröhle, und im Rahmen eines Fackelzuges bei den Schützenbrüdern Franz Kampers und Manfred Wempe, wurden schließlich die ersten Kompaniefahnen gehisst.

Bei der Generalversammlung im Oktober 2016 entschlossen sich viele Schützen der Kompanie, auf eigene Kosten eine Kompaniefahne zu bestellen, damit zum Schützenfest 2017 viele Fahnenmaste im Kompaniegebiet mit Fahnen der 17. Kompanie - Bakumer Straße - Nassauer Rosenkompanie geschmückt werden.

So kann ein Schützenfest nur gut beginnen, Schuss Heil!

Schuss Heil!

18. Kompanie „Laubfrosch“

Das Schützenjahr 2016/2017 der 18. Kompanie „Laubfrosch“, Bokern



Das zurückliegende Schützenjahr stand für die kampfgeprobten Schützen der 18. Kompanie ganz im Zeichen des Schießsports. Immer wieder fiel dabei allerdings ein „Begriff“, der sich wie ein roter Faden durch das Schützenjahr ziehen sollte und wie ein Damoklesschwert über den Köpfen der Kompaniemitglieder hing: VORNHAGEN!

Nachdem mit Hendrik Vornhagen am Schützenfestmontag zum zweiten Mal in Folge ein Mitglied der Vornhagen-Sippe die Kompaniekönigswürde errungen hatte und dieser Name auch beim Bataillonsschießen mehrfach Erwähnung fand, blies Feldwebel Haarmann zum Gegenangriff und rief zu einem Vergleichsschießen „Vornhagen gegen den Rest der Kompanie“ auf. Zum Show-down kam es dann im Februar 2017. Noch einmal appellierte Hauptmann Andreas Rottinghaus in einem emotionalen Aufruf an Ehre und Gewissen der Schützen. Die ersten Ergebnisse ließen den Feldwebel hoffen, eine mit dem Vergleichsschießen verbundene Wette gewinnen zu können, zumal mit Hubert Vornhagen ein Garant für sichere Erfolge an diesem Abenderven zeigte. Am Ende eines langen und schönen Abends in der Schützenhalle musste sich

die Kompanie jedoch den starken Leistungen der Vornhagen-Familie geschlagen geben. Selbst Feldwebel Haarmann erkannte neidlos an: „Scheiten könnt dei Bussen ja!“

Mit viel Selbstvertrauen traten die Schützen der 18. Kompanie im März zur letzten Runde des Regimentsschießens an. Im Einzelpokalschießen standen am Ende sechs „Laubfrösche“ unter den Top Ten, darunter wieder vier Mitglieder der Familie Vornhagen auf den Plätzen 2, 3, 6 und 9. Komplettiert wurde dieser Erfolg durch Markus Schulte auf Platz 1 und Thorsten Schulte-Holzenkamp auf 5.

Auch das gesellige Miteinander fand im zurückliegenden Jahr wieder ausreichend Platz. Der Festausschuss hatte sowohl beim gemütlichen Abend im November als auch beim Kohlessen im Februar 2017 alle Register gezogen und zwei tolle Feiern organisiert. Erstmals wurde dabei nach langer Zeit wieder ein echter Kohlgang vom Vossberg in Richtung Heimat „Vereinslokal Frilling“ unternommen. Mit Wolfgang Hettlich und Christa Meyer konnte zu späterer Stunde ein neues Kohlkönigspaar gekrönt und in der Geschichte der Kompanie verewigt werden.



Kohlkönigspaar Christa Meyer und Wolfgang Hettlich

Ein wichtiger Bestandteil des Kompanielebens ist in jedem Jahr die Einbindung der Familien. So war es kein Wunder, dass der Festausschuss auch für den Nachwuchs wieder eine Ausflugsfahrt organisiert hatte. Bei strahlendem Wetter und mit bester Laune ging es im Herbst in den Tier- und Freizeitpark Thüle. Ein toller Tag endete mit einem zünftigen Grillen bei Schützenbruder Gockel in Kroege. (Foto Kinderfahrt)

Die Mitglieder der 18. Kompanie grüßen Seine Majestät König Otmar Fischer und wünschen allen Schützen eine sichere Hand beim diesjährigen Königsschuss!



Familien-Ausflugsfahrt in den Tier- und Freizeitpark Thüle

Schuss Heil!



25. Kompanie „Unlandsbäke“

Im Mai 2016 wurde der Schützenbruder und Gründungshauptmann Werner Wieferich zusammen mit weiteren verdienten Regimentsvorstandsmitgliedern im Rahmen eines großen Zapfenstreiches auf dem Rixheimer Platz in Lohne gebührend aus seinem Amt als Platzwart verabschiedet.

Er blickt auf insgesamt 25 Jahre Vorstandsarbeit zurück – davon 15 Jahre als Hauptmann der Kompanie und zehn Jahre als Platzwart des Regiments. Er ist zum Ehrenmitglied des Schützenvereins Lohne ernannt worden.

Am Schützenfest 2016 trat die 25. Kompanie zu ihrem 30. Ausmarsch zum Lohner Schützenfest an. 30 Jahre 25 Kompanie – WOW!

30 Jahre Bestand ist zwar kein offizielles Jubiläum, jedoch mehr als Grund genug für die Kompanie, dieses gebührend zu feiern. Zum „runden Geburtstag“ traf man sich am 03.09.16 im Festsaal von „Stratmanns Hotel“ und feierte mit rund 100 Personen ein unvergessliches Fest.

Am 09.09.16 wurde im Rahmen der Bataillonsversammlung ein neuer Bataillonsvorstand gewählt. Der Schützenbruder und Bataillonskommandeur Helmut Staarmann stellte sich nach zehn Jahren Bataillonsführung nicht wieder zur Wahl. Er blickt auf insgesamt 30 Jahre Vorstandsarbeit zurück. Für seine unermüdliche Arbeit zum Wohl des VII. Bataillons wurde er auf dem alljährlichen Bataillonsball mit der Bataillonsnadel in Gold ausgezeichnet. Als sein Nachfolger wurde Ottmar Fischer von der 19. Kompanie „Meyerfelde“ gewählt. Die 25. Kompanie wünscht ihm und seinem Team an dieser Stelle gutes Gelingen.

Generationswechsel im Kompanievorstand. Auf der Kompanieversammlung im Herbst 2016 standen Vorstandswahlen an. Diese brachte so einige Veränderung mit sich. Hauptmann Martin Hinxlage stellte sich nicht wieder zur Wahl. Hinter ihm liegen zwei Jahre als Kompaniefeldwebel und fünf Jahre Kompanieführung. Zuvor hatte er lange Jahre die





Der neue Vorstand der 25. Kompanie setzt sich wie folgt zusammen:

Tobias Böhmker, Hauptmann

Jens Steffen, Feldwebel

Michael Korf, Kassierer

Jonas Bornhorst, Schriftführer

Christian Kampers, Schießwart

Kompaniefahne getragen. Viele haben heute noch das Bild einer „schwebenden“ Kompaniefahne an einer Straßengirlande vor Augen. Auch Feldwebel Uli Seeger stellte sich nach insgesamt 15 Jahren Vorstandarbeit nicht erneut zur Wahl. Uli war zehn Jahre Kassierer der Kompanie und fünf Jahre Feldwebel. Sicherlich wird er der Kompanie mit seiner „atemberaubenden“ Singstimme und seinen Trommelkünsten erhalten bleiben.

Kassierer Carsten Lange war fünf Jahre im Amt und stellte sich ebenfalls nicht erneut zur Wahl. Ebenso Frank Stegemann, sieben Jahre Schriftführer und Tobias Böhmker, zwei Jahre Schießwart stellten Ihre Ämter zur Verfügung.

Die Kompanie wünscht dem neuen Vorstand gutes Gelingen und viel Erfolg bei ihrer künftigen Arbeit.

An dieser Stelle sei allen v. g. „Amtsabgängern“ für Ihre unermüdliche Arbeit für diese Kompanie gedankt. „Ihr habt einen großen Beitrag für den Fortbestand des Lohner Schützenwesens geleistet!“

Die 25. Kompanie wünscht allen Schützenbrüdern und Schwestern, sowie allen Gästen ein paar frohe Tage auf dem Lohner Schützenfest.

Schuss Heil!



49393 Lohne, Korkenstraße 8 – Tel: 04442-72788 – Mail: theilen@poelking-theilen.de

49413 Dinklage, Clemens-August-Straße 14 – Tel: 04443-1670 – Mail: poelking@poelking-theilen.de

www.PoelkingTheilen.de

40. Kompanie „Zur Fuchshöhle“



Das Jahr 2016/2017 brachte unserer Kompanie wieder einige hervorragend organisierte Events, darunter Kohlgang und Maigang. Zum 80. Geburtstag unseres Schützenbruders Hermann Dammann wurde ein Fackelzug organisiert.

Besondere Ehrungen erfuhren einige unserer Kompaniemitglieder auf dem Kommers am Schützenfestsamstag: Andreas Stolte erhielt den Treueorden, und Engelbert Espelage wurde der Orden für 50-jährige Mitgliedschaft im Schützenverein verliehen.

Am unserem Familientag, den wir traditionell immer am Dienstag nach Schützenfest begehen, wurde Maximilian Seelhorst mit dem jährlich vergebenen Orden für besondere Verdienste, dem „Fuchs des Jahres“, geehrt.

Bei der diesjährigen Generalversammlung im Januar 2017 trat nach zehn Jahren unser Kompaniefeldwebel Ludger Sieveke nicht mehr zur Wiederwahl an. Seine Nachfolge übernahm

Stefan Blümke. Neu in den Vorstand wurde Dennis Hartke als 1. Schießwart gewählt. An dieser Stelle möchten wir Ludger Sieveke nochmal unseren Dank für seine hervorragende Vorstandsarbeit in den letzten zehn Jahren aussprechen!

Unser gesamtes Augenmerk richten wir schon seit längerem auf die Vorbereitung zu unserem 50-jährigen Jubiläum im Jahr 2017. Die offizielle Feierlichkeit findet am 1. Juli 2017 auf dem Vereinsgelände bei Holzenkamp an der Bakumer Straße statt. Kein Geringerer als unser Ehrenpräsident Burkhard Krapp wird an diesem Abend die Festrede halten.

Ein Wochenende später feiern wir mit den Lohner Schützen unser Schützenfest, für das wir allen Schützen mit Anhang und den Besuchern schöne Festtage wünschen. Bleibt alle gesund und munter.



Von Anfang an gut beraten

WIR müssen das treffen, worauf SIE zielen!
Schuss Heil!



MSH - Mit Sicherheit Hoch motiviert

MSH Steuerberatungsgesellschaft mbH, Küstermeyerstr. 18, 49393 Lohne
www.msh-lohne.de

46. Kompanie „Aschenputtel“

... erlegte ca. 100 Blechhasen!!!

Übungsschießen auf dem „KIPP-HASEN-STAND“ in Brägel

Beim diesjährigen „Herrenabend“ sollte ein ganz besonderes Übungsschießen der Kompanie geboten werden. Der Kompaniefestausschuss hatte in Zusammenarbeit mit der kompanieeigenen Jägerschaft den „KIPP-HASEN-STAND“ in Brägel gebucht.

Nach einer kleinen Fahrradtour traf man sich mit der Schießaufsicht beim Schießstand.

Hier erhielten die Schützen eine kurze, aber sehr eindeutige Einweisung, und vor allem der Umgang mit der Waffe wurde erklärt. Wer ohne Schießbefehl schießen sollte, musste wieder eine Radtour machen, und das Vergnügen wäre zu Ende, so die Schießaufsicht. Es wurden zwei Mannschaften gebildet - zum einen die kompanieeigenen Jäger und zum anderen alle die, die Fleisch nur aus der Pfanne kennen.

Viele von den Schützen der 46. Kompanie hatten zuvor noch nie mit einer Schrottplinte geschossen und waren von dem enormen Rückschlag und dem Wums beeindruckt. Alle waren überrascht, nur anfangs der Kippphase nicht - bis Ali Yilmaz die Flinte in die Hand bekam. Er sah, schoss und siegte. Nicht auf den Hasen sei zu zielen, nein, einfach davor ballern, so die Info von der türkischen Fraktion.

Im ersten Durchgang wurde die kompanieei-

gene Jägerschaft rigoros abserviert und konnte nur wenige getroffene Kippphasen vermelden, welches sich aber nach ca. zehn Durchgängen relativierte. Das Ergebnis war für alle Teilnehmer nur schmückendes Beiwerk. Das Erlebnis, mit einer Schrottplinte zu schießen, war für alle eine neue Erfahrung. Beim anschließenden Abschlussessen wurde auf eine Wiederholung des schönen Nachmittags angestoßen.

Die 46. Kompanie „Aschenputtel“ feierte ihr traditionelles Fahnehissen in Lerchenthal.

Auch in diesem Jahr konnte der Festausschuß und der Vorstand der 46. Kompanie ein phantastisches Kompaniefest mit dem traditionellen Fahnehissen feiern.

Nachdem die Schützen der 46. Kompanie nachmittags beim Feldwebel Heiko Päleke bei kühlem Bierchen die Oldenburger Fahne hochzogen, ging es per Fahrrad mit Kind und Kegel zum Hauptmann Alfons Rüwe in das schöne Lerchenthal.

Super vorbereitet von der Hausherrin Helma Rüwe und Gemahl, fanden die Schützenfamilien eine tolle Lokalität vor. Der gesamte Hof wurde von unzähligen Sonnenschirmen geschmückt, was auch absolut notwendig war, denn es war der gefühlt heißeste Tag des Jahres.



Mist!

50. Kompanie „Voßberg“



Gedanken zur Schützenkameradschaft

*Wer vorn mit freundlichem Gesicht,
doch hinterm Rücken Schlechtes spricht,
er nur den eignen Nutzen kennt,
und Dir nicht Deinen Posten gönnt,
nach oben krummen Buckel macht,
nach unten tritt und höhnisch lacht,
das ist ein schlechtes Luder,
bestimmt kein Schützenbruder.*

*Wer handelt aber wie ein Freund,
der mit Dir lacht und mit Dir weint,
der gradaus die Meinung sagt,
weil ihm Dein Fehler nicht behagt,
der trotzdem für Dich gradesteht,
der niemals Treuebruch begeht,
der, nicht allein beim Schützen fest,
auch sonst als Mensch Dich gelten lässt,
wer hilfreich ist mit Rat und Tat,
der ist ein Schützenkamerad.*

unbekannter Verfasser

In diesem Sinne wünscht die 50. Kompanie Voßberg dem amtierenden Königsthron sowie allen Schützen und Gästen ein schönes und harmonisches Schützenfest 2017!
Schuss Heil!



51. Kompanie „Moorkamper Euwer“



Im abgelaufenen Schützenjahr herrschte wieder ein reges Vereinsleben. Zum jährlichen „Polo-Shirt-Tag“ im Mai wurde eine Tagesfahrt in die Hansestadt Bremen durchgeführt. Bei bestem Wetter wurde das Kneipenviertel rund um die Schlachte ausgiebig besichtigt und für partytauglich befunden.

Kurz vor dem Schützenfest erhielt die Kompanie die traurige Nachricht, dass der Gastgeber und Herbergsvater Paul Uptmoor verstorben sei. Seit Gründung der 51. Kompanie Euwerfarken hat Paul Uptmoor den Euwerfarken eine Unterkunft zur Verfügung gestellt. Mit seiner gastfreundlichen Art, hat er sich unvergessliche und bleibende Verdienste um die 51. Kompanie erworben.



Nach den durchgeführten Wahlen im November 2016 besteht der Vorstand der 51. Kp. nun wie folgt:

Hauptmann: Hermann-Josef Sieverding (unverändert)
 Feldwebel: Jürgen Uptmoor
 Kassierer: Ludger Pohlmann
 Schriftführer: Hubert Bröring (unverändert)
 Schießwart: Marius Bröring (unverändert)

Ein besonderer Dank gilt den scheidenden Vorstandsmitgliedern, insbesondere Stefan Wilke, der seit über elf Jahren das Amt des Kassierers inne hatte.

Mit Veröffentlichung am 8. Juli 2016 berichtete die Oldenburgische Volkszeitung, dass Schützenbruder Norbert Schwerter das nachfolgende Gedicht zum Lohner Schützenfest erstellt hat:

Sei's drum geschätzter Stadtbewohner,
wieder erklingen Gläser für die Lohner.
Wenn Trommlerchor und Pfeiffer,
mit Elan und großem Eifer,
zum Schützenfest uns locken,
Hauptsache es bleibt trocken.

Im Juli da geht es rund,
tausende Schützen geben kund,
dass für Sie ab jetzt entspricht,
Uniform, ja die ist Pflicht;
und das geschmückte Holzgewehr
links geschultert, ganz leger.

Dann beginnt das bunte Treiben,
kein Lohner möcht' zu Hause bleiben.
Der Umzug ist exzellent,
und vorneweg der Präsident.
Mit Fahnen und Standarten,
vorbei an denen, die da warten.

Vor seiner Kompanie marschiert,
der Hauptmann hoch dekoriert.
Danach in schwarzer Hose, graue Jacke
die Schützen in Zicke Zacke.
Geschmückt mit Kompaniesymbol,
aus der Tierwelt, meistens wohl.

Hier sind Frösche, Adler, Schweine,
Füchse, Mücken, Pichelsteine,
Bullen, Hühner und auch Berge,
Hasen, Aschenputtel, keine Zwerge
Heide, Straßen, Sand und Birken
und aus den Lohner Bezirken.

Nun feiert alle in Zivil und Uniform,
viel Spaß und Freude sind jetzt Norm.
Erstrebt Wohlergehen und Harmonie
für Gäste, Schützen und Monarchie.
Wir sind jetzt zweifelsohne,
auf dem Schützenfest in Lohne.

Schuss Heil!



97. Kompanie „Stadtkapelle Lohne e.V.“

Mit der Jugend voran!



Die Jugendgruppe der Stadtkapelle Lohne beim Umzug 2016



Notenblatt

Das ist nicht nur der Name eines Marsches, den die Stadtkapelle auch auf dem Schützenfest in Lohne gerne spielt, sondern auch deren Motto. Denn ohne die Jungmusiker würde es den Verein schon lange nicht mehr geben!

In diesem Jahr wurde fast die komplette Jugendgruppe in das Hauptorchester integriert, damit die jungen Leute in das Vereinsleben hineinschnuppern und des Vereinsjahr miterleben können, bevor sie bei der Mitgliederversammlung im November offiziell in die Stadtkapelle eintreten. Die erste große Bewährungsprobe haben die „Neuen“ schon längst bestanden, wenn das Lohner Schützenfest im Juli startet: das alljährliche Frühjahrskonzert, das in diesem Jahr am Palmsonntag unter dem Motto „Von alten und neuen Meistern“ stattfand. Bei den Umzügen am Sonntag und Montag des Lohner Schützenfestes kann man die jungen Musiker dann aber auch ganz ohne

Eintrittskarte hören, wenn sie mittendrin, statt nur dabei mit der Stadtkapelle durch Lohne marschieren.

Auch kennenlernen werden die Neuen die Oktoberfestsaison, die Ende September beginnt. Wenn das erste Dirndl und die ersten Lederhosen im Schrank hängen und die Proben erfolgreich absolviert sind, dann ist es nicht mehr lange hin bis zur großen Gaudi. Am 24. September findet im großen Festzelt auf dem Schützenplatz die Oktoberfest-Gala statt, und tags darauf am Sonntagmorgen der bayrische Frühschoppen. Die jungen Musiker und die ganze Stadtkapelle freuen sich, wenn auch die

Lohner Schützen das Oktoberfest mit der Lohner Stadtkapelle feiern!

Jeder, der auch Lust auf spannende Vereinsjahre mit der Stadtkapelle hat, ist herzlich willkommen. Dank der Kooperation mit der Musikschule Lohne, werden alle neuen Musiker fachgerecht ausgebildet. Die Stadtkapelle probt immer donnerstags ab 19.30 Uhr in der Stegemannschule Lohne. Die Proben des Jugendorchesters finden dienstags ab 19 Uhr statt – kommt einfach vorbei oder meldet euch per Mail an info@stadtkapelle-lohne.de. Übrigens: auch erwachsener „Nachwuchs“ ist natürlich gerne gesehen!



Schützenmesse 2016 auf dem Orgelboden



98. Kompanie „Spielmanszug Lohne von 1959 e.V.“



Die Saison hat angefangen!!! Wie in jedem Jahr sind die Mitglieder des Spielmanszug Lohne auch in diesem Jahr wieder mit dem Lohner Königs- und Schützenball gestartet. Hier gab es nicht nur Neues zu hören, auch etwas Altes wurde wieder ins Programm aufgenommen.

Altes und Neues ist auch in jedem Jahr immer wieder Willkommen auf dem Karneval – nicht nur die kölsche Richtung ist dann angesagt, auch in Damme gibt es traditionelle Karnevalslieder.

Neuer Spieltermin für die kommenden Jahre ist das Schützenfest in Ossenbeck. Sonntags und montags wird der Spielmanszug Lohne dort nicht nur am Umzug, sondern auch den musikalischen Part bei der Proklamation bestreiten.

Für den Spätsommer wird ab diesem Jahr erstmalig eine öffentliche Veranstaltung stattfinden, die dann auch wiederkehrend sein soll. Geplant ist etwas, was sowohl Jung und Alt, als auch Groß und Klein ansprechen soll. Näheres hierzu wird in Kürze in der lokalen Presse zu finden sein.

Ebenso werden die Mitglieder auch in diesem Jahr wieder an der Ferienaktion vom Stadtjugendring mitwirken. Die Musiker würden sich sehr freuen, wenn auch hier viele Kinder sie begleiten würden. Termin hierfür ist der 15.07.17 – Ziel ist „Bullermeck“ am Alfsee.

Jeden Montag in der Zeit von 19 bis 21.00 Uhr probt der Spielmanszug in der Albert-Schweitzer-Realschule an der Klapphakenstrasse. Die Musiker würden sich freuen, wenn sie auf diesem Wege auf sich aufmerksam machen könnten und wenn gerade junge oder jung gebliebene Musikinteressierte den Weg zu ihnen finden würden.

Die jüngsten Musiker sind derzeit neun bzw. zehn Jahre und sind mit ganz viel Eifer und Freude dabei. Sie freuen sich schon sehr darauf, wenn sie in diesem Jahr mit den „Großen“ zusammen den Umzug auf dem Lohner Schützenfest bestreiten dürfen.



Mehr Infos über uns findest du unter www.spielmanszuglohn.de oder ihr sprecht uns direkt an. Wir stehen gerne Rede und Antwort. Ansprechpartner sind:

Benno Niemann (Tel. 6176)
Christine Mandel (Tel. 910717)
Karoline Ruholl (Tel. 8877280)





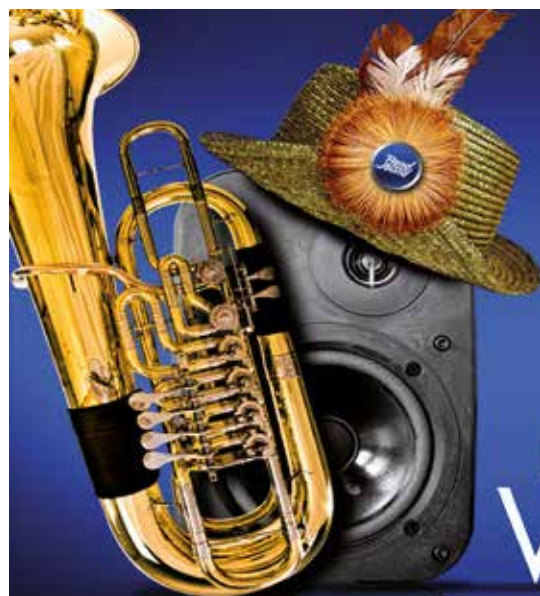
*Holz ist
unser Baustoff!*

Franz Wienhold GmbH

TISCHLEREI UND MEISTERBETRIEB

Holz- und Kunststoff-Fenster - Innenausbau - Isolierglas

Püttgerweg 12 · 49393 Lohne · Tel. 0 44 42 / 92 13 06 · Fax 7 29 97



*Road
Sound*

LICHT-, TON- UND VIDEOTECHNIK
FÜR BESTE UNTERHALTUNG.

Für ordentlich
Wumtata.

0 44 42 - 80 36 90 · WWW.ROAD-SOUND.DE

5.2 I. Bataillon

I. Bataillon - Bataillonsschießen

Am 10. September 2016 fand das alljährliche Bataillonsschießen in der Lohner Schießhalle statt. An der Veranstaltung nahmen ca. 60 Schützen aus dem I. Bataillon teil.

Beim Kompaniepokal gewann die 59. Kompanie „Inselsschützen“ mit 215 Ring vor der 13. Kompanie „Schellohne“ (211 Ring) und der 9. Kompanie „Wichel“ (210 Ring).

Den Majorswanderpokal gewann die 9. Kompanie „Wichel“ (129 Ring) vor der 59. Kompanie „Inselsschützen“ (122 Ring). Den dritten Rang belegten gemeinsam die 13. Kompanie „Schellohne“ und die 24. Kompanie „Weinberg“ mit jeweils 112 Ring.

Bester Jungschützen (bis 25 Jahre) wurde Paul Deters von der 20. Kompanie „Blitz“ mit 42 Ring. Den Orden für den ältesten teilnehmenden Schützen errang Helmut Blömer von der 13. Kompanie „Schellohne“ mit 36 Ring.

Die drei besten Einzelschützen waren Stefan Lippik (48 Ring), Frank Sieveke (45 und 9,9 Ring) und Gerd Pieper (45 und 9,3 Ring).

Allen Siegern noch einmal die besten Glückwünsche.



I. Bataillon – Verleihung der alten Bataillonsfahne



Über die Jahrzehnte war unsere alte Bataillonsfahne in die Jahre gekommen. Aus diesem Grund wurde daher im Jahr 2013 eine neue Bataillonsfahne angeschafft.

Nun stellte sich allmählich die Frage, was mit der alten Bataillonsfahne geschehen soll. Sie in einem dunklen Keller oder feuchten Garage zu verwahren, war nicht das Ansinnen. Auf zahlreichen Bataillonsversammlungen wurde das Thema daher kontrovers diskutiert, bevor ein Beschluss gefasst wurde. Dieser lautete, die Fahne unserem ehemaligen Bataillonskommandeur, Oberst Franz Götting, als Leihgabe zu verleihen. Die Verleihung bot sich auch daher an, als dass Franz Götting im Jahr 2016 sein fünfundsiebenzigjähriges Thronjubiläum beging.

Am Schützenfestsonntag, dem 10. Juli 2016, wurde Franz Götting die Fahne im Rahmen des Antretens des I. Bataillons beim „Wicheler Timpen“ verliehen. Seine Ehefrau Elisabeth ging natürlich auch nicht leer aus. Sie bekam von Major Josef Landwehr einen Blumenstrauß überreicht.

Sicherlich hat Franz inzwischen im „Feldschlösschen“ einen schönen Platz für die altherwürdige Fahne gefunden und erfreut sich an ihr.

SCHICKE SCHÜTZEN

Vor und nach dem Fest.

Klassische Herrenmode

Für die jungen Herren
Slim fit-Passform mit
körpersnaher Linien-
führung oder der
perfekte Allrounder in
comfort fit oder modern fit.

Schützenjacken

Schützenfedern ab	15,- €
Schulterklappen ab	9,50 €
Krawatten ab mit gesticktem Emblem	15,- €
Schützenhut Stroh	20,- €

Schützensakkos ab	149,- €
Schwarze Hose ab	59,- €
Weißer Hemden ab 1/2 Arm, Bügelfrei	29,95 €

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 Uhr bis 18.30 Uhr
und Sa. 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

LAMMERS

Lohne · Keetstraße | Bassum · Bremer Straße

www.mode-lammers.de



13. Kompanie „Schellohne“

Viele Könige und ein neuer Vorstand

Nach zehn Jahren unter der Führung von Hauptmann Dietmar Taphorn und Feldwebel Thomas Rießelmann wurde am 30. Juli 2016 ein neuer Vorstand gesucht. Zum Hauptmann wurde der bisherige Zahlmeister Raimund

Fischer gewählt. Der vorherige Schriftführer Michael Kampsen ist der neue Feldwebel. Sein Nachfolger wurde Jan Trumme. Ebenfalls neu im Vorstand ist Norbert Schlarmann als Zahlmeister.



Von links: Jan Trumme, Michael Kampsen, Raimund Fischer, Norbert Schlarmann



Die Gastmajestäten mit Hauptmann Dietmar Taphorn und Feldwebel Thomas Rießelmann

Außerdem war der Schützenkönig aus Vechta mit seinen Ministern als Gastschützen bei der 13ten. Das war noch nicht genug: der König des Schützenvereins Garen-Marren wurde mit einer 30-köpfigen Abordnung als Gastverein eingeladen. Die Freunde aus Garen-Marren waren tief be-

eindruckt vom Lohner Schützenfest und ließen es sich nicht nehmen, im Gegenzug die Schellohner für dieses Jahr auch uns zu ihrem Schützenfest einzuladen. Die 13te freut sich schon auf einen zusätzlichen Ausmarsch am 18. Juni.
Schuss Heil!

20. Kompanie „Blitz“

Vier Generationen Blitz

Neben einem gelungenen Maigang (mal endlich wieder im Mai) bei bestem Wetter mit Abschluss in Wehage's Garage und einem organisiertem Bataillonsfest im „Country-Style“ war für die „Blitz“-Kompanie natürlich Schützenfest das Highlight im letzten Jahr.

Und hier gab eine Sache die so nicht alle Tage vorkommt!

Auf dem Schützenfest traten vier Generationen „Blitz“ in Uniform zum Ausmarsch an:

Zum einen mit fast 92 Jahren unser Gründungsmitglied Paul Landwehr.

Dazu sein Sohn und unser Bataillonskommandeur Josef Landwehr, dann Enkel Jens Landwehr und die Urenkel Hanno und Mattis Landwehr.



Ein solches Bild gibt es wahrlich nicht alle Tage. Leider ist Paul am 30. Dezember 2016 plötzlich von uns gegangen. So aber haben wir eine schöne und bleibende Erinnerung an unser „Gründungsmitglied“.

Alle Schützen der 20. Kompanie „Blitz“ werden Paul (auch mit diesem Ereignis) ein bleibendes und würdiges Andenken bewahren.

Außerdem bleibt zu vermelden, dass die „Blitz“-Kompanie zum ersten Mal eine Mannschaft beim Regimentspokalschießen stellte. Im ersten Jahr wurde zwar noch nicht der 1. Platz in der Staffel anvisiert – dafür stand der Spaß am Schießsport an erster Stelle und die Schützen waren sich einig, dass auch im kommenden Jahr eine Mannschaft der „Blitz“-Kompanie antreten wird.

42. Kompanie „Die Lönsberger“

Nordlohner „Höhepunkte“

„Nicht kleckern, klotzen!“ Wie es sich für einen anständigen Kompaniechef des Lohner Schützenregimentes gehört, machte sich Hauptmann Frank Rottinghaus zu Beginn seiner Amtszeit Gedanken, wie er seiner Offizierswürde zusätzlich Ausdruck verleihen könnte. Am deutlichsten steht hierfür natürlich der Fahnenmast, der mit Würde die Hauptmannsfahne der 42. Kompanie im Lohner Wind hält.

Damit kein Lönsberger seinen Chef verfehlt, war es notwendig, den längsten Hauptmanns-Fahnenmast des Lohner Schützenregimentes aufzustellen. Sage und schreibe 28(!) Meter ragt er in den Lohner Schützenhimmel empor und kann somit als echter „Höhepunkt“ in Lohnes Schützennorden gelten.

Natürlich bringt so eine Länge ein paar „Begleiterscheinungen“ mit sich. So muss z.B. die internationale Raumstation ISS nun zu jedem Lohner Schützenfest ihre Umlaufbahn korrigieren, um den „Mindestabstand“ zur Erde einzuhalten.



Das Wichtigste ist aber, dass die Lönsberger sich jedes Jahr zum Auftakt der Schützenfesttage zum Fahnehiszen bei ihrem Hauptmann und seiner Familie einfinden dürfen. Bei dieser Gelegenheit sorgt Frau Hauptmann mit kühlem Blonden und kurzen Klaren dafür, dass die Lönsberger zünftig auf die Schützenfesttage eingestimmt werden.

Hier gebührt der Familie Rottinghaus der ausdrückliche Dank der Kompanie!



Aber auch über die Kompaniegrenzen hinaus macht so ein „Auftritt“ Eindruck. Und so konnten die Lönsberger im vergangenen Schützenjahr mit Alexander Jakob, Eike Laube, Sebastian Spille und Franz Rottinghaus gleich vier Jungschützen in ihren Reihen begrüßen.

Diese konnten sich sogleich davon überzeugen, dass Feldwebel Erwin Nordhoff seinem Chef in Puncto Einsatzbereitschaft in nichts nachsteht. Als alter Kavallerist bestieg er mutig das Schlachtross und versuchte wie einst Napoleon, seine Truppe angemessen anzuführen. Leider konnte der Feldwebel sein altes Vollblut nicht dazu bewegen, mit ihm den Marsch zum Schützenplatz zu wagen. Und so führte er notgedrungen, aber nicht weniger erfolgreich, auf „Schusters Rappen“ die Kompanie ins Schlachtgetümmel auf den Lohner Schützenplatz.

55. Kompanie „Die Wichelmänner“

Auch mit dieser Ausgabe des Schützenblattes kann die 55. Kp. „Die Wichelmänner“ das Schützenjahr 2015/2016 Revue passieren lassen. Mit großem Engagement schmückten die Schützen den Gefechtsstand am Donnerstag, bevor es am Freitag mit dem Planwagen zum traditionellen Fahne setzen zum Feldwebel und Hauptmann ging. Auf dem Weg zum Hauptmann ließen es sich die Schützen nicht nehmen, einen kleinen Zwischenstopp beim ehemaligen König zu machen. Dieser war vorbereitet mit kühlen Getränken.

Kompanieleben:

Innerhalb des Kompanielebens zählten 2016 die Kompanieversammlungen und das interne Kompaniefest zu den beliebten Veranstaltungen, die zur Pflege der Kameradschaft beitragen.

Berufsbedingt musste Maurice Rottinghaus sein Amt als Kassierer aufgeben. Den Posten hat nach langer Wahl Jens Reil übernommen.



Kurz notiert:

Besonders stolz war die Kompanie, als Hauptmann Holger Rottinghaus am Schützenfestsonntag den Minister Fynn Dauny auf unserem Gefechtsstand begrüßen durfte. Zusammen mit Emma Moorkamp unterstützt er die amtierende Kinderkönigin.

Alle Jahre wieder...

Traditionell fand am Schützenfestmontag das interne Kompanieschießen statt. Bei den Schützenfrauen errang Martina Schlarmann die Krone, bei den Männern errang Hauptmann Holle Rottinghaus die interne Königswürde.

Abschließend wünscht die 55. Kompanie allen Schützen mit ihren Familien für das diesjährige Schützenfest viel Spaß und schöne Festtage.

In diesem Sinne Schuss Heil!!!! rufen die Wichelmänner

Herzlichen Glückwunsch:

Den Klapperstorch besuchte im Juni 2016 Familie Fangmann (Maria Elisabeth *24.06.2016), im November die Familie Reil (Jonathan Reil *17.11.2016) und im Januar 2017 die Familie Henke (Pauline Henke *03.01.2017).

An dieser Stelle ein dreifaches „Schuss Heil“ und alles Gute für den Nachwuchs.



Nähe ist
die beste Versicherung.

Immer gut für Sie aufgestellt:
Gerhard Brinkmann und sein Team
bieten Ihnen alles rund um
das Thema Versicherungen!

Geschäftsstelle
Gerhard Brinkmann
Vogtstr. 2
49393 Lohne
Tel. 04442 932000
Fax 04442 932009

brinkmann_gerhard_vertretung@oeko.de
www.oeffentlicheoldenburg.de

59. Kompanie „InselSchützen“

Pokemon-Fieber – 59. Kompanie jagt den „Inselkönig“



v.l. Stefan „Pikachu“ Lippi, Sascha Schulter, „Drechsel-Thomas“ Heitmann, Inselkönig Frank „Schluckwech“ Schulter, Hauptmann Markus „Maractus“ Osterhus

Während in weiten Teilen des Schützenregiments das Pokemon-Fieber schon deutlich abgeflaut war, grassierte es bei den InselSchützen im Frühjahr 2017 erst so richtig, denn die Jagd nach dem „Inselkönig“ stand auf dem Tableau.

Und so fanden sich 20 wagemutige Kämpfer in der Poke-Arena an der Steinfelder Straße ein und starteten die Wettkämpfe um Ruhm, Ehre und natürlich den besten Schützen der besten Kompanie.

Poke-Trainer Lippi alias „Pikachu“ hatte sich erneut schwierigste Aufgaben ausgedacht, um dieses Jahr nicht wieder selbst als König aus dem „Battle“ hervorgehen zu müssen. Und sein Wunsch sollte schließlich in Erfüllung gehen, doch dazu später mehr.

Softwareprobleme bei Nintendo-Sharpshot verzögerten zunächst den Beginn, und Feldweibel „Enton“ verabschiedete sich mit einem daraus resultierenden miserablen Ergebnis gleich mal aus allen Kategorien. Der Rest der Truppe war schlauer und stärkte seinen Boost erstmal ausgiebig mit Koteletts und Starkbier, was sich

dann auch positiv auswirken sollte: denn die Ergebnisse wurden von Minute zu Minute besser.

„Ditto“ Sprangelatticus war auch an diesem Abend nicht zu bremsen, sogar in der Raucherecke fand er ein Pokemon-Ei und holte sich gleich professionelle Hilfe bei Gerätewart „Spielbungus“ in Sachen Ausbrüten.

Auch der „Sandsturm“-Orden erfreut sich seit einigen Updates immer größerer Beliebtheit. Ein paar verwegene Jäger, die immer zahlreicher zu werden scheinen, übertrumpfen sich gegenseitig in ihren Bemühungen, möglichst wenige „Crits“ (Volltreffer) zu landen. Klar dass unser Fahnenträger „Frizelbliz“ hier die Nase vorn hatte, trägt er doch nie ein Gewehr beim Umzug.

Höchste Kreativität zeigt „Pikachu“ übrigens wiederkehrend bei der Auswahl der Trophäen in der Kategorie Glücksschießen. Kürzlich gingen die übergroßen (extrem kalorienhaltigen) Fresspakete sowohl an den dicksten als auch den dünnsten Pokemon, die beide meist in vorderster

Reihe marschieren. (...die Unzufriedenheit bezüglich dieses Endstandes machte es allerdings erforderlich, einige Kalorien unter den Jägern zu verteilen...). Diesmal holte sich Schulter-Sascha den Ouzo-Gutschein beim Griechen, wohingegen „Pikachu“ ehrenvoll und großzügig auf einen seiner beiden Preise zugunsten von „Mammut-Manni“ verzichtete.

Bier wurde dann zu späterer Stunde schon lange nicht mehr getrunken, Heino und Wodka-Kirsche waren angesagt. Und so langsam kristallisierte sich ein Ergebnis beim Königs-Battle heraus. Um exakt 22:18 Uhr proklamierte Oberpokemon „Maractus“ unseren neuen Inselkönig und Herrscher: Frank „Schluckwech“ Schulter hatte die meisten Pokebälle gesammelt und sich verdienstermaßen die Krone geangelt.

Nicht zu überbietende Spannung dann beim Stechen um die übrigen Plätze auf dem Inselthron: drei gleichauf liegende Poke-Jäger griffen zum 10-Augen-Würfel und erlebten wundersames. „Pikachu“ schaffte das Unglaubliche und warf fünfmal die 10, „Schulter-Sascha“ und „Drechsel-Thomas“ machten dicke Backen und behalten sich rechtliche Schritte gegen den Würfelhersteller vor.

Mit dem bekannten Schlachtruf „Collect them all!“ verabschiedeten sich die Pokemon-Jäger spät am Abend aus der Arena und zogen mit ihren Smartphones aus, um im Poke-Stop „Pillhuhn“ den letzten Sternenstaub einzusammeln.



**Wir sehen uns
auf dem
Schützenfest!**

Lack-line
Lackiererei

**Fahrzeug- und
Industrielackierungen**

Martin Ehler
Industriegebiet Brägel · 49393 Lohne
Tel. 04442 730811 · Fax 730052

FASHION OUTLET

MARINE ROYAL

HOSE **29,95 €**

BÜGELFREI
100% BW **HEMD**
1 STÜCK **24,95 €**
2 STÜCK **45,95 €**

DAS EINZIG WAHRE FÜR BAUCH, BEINE, PO:
HEMD & HOSE
VON MARINE ROYAL!

Öffnungszeiten:

MO - FR: 9.00 - 18.30 Uhr
SA: 9.00 - 16.30 Uhr

DINKLAGER STR. 74 - 49393 LOHNE

(IM GEBÄUDE VON MÄX UND ACTION)

5.3 II. Bataillon

Der letzte Samstag im Oktober (Oktoberfest)

Viele Mitmenschen haben ein Problem damit, sich zu merken, ob denn am letzten Samstag im Oktober die Uhr nun vor - oder zurückgestellt wird. Nicht so die Schützen des II. Bataillons! Denn an diesem Abend wird traditionell der Bataillonsball gefeiert, und dass man da die längste Nacht des Jahres gewählt hat, versteht sich von selbst.

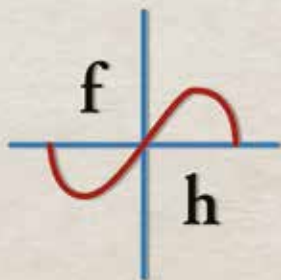
Der diesjährige traditionelle Bataillonsball stand unter einem besonderen Motto: „Oktoberfest Party“. Jeder konnte, keiner musste in dem entsprechenden Outfit erscheinen. Viele gaben sich große Mühe, und das Ergebnis war einfach überwältigend. Der Saal wurde dem Anlass entsprechend dekoriert (inklusive ein großer Holzstamm zum Nägel versenken, Maßkrüge etc.).



Bierkrugstemmen der Schützenschwestern



Wir sorgen für Spannung, ihr für Stimmung!



Franz Holthaus · Elektro GmbH · Bergweg 58 · 49393 Lohne
Telefon: 0 44 42 - 93 220 · E-Mail: info@elektro-holthaus.de · www.elektro-holthaus.de

Major Erwin Sperveslage und Adjutant Udo Fischer begrüßten zum Auftakt der Veranstaltung ca. 100 Gäste auf dem Saal Stratmann/Schöbel, und der Ball des II. Bataillon wurde mit einem typischen bayrischen Buffet eröffnet. Nachdem sich alle gestärkt hatten, wurde das Tanzbein geschwungen – eröffnet mit dem Ehrentanz.

Nach ein paar Tanzrunden wurden die drei besten Schützen des Bataillons, die anlässlich des Schützenfestes die höchsten Ringzahlen errungen hatten, geehrt. Dies waren:

1. Platz: Ulrich Siemer 21 Kp., „Brägelerstraße-Windkompanie“
2. Platz: Dirk Scherbring 1. Kp., „Obere Lindenstraße“
3. Platz: Michael Runnebohm 33. Kp., „Raketenkompie“

Diese Schützen wurden vom Major mit einem entsprechenden Orden für ihre Leistung ausgezeichnet. Besonders zu erwähnen ist, dass Ulrich Siemer den 3. Platz und Dirk Scherbring den 10. Platz mit ihren Schießleistungen im Regiment errangen.

Das sollte aber nicht der einzige Programmpunkt bleiben. Wettbewerbe im Bierkrugstemmen (Schützenschwestern / brüder) standen an. Fotos dazu auf der Homepage des II. Bataillon www.zweitesbataillon.de. Nachdem dann für einige Runden wieder das Tanzbein geschwungen wurde, ging es an den Verkauf der Lose für die Tombola. Der Festausschuss hatte in diesem Jahr mit vielen hochwertigen Preisen (Hauptgewinne: Fernseher, Reisegutscheine etc.) für eine reichlich gefüllte Tombola gesorgt.

Jetzt versteht vermutlich jeder, warum man die zusätzliche Stunde für den Bataillonsball des II. Bataillons dringend braucht, denn ausreichend Zeit für die Theke, wo man das vergangene Schützenjahr Revue passieren lässt, muss schließlich auch noch sein.

Und so freuen sich die Schützen des II. Bataillons schon auf den nächsten letzten Samstag im Oktober, unter welchem Motto auch immer.

BATAILLONSSCHIESSEN 2017

Am 08. April fand das diesjährige Bataillons-schiessen statt. Unter der Teilnahme aller 9 Kompanien des II. Btl. (ca. 100 Schützen-schwestern/brüder), wurden in den Wettbewerben folgende Ergebnisse erreicht:

Allen Siegern an dieser Stelle noch einmal „Gratulation für die guten Schießergebnisse“ und ein großer Dank an alle, für die starke Beteiligung an diesen Wettbewerben, anlässlich dieser Veranstaltung.

Kommandeurspokal (Mannschaft):	1. Sieger: 41. Kp II.; 2. Sieger: 33. Kp.; 3. Sieger: 21. Kp.
Hauptleute/Feldwebelpokal:	1. Sieger: 1. Kp.; 2. Sieger: 41. Kp. I.; 3. Sieger: 41. Kp. II.
J. Brümmer Gedächtnispokal:	1. Sieger: 41 Kp. II.; 2. Sieger: 3. Kp. II.; 3. Sieger: 21 Kp.
Einzelschießen Herren:	1. Sieger: Stolte Thomas 41. Kp. II.; 2. Sieger: Scherbring Dirk 1. Kp.; 3. Sieger: Hans Peter Faltus 33. Kp.
Einzelschießen Damen:	1. Sieger: 41. Kp. II. Fischer Gisela; 2. Sieger: 3. Kp. II. Laura Barna; 3. Sieger: 41. Kp. II. Sperveslage Susanne.

Allen Siegern an dieser Stelle noch einmal „Gratulation für die guten Schießergebnisse“ und ein großer Dank an alle, für die starke Beteiligung an diesen Wettbewerben, anlässlich dieser Veranstaltung.



Wettbewerb Kommandeurspokal (Mannschaft)

Personen von li. nach re.: Udo Fischer; Jens Sieverding; Carsten Nösing; Felix Deters; Thomas Wilmhoff; Christan Fischer; Frank Zerhusen; Daniel Hempelmann; Stephan Sandvoss; Dirk Scherbring; Dirk Nordmann; Erwin Sperveslage; H.D. Honkomp.

3. Kompanie I. Zug „Untere Lindenstraße“



Weihnachtsfeier

In diesem Jahr gab es eine Premiere bei der 3. Kompanie. Erstmals wurde eine Weihnachtsfeier veranstaltet. Am 03.12.2016 im festlich geschmückten Garten der Familie Becker wurden mehrere kleine Spiele bei Bier und leckerem Essen ausgeführt. Letzten Endes konnte sich Klaus Westerhoff verdient durchsetzen und einen Preis mit nach Hause nehmen. Im Verlaufe des Abends stattete der Nikolaus noch einen Besuch ab. Der Abend klang gemütlich auf dem Lohner Weihnachtsmarkt aus.



Fackelzug

Am 19.03.2017 trafen wir uns zu Ehren des 75. Geburtstags unseres Schützenbruders Josef Sandvoß zu einem Fackelzug. Es war eine gelungene Überraschung.

Wintervergnügen

Der Wintergang startete in diesem Jahr am 25.03.2017 beim Industriemuseum in Lohne. Nach einer hervorragenden Ausstellung über die Historie der Lohner Industrie konnte bei herrlichem Wetter ein Gang zur freiwilligen Feuerwehr Lohne genossen werden. Nach dem einen oder anderen Bier machte man sich auf den Weg zum Kompanielokal „Zur Linde“, um dort leckeren Grünkohl zu vertilgen. Der Abend endete bei fröhlichem Beisammensein. Der aktuelle Vorstand der 3. Kompanie I. Zug „Untere Lindenstraße“:

Hauptmann: Stephan Sandvoß

Feldwebel: Felix Deters

Kassierer: Martin Becker

Schriftführer: Henning Tönnies

Johannes Bröring

Fahnenträger: Jan Kischnik

Die 3.Kp I. Zug wünscht allen Lohnern ein schönes Schützenfest 2017.

Schuss Heil

Die 29. Kompanie „Osterberg“

... gegründet 1962, blickt mit den noch aktiven Gründungsmitgliedern Josef Greten und Heinz Zerhusen positiv in die Zukunft.

Der große Umbruch kam im Jahr 2015, in dem es gelungen ist, eine Vielzahl von Jung- und Neuschützen in die Kompanie zu integrieren.

Entscheidend dazu beigetragen hat auch die Freundschaft zum Diepholzer Schützenkorps, welche 2016 als Königskompanie - Bahnhof mit einem schlagfertigen Gefolge von 16 Schützen bei bestem Wetter am Festumzug teilnahm. Die gemeinsam erlebten Stunden führten dazu, dass die 29. Kompanie auch Diepholzer Schützen in ihren Reihen begrüßen darf.

Seit dem sind nun 33 Schützen aktiv in der 29. Kompanie dabei. Unser Hauptmann Frank Zerhusen, der als solcher in die Fußstapfen seines Vaters Günter Zerhusen trat, kann Stolz sein auf seine Arbeit und sein Bemühen, wieder neues Leben in die Kompanie gebracht zu haben.

Jetzt warten wir gespannt auf die Zusage unseres Feldwebels Posse Zerhusen, der sein Amt als Feldwebel solange bekleiden will, bis er eines Tages selbst als König sein Volk regiert. Darauf ein dreifaches donnerndes Schuss Heil, Schuss Heil, Schuss Heil



32. Kompanie „Windmühlenberg“



Schon im Jahr 2015 durfte sich die 32. Kompanie auf einen sehr wichtigen Termin freuen. Das 50 jährige Jubiläum der Kompanie stand an. Die langen Vorbereitungsabende haben sich gelohnt. Bei Temperaturen von über 30° und herrlichstem Sonnenschein wurden das Kompanielokal „Zum Weinberg“ und der Hof dahinter geschmückt und hergerichtet.

Im Hof wurde ein hoher Mast installiert, an dem ein großer Fallschirm für ausreichend Schatten und Atmosphäre sorgte. Schützenbruder Peter Fahling hatte hier keine Mühen gescheut, um den sonst sehr schlichten Hof in eine tolle Partylokation verwandeln zu können. Ein Bierpavillon, einige Stehtische und Sonnenschirme, ausreichend Platz für den Grillmeister und Fähnchenschmuck und Lichterketten machten den Platz perfekt für die Feier.

Alle Schützen der Kompanie mit ihren Partnern empfingen an diesem Abend als Gäste die Vorstände der Kompanien aus dem II. Bataillon sowie den Bataillonsvorstand um Kommandeur Erwin Sperveslage. Als Repräsentant des Regimentsvorstands konnte Hauptmann Thomas Wilmhoff unseren Regimentskom-

mandeur Stefan Fischer begrüßen. Auch viele Freunde der Kompanie waren zu Gast. Besonders erwähnen möchten wir hier unsere Freunde vom Visbeker Reiterfanfarenzug.

Wie es sich gehört, gab es einige Grußworte, einen Rückblick auf die letzten 50 Jahre durch den Hauptmann und einige Ehrungen für besonders verdiente Schützen. Der anschließende gemütliche Teil wurde durch einen Überraschungsauftritt der „Original Lutter Seppl Combo“ mit bayrischer Blasmusik ein echtes Highlight. Diesen hatte Schützenbruder Heiner Lamping, selbst Mitglied der Combo, organisiert.

Ein tolles Höhenfeuerwerk um Mitternacht gab der Feier auch später noch den angemessenen Rahmen. Einige Anwohner der Nachbarschaft antworteten darauf mit eigenen Resten von Silvester.

Die Feier dauerte bis in die frühen Morgenstunden an und war für alle Anwesenden die richtige Einstimmung auf das Schützenfest.

Die 32. Kompanie kann nicht nur mit Stolz auf seine 50 jährige Geschichte zurück blicken. In den Schützenjahren 1978/79 und 1989/90 stellte die Kompanie mit Willi Bojes und Heinz



Thomann die Schützenkönige. Viele weitere Schützen der 32. Kompanie waren und sind innerhalb des Regiments aktiv. Stolz kann die Kompanie auch in die Zukunft

schauen. Der Generationswechsel auch im Vorstand ist gelungen, und das Zusammengehörigkeitsgefühl zwischen Jung und Alt ist bei uns vorbildlich.



Wenn die **Temperatur**
stimmt, marschiert
sich's gleich viel leichter!



Lohner Kältedienst
Kälte-Klima Fachbetrieb GmbH

H. Fischer · Im Gleisbogen 18 · 49393 Lohne
Tel. 0 44 42 / 35 40 · www.lohner-kaeltedienst.de

33. Raketenkompanie „Brägel“

„Vielen Dank“

Entstanden durch eine Wetter besteht die 33. Raketenkompanie Brägel 2017 seit 53 Jahren und kann auf eine bewegte Vereinsgeschichte zurück blicken. In diesem Jahr können wir wieder langjährige verdiente Mitglieder des Vereins zu ihren Jubiläen auszeichnen.

Hubert Tombrägel, der bereits 2016 seit 50 Jahren im Verein war und der durch sein handwerkliches Geschick und seine Zuverlässigkeit zum Fundament des Vereins gehört und unverzichtbar für uns ist. Viele Feste und Aktivitäten des Vereins hat er, auch zusammen mit seiner Familie, immer wieder aktiv vorbereitet, gestaltet und durchgeführt, so dass alle Vereinsmitglieder und ihre Familien schöne Feste feiern und gemeinsame frohe Stunden miteinander verbringen konnten.

Weiterhin haben wir die Brüder Rainer und

Hans Bönisch, die seit Ihrem Eintritt in unseren Verein maßgeblich Anteil an dessen Aufbau hatten, ihn mitgestaltet und prägten und uns auch heute noch mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Rainer Bönisch war im letzten Jahr (2016) 50 Jahre im Verein und hat 12 Jahre im Vorstand unter anderen 2 Jahre als Schriftführer und Kassierer sowie 10 Jahre als Hauptmann einen verantwortungsvollen Posten begleitet.

Hans Bönisch ist in diesem Jahr 50 Jahre dabei, auch er führte den Verein als Hauptmann 15 Jahre verlässlich durch bewegte Zeiten. Er brachte in unserer Kompanie alt und jung zusammen und war 10 Jahre im Festausschuß des II. Bataillons, wo er Veranstaltungen wie z.B. Bataillonsbälle und Maigänge mitorganisierte.



50 Jahre im Verein - Hubert Tombrägel, Hans Bönisch, Rainer Bönisch

Zum Ende möchten wir den Mittelpunkt unseres Vereinslebens unser Vereinslokal „Fentken Schmidt“ der Familie Südbeck wieder einmal erwähnen. Seit der ersten Stunde des Vereins werden wir hier mit Speisen und Getränken immer freundlich und ausreichend versorgt und können unsere Versammlungen, Aktivitäten und Feste planen und durchführen.

Unseren langjährigen Mitgliedern und der Familie Südbeck, euch allen, möchten wir für diese Jahre voller Elan, leidenschaftlicher Begeisterung, Ideen und vielen Arbeitsstunden „Vielen Dank“

sagen und hoffen, dass auch in Zukunft die Vereinsarbeit von allen Mitgliedern so eifrig gestaltet und unterstützt wird.

50. Jahre 41. Kompanie I. Zug „Evers Berg“



Als in den Jahren 1967/68 die ersten Familienheime im Bebauungsgebiet „Evers Berg“ fertig gestellt waren, trafen sich die ersten Nachbarn, um sich näher kennen zu lernen. Bei einigen Flaschen Bier kam auch schnell der Wunsch auf, eine Schützenkompanie zu gründen. Und so traf man sich am 02 Juli 1968 im Garten von Clemens Rießelmann zur Gründerversammlung. Als erstes Kompanielokal konnte die „Forelle“ gewonnen werden. Nur wenige Tage nach Gründung konnte die Kompanie am ersten Schützenfestumzug 1968 teilnehmen.

Aufgrund der stetig wachsenden Mitgliederzahl wechselte man das Kompanielokal ins Café Klöcker, das spätere Erwin's Pub, wo man auch einen Schießstand einrichten konnte. Beim Schießen hat die Kompanie viel geübt und oft an Vergleichsschießen teilgenommen. Viele Pokale zierten das Vereinslokal, und einige Mitglieder schlossen sich der Schießspor-

tabteilung des Vereins an. So konnten einige Kreis- und Bezirksmeistertitel errungen werden und die mehrfache Teilnahmen an den deutschen Meisterschaften.

Viele gemeinnützige Aktivitäten des Vereins und anderer Kompanien wurden von Anfang an unterstützt. Dies gipfelte in der Aktion von 1992 „Ein Traktor für Schwester Hermine“ für die Mission Swasiland. Dass am Ende genug für die Anschaffung zusammen kam, lag wohl an der großen Teilnahme von Schützen, Nachbarn und vielen weiteren Besuchern aus Lohne und dem Umland.

Das Event fand im eigens für solche Zwecke gebauten Kompaniezelt statt. Durch die Nutzung konnte Geld gespart, aber auch verdient werden. Von dem Einfallsreichtum und vieler Hände Arbeit profitiert die Kompanie noch heute. So konnte zum 40 jährigen Jubiläum eine neue Kompaniefahne gesponsort werden und ein toller Abend mit allen Ehemaligen

Kompaniemitgliedern verbracht werden. Die große Feier zum 40 jährigen wurde zusammen mit der befreundeten Kompanie „Adlerjäger“ gefeiert, die ihr 25 jähriges Jubiläum hatte, Könige können in den Reihen der Kompanie nicht präsentiert werden. Aber mit dem Gründungsmitglied Josef Brümmer stellte die Kompanie viele Jahre den Kommandeur des II. Bataillons. Er ist neben Franz Brockmüller auch der Träger des Höchsten Ordens des Schützenvereins.

Die Kompanie ist ansonsten aber auch sehr aktiv im II. Bataillon. Der Fahnenzug des II. Bataillons besteht seit Jahren größtenteils

aus Evers Berger Schützen. Unser langjähriger Kompanie-Chef Thomas Kampers führte das II. Bataillon im Königsjahr von Erwin Sperveslage als Major an, und der stellvertretende Kommandeur ist Jens Sieverding.

Aktuell haben die Evers Berger ihr Kompanielokal in der Kleinen Kneipe. Der aktuelle Vorstand steht unter Leitung von Hauptmann Dirk Nordmann. Unterstützt wird er von seinem Feldwebel Alexander Ortmann, Schriftführer Frank Brinkmann, Kassierer Michael Schwies und Schießwart Olaf Nuxoll.



es fehlen: Hubert Pille, Hermann Fahling, Frank Brinkmann, Frank Vulhop, Tobias Ortmann, Denis Pieper

41. Kompanie II. Zug „Adlerjäger“

Der Startschuss in die Schützenfesttage 2016 war für die 41. Kompanie II. Zug ihr traditionelles Adlerschießen. Wie befohlen, versammelten sich die Adlerjäger bei Hauptmann Maik Wichelmann.

Die 23. Auflage wurde zu einem Geduldspiel, denn der Adler schlug sich wacker gegen die zielsicheren Jäger. Durch die vielen Treffer waren die Orden für Krone, Apfel, Zepter, Stoß und Schwingen schnell vergeben. Der hölzerne Vogel jedoch ließ sich Zeit bis tief in die Nacht.

Die hohe Trefferquote war wohl der sogenannten „Schluckmaschine“ geschuldet. Die von Schützenbruder Mike Hall-Hall aus England selbst gebaute Maschine sorgte nicht nur beim Adlerschießen für genug Zielwasser; sie wurde über die gesamten Schützenfesttage zum Dauerläufer!

Zur späteren Stunde fiel der Adler endlich, und der neuer König durfte sich feiern lassen: Maximilian Schmidt, der auch im Festausschuss tätig ist, konnte den Vogel entzweien und wurde neuer Adlerkönig der 41. Kompanie II. Zug.

Gute Freunde kann niemand trennen...

Seit vielen Jahren gehören gegenseitige Besuche der 41. Kompanie II. Zug und des 6. Zuges des Bürgerschützenvereins aus Cloppenburg zu festen Bestandteilen in unseren Schützenkalendern. Im Spätsommer vergangenen Jahres besuchten die Adlerjäger gleich zweimal ihre guten Freunde. Der Ausmarsch auf dem Cloppenburg Schützenfest sowie die anschließende Party im Festzelt war ein feucht-fröhli-

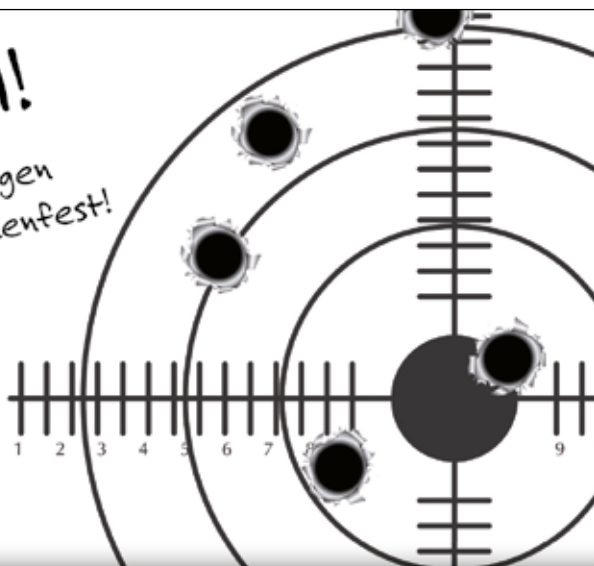


cher Nachmittag für die Adlerjäger.

Auf dem darauffolgenden Vergleichsschießen ging es etwas gemächlicher, jedoch nicht weniger erlebnisreich zu. Bei sommerlichen Temperaturen wurde die gemütliche Runde kurzerhand nach draußen verlegt. Bei saftigen Koteletts und kühlem Bier ließ es sich hervorragend aushalten. Der Pokal für das Vergleichsschießen ging an die Cloppenburg. Trotz der Niederlage können die Adlerjäger auf einen gelungenen Abend zurückblicken.



Schuss Heil!
Wir wünschen viel Vergnügen
auf dem Lohner Schützenfest!



Werkzeugbau Kröger

Fladderweg 14

49393 Lohne

Fon: 0 44 42/70 310 -0

Fax: 0 44 42/70 310 -10

info@werkzeugbau-kroeger.de

www.werkzeugbau-kroeger.de



HACKSTEDT & Co.

VERPACKUNGSWERK GMBH & CO.KG

**Innovative Verpackungen
aus Vollpappe**

Wir sehen uns ...

... auf dem Schützenfest in Lohne!



Hackstedtsweg 3 · 49393 Lohne · Fon 04442-92300 · info@hackstedt.de

5.4 III. Bataillon

6. Kompanie „Brink-Nord“ – Höhen und Tiefen!

Wenn man die Schützenblattartikel aus dieser und den vergangenen Ausgaben studiert, dann lässt sich zusammenfassen, dass in jeder Kompanie die beste und ausgelassenste Stimmung herrscht. Nicht bei uns. Wir sind Realisten. Wir schauen den Tatsachen knallhart in die Augen.

Unser Kampf um die Königswürde gleicht in den vergangenen Jahren wie Don Quixote gegen Donald Trump antritt oder Hillary Clinton gegen Windmühlen kämpft. Oder so ähnlich. Auch unser Hashtag: #MakeBrinkNordGreatAgain hat nicht geholfen. Auch jetzt sind wir realistisch. Unser neuer Hashtag: #BrinkBackTheKing wird vermutlich ein Rohrkrepiere. Bitter, dass wir nach der Twitter-Adelung der Stadt Lohne nicht den König präsentieren konnten.



Im Oktober haben wir mit Paddel Schürmann ein Urgestein der Kompanie, unseren Hauptmann a.D. und unseren Träger für Treue verloren. Als leidenschaftlicher Kompaniehistoriker hat er die Geschichte der Kompanie lückenlos bis zum Jahre 1796 aufgearbeitet. Sein tiefgründiges „Wort zum Montag“ – sein Witz, wir werden ihn vermissen.

Regimentspokal 2017: Ein Herzschlagfinale 20 Ringe Abstand. Der Drops ist für die 1. Mannschaft gelutscht – normalerweise.



Die vierte und letzte Runde des Regimentspokal 2017 barg im Vorfeld eigentlich keine großen Überraschungen. Die erste Mannschaft in der 7. Staffel hatte 20 Ringe (!) Abstand auf einen Nicht-Abstiegsplatz, die zweite Mannschaft in der 9. Staffel und die dritte Mannschaft in der 10. Staffeln waren mehr oder weniger im soliden Mittelfeld, so dass man dort nicht mit Auf- oder Abstieg zu tun hatte. Es ging hier nur noch darum zu klären, wer der beste in der Staffel und der Beste über alle Mannschaften ist bzw. wer die beste Kompaniemannschaft ist.

Der Plan für den Tag war klar. Insbesondere für die 1. Mannschaft. Nachmittags antreten, Löcher machen, Bier trinken, ehrenvoll absteigen. Eine Sportweisheit sagt, wenn man nicht mehr unter Druck ist und nichts zu verlieren hat, spielt man befreit auf. So auch am letzten Wettkampftag. Die erste Mannschaft schießt im Vergleich zu den vorherigen Wettkampftagen deutlich besser. Nicht himmelhochjauchend, aber solide.

Die Folge war, dass Brink-Nord 1. Mannschaft zwischenzeitlich den letzten Tabellenplatz verlassen hatte. Zum Teil auch mit deutlichen Abstand. Aber die Mannschaft hatte das Schicksal nicht selber in der Hand. Mit 20 Ringen Abstand zum Nicht-Abstieg nach dem 3. Wett-



urlaub hat einen namen ...

SCHOMAKER

Lindenstraße 81
49393 Lohne

Telefon: 04442 93 600
Telefax: 04442 93 60 29

Internet: www.schomaker-reisen.de
E-Mail: info@schomaker-reisen.de

„Schuss Heil!“

OTTO Sieve

- HEIZUNG
- LÜFTUNG
- SANITÄR
- SOLAR

Lindenstraße 94 · Lohne · www.otto-sieve.de

04442-921633



kampftag musste man darauf hoffen, dass am letzten Schießtag nicht alle Wertungsschützen der anderen Mannschaften antreten. Das war die Chance.

Regelmäßig, manchmal alle zwei Minuten, wurde der Tabellenstand geprüft. Bis kurz vor 18 Uhr lag Brink-Nord auf dem drittletzten Platz. Zwei Mannschaften darunter, bei denen nur bislang zwei Schützen geschossen haben. Nach der nächsten Prüfung des Tabellenstands war die 1. Mannschaft nur noch Zweitletzter. Kurz nach 18 Uhr dann die Ernüchterung: Bei der anderen Mannschaft hat sich noch ein Schütze gefunden. Die 1. Mannschaft ist abgestiegen. Mit nur 4 Ringen Abstand. Das ist bitter.

Fun Fact: Mit den 496 Ringen wäre die Mannschaft in zwei Staffeln darüber NICHT abgestiegen. Doppelter Pech.

Mit einem äußerst leckeren Schnitzel im Ho-

tel Wilke und entsprechenden Getränken wurde der Abstieg bitter, aber lecker heruntergespült. Mund abwischen, weitermachen! Nächstes Jahr greifen wir wieder an!

Das ultimative Highlight: Paradeauftritt zur Silberhochzeit

Wenn man die Kompanie bewusst zur Feier seiner eigenen Silberhochzeit einlädt, und wenn die Einladenden der Hauptmann a.D. samt Gattin sind, dann muss es einfach mehr sein, als ein gewöhnlicher Fackelumzug.

Doch was macht man, wenn man in dem Festsaal auch kein offenes Feuer nutzen kann?

Die Kompanie, und insbesondere die Jungschützen haben sich etwas Besonderes ausgedacht! Da ein Video noch mehr als Bilder und als Worte sagen, verweisen wir den Leser an dieser Stelle auf die folgende Internetadresse und wünschen dabei viel Spaß und gute Unterhaltung:

<http://www.brink-nord.de/paradeauftritt-zur-silberhochzeit/>





TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH



DER NEUE TOYOTA C-HR HYBRID.

Urban. Life. Style.

- DACH UND AUSSENSPIEGEL
IN ONYXSCHWARZ
- 18"- LEICHTMETALLFELGEN
- RÜCKFAHRKAMERA

C-HR Sytle Hybrid

ab 27.390 €

Toyota C-HR Style Hybrid mit stufenlosem Automatikgetriebe, 1,8-1-VVT-i, 72 kW (98 PS) und Elektromotor, 53 kW (72 PS) Systemleistung 90 kW (122 PS). **Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,5/4,1/3,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 87 g/km.** Abb. zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Wilkens GmbH

Toyota Vertragshändler
Brägeler Ring 12
49393 Lohne

Telefon 0 44 42 - 32 52
Email info@toyota-wilkens-lohne.de
www.toyota-wilkens-lohne.de

12. Kompanie „Brink-Süd“

Schützenfest in Dinklage

Nachdem für die Schützen der 12. Kompanie Brink-Süd der Besuch des Schützenfestes in Bokern-Märschendorf nahezu zur Tradition geworden ist, stand im letztem Jahre ein ganz besonderes Event bevor. Die Schützenkönigin des Dinklager Schützenfestes Claudia Meyer-Scott lud zum Festumzug ein, um anschließend „ordentlich zu feiern“.

So kam es dazu, dass sich am 24. Juli kurzerhand um die 20 Schützen zusammenschlossen und den Versuch wagten, als Lohner-Gastkompanie am benachbarten Fest teilzunehmen. Treffpunkt war die Gaststätte „Wilke“, von der es dann per Bus zur Schwarz Schmiede in Bünne ging. Unter großen Augen einiger befreundeten Schützen der 6. Kompanie Wehrkämpfer marschierte man zunächst samt abgestelltem Kompanie-Fahnenkommando am Treffpunkt ein.

Nachdem das erste große Erstaunen erblassete, war es die Königin persönlich, welche die frisch gezapften Biere unter den durstigen Schützen verteilte. Daraufhin dauerte es nicht lange, bis sich die Kompanien untereinander vermischten, so dass schnell Feierlaune aufkam. Schließlich marschierten beide Kompanien um 13:00 Uhr los, um den Marktplatz zu erreichen. Hierbei wurden Umwege über den Friedhof - um der verstorbenen Kameraden zu gedenken - und über das „Bistro Stern“ gemacht. Selbst während des Marsches musste keiner der Schützen dursten, da sich abgestellte Schützen der Dinklager Kompanie (sog. „Sanitärer“) um Getränkenachschub kümmerten.

Am Marktplatz angekommen, traf man auf die anderen Kompanien des Regimentes. Hier wurde die Lohner-Gastkompanie vom Präsidenten in Empfang genommen. Dies löste bei einigen Dinklagern Unmut aus, so dass diese sich die ein oder andere Pfeilspitze gegen Lohne nicht verkneifen konnten. Aber auch diese Schützen verstummten schnell, als sie

bemerkten, dass die 12. Kompanie - unter der strengen Führung von Hauptmann Christoph Engelmann und Feldwebel Matthias Strasser - auch bei tropischen Temperaturen mit geschlossenen Jacken marschierte. Aus dem Unmut wuchsen schnell Anerkennung und Freundschaft.

Schließlich marschierte man vom Marktplatz Richtung Schützenplatz. Selbst in Dinklage jubelten befreundete Frauen und Kinder der 12. Kompanie Brink-Süd zu. Als man den Platz schließlich erreichte, kam beinahe „Heimatfelig“ auf. Dies lag einerseits daran, dass sich die reservierten Bierbänke wie in Lohne unter vergleichbaren Bäumen befanden, andererseits, dass die Schützen der 12. Kompanie von den Dinklager Schützen immer offener empfangen wurden. Es fühlte sich an, als wäre man seit jeher ein Teil des Festes gewesen.

Höhepunkt des Tages war dann am Abend die Thronfeier. Nachdem die Königin ihre Ansprache hielt, war das Fest endgültig eröffnet. Es herrschte Feierstimmung im sowie außerhalb des Zeltes. So kam es dazu, dass die letzten Schützen der 12. Kompanie ihren Heimweg erst früh am nächsten Morgen antraten.

Auf diesem Wege bedankt sich die 12. Kompanie Brink-Süd erneut vielmals für die Einladung zu einem gelungenen Schützenfest bei Königin Claudia Meyer-Scott und König Klaus.



Viel Spass und ...



Schuss Heil!

Das gesamte Team von Mercedes-Menke wünscht Ihnen viel Spaß und Geselligkeit auf dem Lohner Schützenfest.

Menke

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Langweger Straße 2 · 49393 Lohne · Tel 04442-9229-0

16. Kompanie „Landwehrstraße“

Wer kann, der soll ...

Zwischen dem Lohner Schützenfest und dem Stoppelmarkt in Vechta ist bekanntlich noch Platz für ein weiteres Highlight, und wo man in fröhlicher Runde zusammen steht, das Bier gut gekühlt, das Essen ungesund und der Spaßfaktor hoch ist, da ist die Landwehrstraße meistens eh nicht weit. Und so begab es sich, dass der neue König vom Vossberg 2016 / 2017 von der Landwehrstraße kommt. Nach einem harten Stechen konnte Frank Bruns die Sache für sich entscheiden und nahm natürlich seine Gattin Heike zur Königin. Seit einigen Jahren auf dem Vossberg sesshaft, ist des Königs Heimat am zweiten Wochenende im Juli aber immer noch an der Landwehrstraße, und so ist der Name Kingsroad wieder mal Programm. Mit zum Thron gehören mit

Susanne und Mark Beuse ein Ministerpaar, das ebenfalls zu den Beitragszahlern der Landwehrstraße zählt, sowie mit Swetlana und Dieter Sprangel ein Ministerpaar, das außerhalb des Vossberger Siedlerfestes in den Reihen der Inselschützen zu Hause ist. Und als wenn das noch nicht reicht, stehen erstmalig in der Geschichte des Vossberg Vater und Tochter gemeinsam auf dem Thron, denn Emely Bruns konnte einen Tag vor ihrem Vater die höchste Punktzahl für sich verbuchen und ist somit die Kinderkönigin vom Vossberg 2016 / 2017. An ihrer Seite steht König Noah Beuse, natürlich auch hier wieder eine starke Beteiligung seitens der 16. Kompanie.



Wo gehobelt wird, da fallen Späne oder: da wo es qualmt, ist der Verschleiß am höchsten. Nach einer ersten Amtsperiode war es Zeit für einen Wechsel an der Spitze, und es sollten sich nun Andere um die Finanzen und das große Ganze kümmern. Gefunden für diese Aufgaben wurden:

Martin Gier als neuer Hauptmann. Ein verdienter Schütze, der über die Stationen des Adjutanten des III. Bataillons sowie Spieß der 16. Kompanie bereits einige Ämter bekleidet hat und außerdem über eine verchromte Trillerpfeife verfügt. Gerade am vom Kopfschmerz geplagten Montagmorgen ein nicht zu unterschätzendes Utensil, dieses hat er jedoch gleich weitergegeben an ...

Sebastian Walbröhl als neuer Spieß. Geboren an der Landwehrstraße, gereift in unseren eigenen Reihen und mit den Eigenschaften zum Feldwebel genetisch vererbt - was kann da schief gehen? Wer sonst, wenn nicht unser Wally hätte Verständnis dafür, wenn wir am Montagmorgen zu spät kommen oder auch sonst mal aus der Reihe tanzen. Wenn wir Glück haben, verliert er als erstes die verchromte Trillerpfeife ...

Dirk Koopmann als neuer Kassierer. Ein Mann, wie zum Kassierer geboren. Er kann uns selbst die schlechteste Bilanz schön reden, minus und minus ergibt bei ihm immer noch plus, die Wechselwirkung von Prozent und Promille ist für ihn kein unlösbares Rätsel, und außerdem hat er immer kurzfristig einen Sattelschlepper zur Hand, falls mal irgendwas ausgehen sollte.

Philip Vornhagen als neuer Schießoffizier. Ohne Frage eine Position, die von Jemandem zu bekleiden ist, der weiß, wovon er spricht. Die hatten aber alle gerade keine Zeit, also ist die Wahl auf Vorni gefallen. Nein, im Ernst, nachdem unser Michel Bohmann zu höherem berufen wurde und nun unseren Verein ganz oben unterstützt, war Philip eigentlich schon automatisch gesetzt. Engagiert, treffsicher und bereit, die Herausforderung anzunehmen. Einer, der bei jedem Monatsschießen dabei ist und auch weiß, wie der Laptop angeht. Und bevor andere ihn abwerben – zack –, kommt er bei uns in die erste Reihe.



23. Kompanie „Brägel“

Eine Schützenkompanie ohne einladenden Gefechtsstand ist wie ein Mercedes ohne Stern: Irgendwie nur halb so schön. Genau aus diesem Grund haben wir Schützen der 23. Kompanie Brägel-Tönze im Verlauf des vergangenen Schützenjahres unsere legendäre Sportoase mit vollem Arbeitseinsatz renoviert und so noch einladender gestaltet. Den Anfang machte hierbei der überdachte

Eingangsbereich, der bereits im Sommer 2016 komplett neu errichtet wurde. Von Pflasterarbeiten bis hin zur Lichtinstallation wurden dabei alle Aufgaben von Schützenhand erledigt – und das Ergebnis kann sich mehr als sehen lassen (Foto 1). Besonderer Dank gilt an dieser Stelle der Schützen-Familie Nordlohne, die einen maßgeblichen Teil zum Anbau beigetragen hat.



Das größte Projekt unserer Renovierungsarbeiten war aber das neue Dach der Sportoase (Foto 2). Komplett in Eigenregie wurde hier neu isoliert und eingedeckt – und das trotz widrigster Umstände. Namentlich erwähnt

werden muss an dieser Stelle unser Eliteschütze Jonas Bokern, der im Kampf mit einer Dachplatte bei gefühlter Windstärke 10 sogar einige Kriegsverletzungen in Kauf genommen hat. Hut ab!



Es wurden zahlreiche Wochenenden und freie Tage wie selbstverständlich investiert, um das Feiern in der Brägeler Sportoase noch attraktiver zu gestalten. Bei Verfassen dieses Berichts waren noch einige Malerarbeiten im Inneren sowie an der Fassade zu erledigen. Wir sind jedoch fest davon überzeugt, dass unser Ge-

fechtsstand pünktlich zum Schützenfest 2017 auch in neuer Farbenpracht erstrahlen wird. Somit ist „unser Mercedes“ dann auch wieder frisch poliert und einsatzbereit!

In diesem Sinne: Schuss heil aus Brägel!



50 Jahre 37. Kompanie „Zur Bleiche“



Vor genau 50 Jahren, 1967, entschlossen sich 17 Schützen, eine neue Kompanie zu gründen, welche fortan auf dem Namen „Zur Bleiche“ hörte. Gregor Crone und Konrad Völker stellten die Weichen. Im Jahre 1974 gelang dann Hans-Theo Steinkamp sogar der Königsschuss.

In diesem Jahr 2017 umfasst unsere Kompanie, die auch als Familienkompanie bezeichnet und durch den guten Zusammenhalt gelobt wird, 45 Schützen. In unseren Reihen befinden sich bereits jetzt treffsichere Jungschützen, welches Jan Althoff 2015 beim Bataillonsfest, durch den Orden als besten Jungschützen gezeigt hat.

Zudem findet regelmäßig unser Jungschützenstammtisch statt. Grillen, Kneipentour, Fußballabende oder der Besuch des Dam-

mer Karneval finden sich in den Aktionen des Stammtisches wieder. Ende des letzten Jahres hatten wir zwei schöne Abende mit der Kompanie im „Kreissaal“ verbracht.

Passend zum Thema „Las Vegas“ veranstalteten wir einen Pokerabend in geselliger Runde.

Als ganz besonderes Highlight stand der „Bingo-Abend“ auf dem Plan. Viele Preise konnten gewonnen und ersteigert werden. Natürlich kam der Weizensmoothie nicht zu kurz. Wir haben es uns nicht nehmen lassen, den Star-Barkeeper, Hauptmann a.D. Christoph Kreis, einfliegen zu lassen, der uns leckere Cocktails zubereitet hat.

Wir freuen uns auf ein atemberaubendes Jubiläumsjahr in der 37. Kompanie!

50 Jahre

37. Kompanie „Zur Bleiche“

Wir gratulieren der

37. Kompanie „Zur Bleiche“

zu ihrem 50-jährigen Bestehen und
wünschen noch viele weitere,
gemeinsame Jahre der Verbundenheit!



KREIS
Bedachungen GmbH

Ein starkes Team ...

Professionalität
von der Planung
bis zur Umsetzung.

Seit drei Generationen.



04442/9377-0 • www.kreis-bedachungen.de

43. Kompanie „Burgwaldmücken“

Das Schützenfestjahr 2016 startete für die Burgwaldmücken im Januar mit dem traditionellen Kohlgang. Zunächst wurden die Stalungen mit den zahllosen Pferden auf dem Hof Schockemöhle in Mühlen im Rahmen einer Führung besichtigt. Im Anschluss ging es zum Kompanielokal, wo schon Getränke und der Grünkohl warteten. Kohlkönigspaar wurden an diesem Abend Heiko Greimann und Sladjana Rahimilaleh.

Schützenfest 2016

Auch die Schützenfesttage – und hier insbesondere der Schützenfestmontag – standen wieder ganz im Zeichen von Spiel, Spaß und guter Laune. Dies bekam auch Neuschütze Andreas Weßel zu spüren, der zunächst einmal neu eingekleidet wurde – vielleicht ist dieses Outfit irgendwann einmal ein guter Vorschlag für eine Schützenuniform für Frauen.



2016 leider Abschied von „unserem Waldhotel“ zu nehmen, denn das Hotel Hopener Wald wurde an die Stadt Lohne verkauft (also quasi von unserem Schützenbruder Tobias Gerdesmeyer „gekauft“ ;-)) Aus diesem Anlass wurde im Dezember ein Fackelzug organisiert, um sich bei dem Wirtepaar Wilfried und Marlies Niehues für die langjährige Bewirtung zu bedanken. Die ließen sich zum Abschied nicht lumpen und nahmen an dem Abend alles auf ihre Kappe (und es waren nicht wenige Getränke). Dafür nochmals „Vielen Dank“. Da z.Zt. noch nicht absehbar ist, was aus dem ehemaligen Kompanielokal letztendlich wird, besteht weiterhin die Hoffnung, dass sich an alter Wirkungsstätte vielleicht noch etwas Neues ergibt und die Burgwaldmücken nicht dauerhaft „kompanieloklos“ bleiben. „Schaun mer mal“ (wie Kaiser Franz steht’s zu sagen pflegte).



Doch genau wie eine erfahrene Burgwaldmücke nahm Neuschütze Andreas das Ganze mit viel Humor. Auch beim Montagsumzug zeigten die Mücken, worauf es beim Marsch wirklich ankommt. Es waren wieder schöne Tage.

Abschied vom „Waldhotel“

Nach über 40 Jahren hieß es Ende des Jahres

Schuss Heil!

5.5 IV. Bataillon

Fahne hissen beim Bataillonskommandeur des IV. Bataillons

Traditionsgemäß wird am letzten Freitag des Monats Juni die Oldenburger Fahne beim Bataillonskommandeur in Anwesenheit des Lohner Spielmannszuges des amtierenden Bataillonsvorstandes, der bisherigen Bataillonsvorstände, Hauptleute und Feldwebel aus dem IV. Bataillon sowie der Heimatkompanie des Kommandeurs gehisst. Dabei wird nach kurzem Ausmarsch – unter Klängen des Lohner Spielmannszuges – die Residenz des Kommandeurs angesteuert.

Seit ein paar Jahren begleitet diesen Marsch der berittene Stab des Schützenvereins Lohne unter Leitung von Stefan Fischer, um ihre Pferde auf das Lohner Schützenfest vorzubereiten. Im Jahr 2015 erlebte das Fahnehissen den bisherigen Höhepunkt. Nachdem die Bataillonsfähnriche den Kommandeur abermals auf den äußerlich maroden Zustand des Mastes hinwiesen, war ein Fahnehissen ohne Leiter nicht möglich. Die Ösen waren auf eine unerreichbare Höhe positioniert.

Major Karl-Heinz Herzog schaltete schnell und bat den Platzkommandanten Edmund Stratmann mit Hilfe seines Pferdes, die Fahne zu befestigen. Gesagt, getan, positionierte Edmund sich passend zum Fahnemast und stieg wie ein perfekter Voltigierer auf sein Pferd und hing die Fahne ein. Die anwesenden Schützen waren begeistert von dieser akrobatischen Aktion.

Im Anschluss gingen die Diskussionen über die Situation des Mastes weiter. Mittlerweile wurde der Fahnemast in einer dreitägigen Aktion komplett restauriert und konnte 2016 im neuen Glanz bewundert werden. Natürlich sind die Arbeiten noch nicht abgeschlossen, so dass 2017 weitere Verbesserungen am Mast geplant sind.

Das IV. Bataillon wünscht allen Schützenbrüdern und Ihren Familien sowie allen Gästen des Lohner Schützenfestes frohe und freudige Festtage auf dem Lohner Schützenfest! Schuss Heil!



2. Kompanie „Südlohne“

Am Samstag, den 11.02.2017, wurde für die 2. Kompanie „Südlohne“ das Schützenjahr 2017 eingeläutet.

Das Kohlkönigspaar 2016, Klaudia Balster und Dirk Rethmann, ließ es sich nicht nehmen, die Schützinnen und Schützen der 2. Kompanie „Südlohne“ zum alljährlichen Kohlgang einzuladen.



Bei winterlichen Temperaturen traf sich die Kompanie mit gut 30 Schützen/innen zum traditionellen Kohlgang am „Krimpenforter Siebengestirn“. Die Organisatoren (Timo Idasi-

ak und Daniel Pille) haben sich frühzeitig um die Beschaffung von Spielmaterial und Flüssignahrung gekümmert. Dafür auch an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön!

Da auch in diesem Jahr wieder ein neues Kohlkönigspaar gekürt werden musste, maßen sich alle Kandidaten in einem echten Klassiker der „Ostfriesenolympiade“, dem „Teebeutelweit-

wurf“ und dem Spiel „Luftballon mit dem Hinterteil knallen“. In einem nervenaufreibenden Wettkampf konnte sich schließlich Nicole Ihorst als neue Kohlkönigin und Dieter Henke als neuer Kohlkönig durchsetzen.

Mit ausgezeichnetem

Essen, Musik und Tanz fand die rundum gelungene Kohltour schließlich in der Gaststätte „Rechts ran“ einen schönen Abschluss.

Aktueller Vorstand der 2. Kompanie „Südlohne“

Hauptmann :	Josef Albacht
Feldwebel:	Dieter Henke
Kassierer:	Rainer Henke
Schriftführer:	Dirk Rethmann

Kinderkönigsthronen 1999/2017
der 2. Kompanie „Südlohne“
1999: Königin Franziska Ideler
mit Manuel Sprehe
2017: Königin Ida Marie Ihorst
mit Justus Idasiak



Warum Vaillant?

Weil Sie mit uns in rentable Anlagen investieren.

Investieren Sie krisensicher:
in ein modernes Vaillant Heiz-System. Wir beraten Sie gerne.

— Gregor —

KREYMBORG

GmbH

Heizung • Sanitär • Solar • Klempnerei

In der Bergmark 29 • Tel. 0 44 42 / 92 13 37
49393 Lohne • g-kreymborg@ewetel.net

...testen Sie uns!

■ Wärme ■ Klima ■ Neue Energien

Weil  Vaillant weiterdenkt.

22. Kompanie „Poggenstadt“

Kompaniefest und Kompanieschießen im neuen Gewand



Kaum zu glauben, was sich da in den letzten Jahren auf den Kompaniefesten und Kompanieschießen der Poggenstadt zugetragen hat: Rückläufige Teilnehmerzahlen! Den schleichenden Verfall konnte man es noch nicht ganz nennen, es musste aber dringend etwas Neues her.

Der Kassierer Josef Vagelpohl hatte schließlich den Einfall, beide Termine zu einem zusammenzufassen und ein großes Familienfest inklusive Kompanieschießen durchzuführen. Die restlichen Vorständler waren von Josefs Idee begeistert, und so nahmen die Dinge ihren Lauf.

Nach einigen Vorbereitungen konnte - an einem Samstag im Mai - das Kompaniefest beginnen. Um 14:00 Uhr fiel der offizielle Startschuss. Bereits zu diesem Zeitpunkt konnte festgestellt werden, dass man mit dem neuen Konzept auf dem richtigen Weg war. Der Vor-

platz unseres Kompanielokals Willenborg war gut gefüllt. Vorab wurde natürlich festlich geschmückt. Ab 15:00 Uhr konnte auf Zugscheibe in der eigenen Schießhalle geschossen werden. Auch beim Schießen wurde eine stattliche Teilnehmerzahl beobachtet.

Für den Kompanienachwuchs war ebenfalls bestens gesorgt. Neben diversen Spielgeräten hatte man sogar eine Hüpfburg angeschafft. Die älteren Jahrgänge konnten hingegen an einem Nagelbock ihren Spieltrieb ausleben. Gegen 18:00 Uhr wurde ein zünftiges Grillgelage abgehalten. Nach dem Essen sind die Ergebnisse des Kompanieschießens bekannt gegeben worden.

Nachdem die Preisverleihung beendet war, konnte die eigentliche Party beginnen. Der Wettergott war wieder einmal auf der Seite der Poggenstadt, und es konnte bis spät in die Nacht hinein kräftig gefeiert werden.

30. Kompanie „Südlohner Bergmark“

in diesem Jahr zog es die sendungsbewussten Schützen der 30. Kompanie am Freitag vor dem Lohner Schützenfest im Zuge der so genannten „Propagandafahrt“ hinaus.

Allerdings haben die sportlichen Schützen in diesem Jahr eine etwas bequemere Variante gewählt: Drahtesel wurden gegen attraktive Sitzplätze im Planwagen getauscht. Bei Pils, Kurzen und Gesang ging es Richtung Westen, um dort in Dinklage den Lohner Schützengedanken zu verkünden. Aufregende Stunden in der Ortschaft weckten ein Hungergefühl, das anschließend in der Gaststätte Jägerheim besänftigt werden konnte.

Wieder sicher am heimatlichen Gefechtsstand angelangt, haben sich die meisten Schützen ins eigene Bett verabschiedet. Nur einige unersättliche Brüder konnten den Weg dorthin nicht finden und sind bis in die frühen Morgenstunden in der Lohner Innenstadt gewesen.

Gespannt wird die nächste Tour 2017 erwartet. Außerdem fand 2016 ein Führungswechsel in der 30. Kompanie statt:

Der allseits geschätzte Hauptmann Reinhard Egert hat beschlossen, nach zehn erfolgreichen Jahren sein Amt als Kompanieführer niederzulegen.

So wurde Ende August eine offizielle Kompanieversammlung angesetzt, um einen neuen Kompaniechef zu wählen. Vorschlag für das Amt war der bisherige Fahnenträger Peter Schultze. Dieser wurde nach dem ersten Wahlgang öffentlich per Handzeichen von den anwesenden Schützenbrüdern der 30. Kompanie einstimmig als neuer Hauptmann bestätigt.

Nach der Wahl lud Schützenbruder Matthias Münchow spontan die gesamte Versammlung ein, seinen Geburtstag bei kühlen Getränken und gegrilltem Fleisch gebührend zu feiern. Hiermit bedankt sich die 30. Kompanie bei ihrem ehemaligen Kompanieführer Reinhard für die vergangenen zehn Jahre unter seiner vorbildlichen Leitung.

Außerdem wird dem neuen Hauptmann Peter alles Gute für die zukünftigen Aufgaben als Kompaniechef gewünscht.



*Schuss Heil und ein
fröhliches Schützenfest 2017
wünscht die 30ste*



50-jähriges Bestehen der 38. Kompanie „Südlohner Bergjäger“



Ein Gründungsmitglied ist immer noch aktives Mitglied der Kompanie. Sein Name ist Karl-Heinz Herzog. Die anderen Gründungsmitglieder wurden persönlich zur Jubiläumsfeier am 27. Mai 2017 eingeladen.

Zurzeit besteht die 38. Kompanie aus 35 Schützen. Grundsätzlich nehmen die Frauen und Kinder an fast allen Veranstaltungen teil. Man kann also behaupten: Eine familienfreundliche Kompanie. Innerhalb der Kompanie wird einiges geboten: Maigang, Schützenfest, Fahrradtour, Kohlessen oder

Im Herbst 1967 sagte der Vater von Karl-Heinz Herzog: „Versuche doch einmal, in unserer Nachbarschaft eine Schützenkompanie zu gründen.“ Unter der Mithilfe von Heinz Scheper wurden Hausbesuche durchgeführt, und siehe da, 16 Männer haben sich bereit erklärt.

Die Gründungsversammlung wurde in der damaligen Gaststätte von Alois Kreymborg durchgeführt. In dieser Versammlung wurden Heinz Scheper zum Hauptmann, Karl-Heinz Herzog zum Feldwebel und Schriftführer und Robert Binder zum Kassierer gewählt.

Als Gründungsmitglieder namentlich erwähnt werden sollten:

Heinz Scheper, Karl-Heinz Herzog, Leo Lienesch, Alois Kreymborg, Hans Böckermann, Albert Krümpelbeck, Georg Rake, Heinz Rake, Paul Strunz, Karl-Heinz Wilke, Siegfried Werner, Hans Siemer, Werner Fischer, Heiner Michels, Robert Binder und Hugo. Einige Gründungsmitglieder sind leider schon verstorben, aber Gott sei Dank, es gibt aber noch Lebende, u.a. Karl-Heinz Herzog, Heinz Rake, Paul Strunz, Karl-Heinz Wilke, Siegfried Werner und Leo Lienesch.

Spanferkelessen, Wintergang, Nikolausfeier, Armbrustschießen am Schützenfestsamstag, das monatliche Kompanieschießen, die Teilnahme am Regimentspokalschießen und die rege Teilnahme auf dem Ball des IV. Bataillons. Eine sehr aktive Kompanie im Schützenregiment Lohne.

In den Genuss, den Kinderschützenthron als Kinderschützenkönig/in zu besteigen, kamen 1977 Detlef Grunau, 1982 Andreas Herzog, 2004 Dominik Guske (gleichzeitig Kreiskinderschützenkönig) und 2008 Karolin Westerhoff. Zum „Großen“ Schützenkönig hat es innerhalb der Kompanie noch nicht gereicht. Aber wer weiß?

Die 38. Kompanie ist auch innerhalb des IV. Batl. sehr gut vertreten. zehn Jahre waren Josef Hartmann, Diark Westerhoff und Fritz Westerhoff Bataillonsführer, und zurzeit ist Mario Kreymborg Batl.-Kommandeur, Christian Lamp Adjutant und Laurenz Hartmann Zahlmeister.

Derzeit leiten die Geschicke der Kompanie Hauptmann Werner gr. Prues, Feldwebel André Kreymborg, Kassierer Christoff Kolhoff, Schriftführer Jan Kreymborg, Schießwart Alexander Westerhoff, Fähnrich Fabian Stöllger und VU André Mennewisch.

Die 38. als selbstversorgende Kompanie mit eigener Schützenunterkunft bedankt sich im

Namen all ihrer Schützen ausdrücklich für die tatkräftige Unterstützung ihrer Frauen und Kinder.

Die Schützen, Frauen und Kinder der 38.Kp. wünschen den Lohner Schützen und Gästen ein frohes, kameradschaftliches und friedvolles Schützenfest 2017.





Wir machen das **Klima!** „Schuss Heil“

www.nordluft.com

nordluft

NVL
PERSONALVERMITTLUNG

G
m
b
H



Wir grüßen alle Lohner Schützen



NVL GmbH

Jubiläumsfeier: 39. Kp „Sandhasen“



Die noch aktiven Gründungsmitglieder der Sandhasen

Am 12.05.1992 wurde die 39. Kompanie „Sandhasen“ nach monatelanger Vorbereitungszeit auf der Gründungsversammlung ins Leben gerufen. 17 Mitglieder, welche alle aus dem Siedlungsgebiet „Südlohner Bergmark“ rekrutiert wurden, waren Teil des ersten Jahres. Die Strukturen der Kompanie konnten nach einiger Zeit gebildet werden, so dass man sich Gedanken für die Ausmarschpremiere und den dazugehörigen Gefechtsstand machte. In den ersten drei Jahren bestand dieser aus einem provisorischen Zelt, welches im Jahr 1995 gegen das bestehende Sandhasen-Festzelt ausgetauscht wurde. So feiert man bis heute im Herzen der Südlohner Bergmark auf dem Wendehammer, welcher seit dem Kinderkönigsjahr 2006 liebevoll „Kingsplace“ genannt wird. Neben der Entwicklung unseres Gefechtstandes entwickelten sich die Mitgliederzahlen ebenfalls positiv. Auf der letzten Versammlung wurde das 50. Mitglied aufgenommen. Der Grundstein für die Zukunft ist

gesichert, denn mit der Jungschützenoffensive haben mittlerweile 23 Jungschützen den Weg zu uns finden können. 2011 schafft man es sogar auf den Lohner Königsthron. Das ereignisreiche Thronjahr feierte man selbstverständlich mit besonderem Engagement – nichts wurde ausgelassen.

Aus Anlass des Jubiläums wurde eine hochwertige 65-seitige Sandhasenfestschrift mit Anekdoten und Wissenswertem über die Kompanie erstellt, in der jeder Leser einen Einblick in das bisherige Vereinsleben erhält. Die 25 Jahre Sandhasen mündeten schließlich vom 03.06 – 06.06.2016 vorerst in unser Jubiläumsfest: Der Zeltaufbau fand am 03.06.2016 statt. Die hochmotivierte Kompanie zog das Zelt mit gekonnten Handgriffen in Rekordzeit nach oben, denn die glühende Sonne brannte vom Himmel und zwang die Schützen spontan zum Anschließen des ersten Fasses.

Hier stimmte man sich kompanieintern auf die am darauffolgenden Tag stattfindende

Jubiläumsfeier ein. Neben unserem Festzelt und dem großen Pavillon wurde noch ein Fallschirm zwecks Sonnenschutz aufgespannt, um den Gästen in jeder Ecke des Feierterrains einen gemütlichen Platz bieten zu können. Ab 18:00 Uhr trudelten die ersten Gäste ein. DJ Thomas Nietfeld, der mit toller Musik inklusive Licht- und Nebenanlage auffuhr, sorgte für hervorragende Stimmung. Zusätzlich rundete die Seppel-Kombo aus Lutten den musikalischen Teil mit zünftiger Musik ab. Gegen 19:00 Uhr freute man sich darüber, dass die erhoffte Mindestbesucherzahl weit übertroffen wurde. Wichtig war auch, dass aus dem aufgedrehten Zapfhahn durchgängig Bier in die Gläser strömte. Denn bei dem Angebot

„Zehn Bier für zehn Euro“ fragte man nicht lange in die Runde, wer was trinken möchte. So sah man im Minutentakt die Bierträger über die Theke rauschen. Die laue Sommernacht, das Schwelgen in schönen Erinnerungen und die ausgelassene Stimmung gaben diesem Abend eine besondere Atmosphäre. Am Ende freuten wir uns sehr über die vielen tollen und netten Gäste, die gemeinsam mit uns das Jubiläum feierten.

Wie bereits beschrieben, konnte nun im Jahr 2017 das 50. Mitglied in den Reihen der „Sandhasen“ begrüßt werden. Nun gilt es, den Motivationspegel zu halten, um auch weiterhin mit viel Freude das Kompanieleben zu gestalten.



*Mit Schützengruß
Die „Sandhasen“*

5.6 V. Bataillon

V. Bataillon mit neuem Führungsteam

Am 09.09.2016 fand in der Gaststätte Hoyer „Gingfeld“ die Neuwahl des Bataillonskommandeurs innerhalb des V. Bataillons statt. Major Stefan Soika stellte sich nach zehn Dienstjahren nicht zur Wiederwahl. Unter Leitung des Regimentsvorstandes, vertreten durch Marc Thierbach und Bernd Sieverding, wurde von den anwesenden Wahlberechtigten der Kompanien des V. Bat. gegen 21:30 Uhr dann der neue Major gewählt.

Zur Wahl stellte sich Feldwebel Jürgen Iffländer von der 47. Kp. „Widukind“, der ohne Gegenkandidat zum neuen Major gewählt wurde. Zu seinem Adjutanten ernannte Major Jürgen Iffländer Leutnant Frank Hammersen von der 27. Kp. „Sanssouci“ Gingfeld.



hinten v. l. n. r. Kommandeur Major Jürgen Iffländer, Adjutant Leutnant Frank Hammersen, Oberfähnrich Johannes Gerken, Pressewart Hauptmann Joachim Triemer
vorne v. l. n. r. Fähnrich Alexander Lenk, Fähnrich Michael Nowak

Rückblick

Im Jahr 2006 wurde Stefan Soika zum Major des V. Bataillon gewählt. Er ernannte seinen Schützenbruder Michael Kohl zu seinem Adjutanten, da beide aus der 27. Kp. „Gingfeld“ waren. In den darauffolgenden Jahren wuchs das V. Bat. stetig und zählt heute 475 Schützen in elf Kompanien.

Im Jubiläumsjahr zum 50 jährigen Bestehen des V. Bataillon fand nach ein paar Jahren Pause wieder ein Bataillonsfest statt, dass im Jahr 2016 dann zum Bataillons-Schützenfest umbenannt wurde. Aufgrund des Erfolges findet das 2. Bataillons-Schützenfest am 14.10.2017 im Saal „Hoyer“ statt.

Auch unser Bataillons - Herbstgang der Kompanie - Vorstände ist auf Anregung von Major Stefan Soika entstanden. Diese Veranstaltung

erfreut sich stetiger Beliebtheit. 2016 richtete Hauptmann (Bat. König) Dirk Nordlohne diesen Gang aus, der nach einem spannendem Bogenschießen und einer Radtour seinen Abschluss bei Hptm Dirk Nordlohne mit kühlen Getränken und Leckerem vom Grill fand.

Neuer (Bat. König) und Ausrichter für 2017 ist Hauptmann Dr. Fouad Al-Atassi von der 14. Kp Markt (Alt). Das V. Bataillon bedankt sich bei Major Stefan Soika und Adjutant Michael Kohl für zehn Jahre mit viel Respekt und Anerkennung.

Schuss Heil

Kinderbataillonsschießen 2017



Mit einer starken Beteiligung von 33 Kindern im Alter von 4 – 14 Jahren wurde im März das jährliche Preisschießen für Kinder aus dem V. Bataillons im Dorfhaus Riebel durchgeführt. Major Jürgen Iffländer und Adjutant Frank Hammersen konnten zahlreiche gute Ergebnisse vorstellen.

Bei diesen Schießleistungen kann das V. Bataillon auf einen/e Kindeschützenkönig/in beim Schützenfest 2017 hoffen.

Platzierungen in der Altersgruppe 4-9 Jahre

1. Julius Stuke-Lefferding (15. Kp.) - 50 von 60 Ringen -
2. Heinrich Sieverding (15. Kp.) - 47 von 60 Ringen -
3. Luis Kind (15. Kp.) - 46 von 60 Ringen

Platzierungen in der Altersgruppe 10-14 Jahre

1. Johannes Stuke-Lefferding (15. Kp.) - 57 von 60 Ringen
2. Anna Kohake (4. Kp.) - 55 von 60 Ringen
3. Johanna Sieverding (15.Kp.) - 52 von 60 Ringen

14. Kompanie I. Zug „Markt“

Besichtigung des Hofes Vaske - Thölking in Elsten
mit anschließendem Spargelessen



Am 08.06.2016 unternahm die 14. Kompanie „Markt“ eine schöne Ausflugsfahrt zum Hof Vaske - Thölking in Elsten. Um 18 Uhr startete die gemeinschaftliche Reise mit dem Bus vom Kompanielokal „Heinz“ in Lohne nach Elsten. Hier berichtete der Kassierer der 14. Kompanie Josef Vaske viel von der geschichtlichen Entwicklung des Hofes.

Die ältesten Spuren der Familie Vaske - Thölking führen in das Jahr 1591. In diesem Jahre tauchte erstmals ein neuer Name in den Steuerlisten von Elsten auf. Dieser Mann hieß Johann im Kloster. Der Enkel des ersten Johann im Kloster, nochmals ein Johann, wollte den ihm von den Elstern zugeteilten Namen nicht mehr tragen und nannte sich nun Johann Clostermann.

Einer der schillerndsten Personen in der Ahnenreihe der Clostermanns war sicherlich Friederich Thole Clostermann. Er heiratete 1761 Maria Gesina Elsterlandwer aus Elsten. Aus dieser Verbindung gingen sieben Kinder hervor. Die noch erhaltenen Giebelbalken schmü-

cken heute die neu erbaute Diele.

Trotz aller wirtschaftlichen Erfolge muss Friederich Thole Clostermann ein schwieriger Mensch gewesen sein, denn keines seiner noch lebenden Kinder wollte den Hof haben. Deshalb verständigte er sich mit seiner Tochter Anna Maria und ihrem Bräutigam Johann Heinrich Wilken mit dem Beinamen Werner aus Vestrup. Sie retteten den Hof vor dem „biesterfrei.“ Dies geschah nur mit Zustimmung „Graf von Galens“. Sie heirateten im Jahre 1808, und er nahm bei der Heirat den Hofnamen Clostermann an, schrieb ihn aber künftig mit „K“. Die dreifache Patentsteuer Napoleons im Jahre 1812 belegt die Führung einer Gaststätte, eines Ladens und einer Absteige neben der Landwirtschaft.

Im Jahre 1841 holte sich der älteste Sohn Rolf Henrich Klostermann Anna Katharina Sommer aus Warnstedt als seine Ehefrau auf den Hof. Als sein Großvater auf Werners Stelle in Vestrup starb, nahm er den Namen dieser Stelle an und nannte sich künftig Rolf Henrich Werner.

Am 11.07.1845 kaufte Rolf Henrich Werner für 50 Reichstaler Courant den Kotten. Nunmehr waren Rudolf Henrich und seine Frau sowie ihre Eltern und Kinder völlig freie Leute. Sein Sohn Friederich Rudolf Werner, der 1870/71 schwer kriegsversehrt aus dem Krieg in Frankreich zurückkehrte, heiratete erst mit 44 Jahren im Jahre 1889 Elisabeth Dreckmann aus Sevelten. Im Jahre 1890 wurde Tochter Maria Elisabeth Werner geboren.

Die Hoferbin Maria Elisabeth Werner ehelichte im Jahre 1911 Theodor Thölking von der Rothen Stelle in Elsten. Aus dieser Ehe stammten sechs Kinder. Im Jahre 1924 baute Theodor Thölking ein neues Wohnhaus. 1932 erwarb er die Holtemöllers Mühle in Elsten. Die jüngste Tochter Hildegard Thölking heiratete 1948 Josef Vaske aus Halen. Sie führten die Landwirtschaft und den Mühlenbetrieb weiter.

1949 wurden Mühle und das Geschäft ausgebaut und wesentlich erweitert. Auf dem Hofe

hatte man derweil eine erfolgreiche Pferde- und Rinderzucht betrieben. Zeitweilig wurden auf dem Hof bis zu 25 Milchkühe gehalten. Die Milchviehhaltung wurde 1992 aufgegeben.

Im Jahre 1950 wurde an der Elsterstraße ein neues Wohnhaus mit Gaststätte gebaut.

Die erneute Schankkonzession wurde erteilt. Gemeinsam mit seiner Tochter Hildegard betrieb Theodor Thölking die Wirtschaft. Die jüngste Tochter Edeltraud übernahm 1990 mit ihrer Familie den Gastronomiebetrieb. Er besteht in der dritten Generation. 1995 übernahm Josef Vaske den Hof, deren Ländereien verpachtet sind.

Heute ist der landwirtschaftliche Betrieb eingestellt. Ein Teil des Geländes und der alte Wohnbereich werden heute als heilpädagogische Praxis Lava von Maria Vaske geführt.

Nach der sehr interessanten Besichtigung des Hofes lies man den Tag mit einem tollen Spargelessen in der Gaststätte ausklingen.



**WIR SETZEN SIE
UNTER STROM!**

„Schuss Heil!“

Elektro Hövemann GmbH



Dinota-Tech



15. Kompanie „Rießeler Jäger“

„Rießeler Jäger“ on Tour



Die Kompanie besuchte 2016 die Firmen Agro-med und Holzmühle Westerkamp in Norddöhlen-Visbek. Nach der Betriebsbesichtigung, die den Teilnehmern zeigte, wie aus Sägemehl Produkte für die Tierernährung und für die technische Industrie hergestellt werden, ging es am Abend zum gemütlichen Teil über.

Mit frisch gegrillten Schinderhannes-Steaks des Chefs und Grillmeisters Arnold Westerkamp hatte man den richtigen Riecher für einen perfekten Ausklang dieses gelungenen Abends.

Der Regimentsvorstand des Astruper-Nordöhlener Schützenvereins ließ es sich nicht nehmen und folgte ebenso der Einladung.

Auf ein Wiedersehen des Vereins freuen sich die „Rießeler Jäger“ auf dem Lohner Schützenfest 2017.

„Rießeler Jäger“ unter neuer Führung – Hauptmann Heinrich Deters

Am 18. November 2016 fand die Generalversammlung der 15. Kompanie „Rießeler Jäger“ statt. Hauptmann Bernd Schwerter bat aufgrund persönlicher Gründe darum, von seiner Position als Hauptmann der größten Kompanie im Schützenregiment vorzeitig zurückzutreten. Aus diesem Grund wählte die Generalversammlung in Anwesenheit des

neuen Kommandeurs des V. Bataillons, Major Jürgen Iffländer, einen neuen Kompaniechef. Hauptmann Schwerter hatte die Kompanie zehn Jahre lang geführt, und es sei ihm sehr schwer gefallen, von dieser Position zurückzutreten. Mit minutenlangem Applaus dankte die Kompanie Hauptmann Schwerter für die jahrelange hervorragende Arbeit.

Nachdem die Kompanie gewählt hatte stand fest: Die „Rießeler Jäger“ haben ein Déjà-vu! Der neue Hauptmann der 15. Kompanie heißt Heinrich Deters, denn er ist der Sohn von „Eiermajor“ Heinz Deters, der die Kompanie von 1990 bis 2006 geführt hatte.



27. Kompanie „Sanssouci“

Unter der Regie von Kompaniewirt Reinhard Hoyer machte sich am 2. Januar eine 20 Mann starke Truppe auf den Weg ins schöne Meschede. Hier stellt seit vielen Jahren die Brauerei Veltins ihre Braukünste unter Beweis. Von dieser galt es sich selbstverständlich selbst zu überzeugen.

Mit einem Reisebus ging es also gegen 7 Uhr in der Früh los Richtung Sauerland. Bei der einen oder anderen Flasche Bier wurde sich auf der Hinfahrt bereits Appetit auf die bevorstehende Brauereibesichtigung gemacht. In Meschede angekommen startete dann nach kurzer Stärkung die Besichtigung. Die neugierigen Schützen erhielten zunächst einen Überblick über die Unternehmensgeschichte des Unternehmens, ehe es in die heiligen Hallen der Brauerei ging. Hier erhielt die Gruppe Einblicke in die Herstellung der Zusatzstoffe, in die Flaschenabfüllung und in die hochautomatisierte Logistik-Abteilung der Brauerei. Besonders die Flaschenabfüllung bot dabei ein beeindruckendes Bild.

Nach der zweistündigen Besichtigung wurde die Kompanie dann zur Verköstigung in bekanntes Terrain eingeladen. Die Schützenhalle von Meschede, welche ganz nebenbei den wohlhabendsten Schützenverein Deutschlands beherbergt. Mindestens einmal in der Woche mietet die Brauerei Veltins die Schützenhalle für Geschäftszwecke.

Bei reichlich frischem Veltins wurde der Kompanie ein deftiges Mittagessen serviert. Mit einem unterhaltsamen Rahmenprogramm und noch mehr frischem Veltins begleitete uns ein Mitarbeiter der Brauerei durch den Nachmittag. Dieser musste neidlos anerkennen, dass er es an diesem Tag wahrlich mit einer trinkfes-



Die 27. Kompanie „Sanssouci“ gut gelaunt in der Mescheder Schützenhalle

ten Truppe zu tun hatte. Doch auch die durstigsten Schützen mussten am frühen Nachmittag die Schützenhalle verlassen und die Heimreise antreten. Bei einem gemeinsamen Abendessen im Jägerheim ließ die Kompanie dann den schönen Tag ausklingen. Auf diesem Wege bedankt sich die 27. Kompanie nochmal bei Vereinswirt Reinhard Hoyer für den reibungslosen Ablauf und das Ermöglichen dieses Ausflugs.

Schuss Heil und dem ganzen Regiment ein gelungenes Schützenfest wünscht

die 27. Kompanie „Sanssouci“

47. Kompanie „Widukind“

Am 09. September 2016 wurde der Feldwebel der 47. Kompanie „Widukind“, Jürgen Iffländer, zum neuen Bataillonskommandeur des V. Bataillons gewählt und löste somit Stefan Soika von der 27. Kompanie „Gingfeld“ ab.

Als neuer Feldwebel der 47. Kompanie stellte sich Dennis Wolke zur Wahl und wurde einstimmig zum Nachfolger von Jürgen Iffländer gewählt. Dennis ist somit der jüngste Feldwebel im V. Bataillon.



Brautpaar Sebastian & Angelica Swieczkowski mit Abordnung der 47. Kompanie

Eines der besonderen Highlights im Schützenjahr 2016 war die Hochzeit unseres Schützenbruders Sebastian Swieczkowski in Stara Kiszewa, südwestlich von Danzig. Hierzu nahm eine Abordnung unserer Kompanie an dieser Feier teil.

Am frühen Freitagmorgen des 23. September 2016 sammelte der neue Major, Jürgen Iffländer, die Hochzeitsgäste pünktlich um 03:30 Uhr zur Abfahrt nach Polen ein. Alle Mitreisenden waren sicherlich zu dieser Uhrzeit noch nicht hellwach, aber standen rechtzeitig zur Abholung bereit.

Jedoch machte unser Hauptmann, Axel Kläne, seiner stets so „zuverlässigen“ Art und Weise, besonders frühzeitig parat zu sein, wieder alle Ehre, getreu dem Motto: „Pünktlichkeit ist eine Zier, doch weiter kommt man ohne ihr“ (und

war demnach mit einer „leichten“ Verspätung von 4 Stunden am Ziel angekommen).

Nach ca. 800 km Autofahrt wurden wir vom Vater des Bräutigams, Peter Swieczkowski, herzlichst empfangen und zu unserem Hotel geleitet, natürlich verbunden mit einer entsprechenden Stärkung (Essen, Bier und das polnische Nationalgetränk Wodka).

Nachdem wir im Hotel unsere Zimmer bezogen hatten, ging es zum anstehenden Polterabend zu den Brauteltern von Angelica. Hier wurden die Hochzeitsfeierlichkeiten dieser traditionellen polnischen Hochzeit eröffnet, deren Fortsetzung am Samstag mit der kirchlichen Trauung und anschließenden Feier auf dem Festsaal in Iwiczno einen der besonderen Höhepunkte bot.

Und das war noch lange nicht alles, wie wir zu dem Zeitpunkt glaubten. Höhepunkte sind in Polen noch steigerungsfähig.

Nach einem umfangreichen, leckeren Frühstück, fanden sich zum Frühschoppen, Brunch und Spätschoppen nochmals viele Gäste mit Ihren Kindern auf dem Festsaal ein. Am späten Nachmittag brachte die Musik zum Finale eines rauschenden Hochzeitsfestes erneut die Gäste in Hochform.

Für uns wird diese Feier immer ein Lächeln auf unsere Gesichter bringen, wenn wir uns daran erinnern. Am frühen Montagmorgen ging es dann für uns wieder zurück in die Heimat Lohne im Oldenburger Münsterland.

Schuss Heil



**Gut Schuß
und
viel Vergnügen!**

ELSEN
GETRÄNKE

Gewerbering 11 · 49393 Lohne
Tel. (0 44 42) 34 11 · www.getraenke-elsen.de

Das Lohner Schützenfest
ist seit Jahren ein Highlight
unter den
Großveranstaltungen.

Auch wir geben seit Jahren
unser Bestes. Qualität und
Service stehen bei uns an
erster Stelle und so soll es
bleiben!



DER GUTE LANDSCHINKEN



Fleischerei Fischer GmbH

Der Garant für naturbelassene Fleisch- und Wurstwaren
Westmark 1 · 49377 Vechta · Telefon: 0 44 41 - 31 21 · Telefax: 0 44 41 - 93 75 26
www.der-gute-landschinken.de · info@der-gute-landschinken.de

53. Kompanie „Christoph-Bernhard - Die Hecken-Schützen“

Besuch der Riester Schützen



Der Riester Kommandeur Ralf Simmchen begrüßt unseren Hauptmann Christof Runnebohm

Vor zwei Jahren feierte unsere Kompanie eine Woche nach dem Lohner Schützenfest in Rieste nochmals Schützenfest. Unser Schützenbruder Ralf Miedek hatte uns eingeladen, seine ehemaligen Schützenbrüder zu besuchen. Mit der Nord-West-Bahn fuhr wir nach Rieste, um am Schützenumzug teilzunehmen. Anschließend hatten wir viel Spaß zusammen mit den Riestern im Festzelt. Im letzten Jahr besuchten uns daraufhin die Riester Schützen. Unter der Leitung von Kommandeur Ralf Simmchen und zusammen mit dem König Eike Fleddermann mitsamt Hofstaat besuchten sie zunächst unser kleines Festzelt in der Christoph-Bernhard-Straße. Anschließend nahmen sie dann mit uns zusammen am Schützenumzug teil. Leider konnten wir aufgrund des schlechten Wetters nicht unter den Linden draußen sitzen. Aber auch im Festzelt wurde zusammen weiter gefeiert. Die Riester revanchierten sich bereits wieder mit einer Einladung zum Schützenball.

Neuwahl Hauptmann

Bei der ersten Kompanieversammlung am 04.02.2017 fand u.a. die Neuwahl des Hauptmannes statt. Die letzten zehn Jahre war Christof Runnebohm unser Hauptmann. Erst durch viele „Wiederwahl-Rufe“ konnte Christof davon überzeugt werden, sich für eine erneute Kandidatur zur Verfügung zu stellen. Er wurde dann einstimmig für die nächsten fünf Jahr wiedergewählt.



Stabsfeldwebel Ralf Miedek mit seinem Bruder Udo

60. Kompanie „Stadttrandschützen“

Eine Schützenkompanie im Umbruch

Im neunten Jahr der Schützenkompanie ist der intern angekündigte Vorstandswechsel der Hauptleute nun vollzogen. Nachdem der neue Hauptmann Holger Eschen den Gründungshauptmann Torsten Macke Igelmann zum Schützenfest 2015 abgelöst hat, ist auf der Kompanieversammlung im September 2016 auch ein neuer Hauptfeldwebel gewählt worden. Als neuen Hauptfeldwebel begrüßt die Kompanie Adrian Stempfle !!!

Unser neuer Feldwebel von „Zuckerbrot und Peitsche“ löst den Gründungsfeldwebel Turkey von Wahlde ab.

Für die jahrelange Vorstandsarbeit bedanken wir uns hier noch einmal in aller Form. Schließlich hat die gesamte 60. Kp. von Dir gelernt, wie man mit Kaltgetränken, einer Mannschaft (ohne Ball) und mit den Frauen (die eigenen natürlich) richtig feiert !



Turkey



Adrian Stempfle

Schützenbruder und Kassierer Tommy Art erhielt auf dem Kommers 2016 den Orden für Treue und Olli Riesenbeck am folgenden Tag den Kameradschaftsorden.

Highlight des Schützenjahres war im Mai die Fahrt nach Hamburg. Die ganze Familie hat auf der großen Hafenrundfahrt den Hambur-

ger Hafen besichtigt. Ende September hat die Kompanie das Lohner Oktoberfest genossen und am 10. Dezember zum zweiten Male in Brockdorf vor der Gaststätte Kalvelage den Tannenbaumverkauf 2016 angeboten. Wieder haben über hundert Haushalte einen wunderschönen Tannenbaum erhalten. Für die Orga-

nisation der Tannenbäume bedankt sich der Vorstand bei Schützenbruder Michael Roberg. Die 60. Kp. Stadttrandschützen Grüßt hiermit alle Lohner Schützen und deren Gäste mit einen dreifach donnernden...

Schuss Heil ...





Zeiten ändern sich...



Wir wünschen frohe Stunden
beim **Lohner Schützenfest!**



Energie Service Süd Oldenburg
Ihr Ansprechpartner Holger Eschen
0 44 42 / 8 88 99 61
www.hoyer-energie.de



5.7 VI. Bataillon

5. Kompanie „Dei Danner“ I. Zug

60jähriges Jubiläum auf dem Schützenplatz gefeiert



Auf eine nun 60jährige Kompaniegeschichte kann die 5. Kompanie „Dei Danner“ I. Zug zurückblicken. Wie damals wird auch heute das Schützenwesen auf dem Mühlenkamp groß geschrieben und gelebt. Hauptmann Frank Michael und Hauptfeldwebel Thomas Braje lenken mit ihren Vorstandskollegen die Geschicke der Kompanie mit 50 Schützen. Gefeiert wurde das Jubiläum auf dem Schützenplatz unter den Linden bei Kaiserwetter. Viele Gäste aus nah und fern konnte Hauptmann Frank Michael beim Sektempfang begrüßen.

Der besondere Dank galt dem Wirtepaar Eva und Günther Olberding, die die komplette Bewirtung übernahmen. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Nach der Begrüßung übergab Hauptmann Michael das Wort an den Präsidenten des Schützenvereins Lohne e.V., Uwe Moormann,

der in Begleitung vom Regimentskassenwart Thomas Fromert das Fest besuchte, das Wort. Nach einer kurzen, aber sehr intensiven Laudatio begann die eigentliche gemütliche Feier mit zwischenzeitlichen Auftritten der Playback-Piraten aus Harsewinkel, 60jährige Bildershow der Kompanie und eine Mittelalterliche Feuershow, die alle Besucher zum Staunen brachte. Nach dem Motto „Jung und Alt – Zusammenhalt“ verbrachte man gemeinsam gemütliche Stunden bei gekühlten Getränken, Gesang und Tanz. Schuß Heil!



5. Kompanie III. Zug „Dei Danner“



Viele tolle Events, viele neue Freundschaften und eine enge Verbindung zur 5. Komp. II. Zug „Dei Danner“ sind ein Teil der Geschichte, die wir als Königskompanie 2015/16 erleben durften. Das Königsjahr um S. M. Matthias Thierbach mit seiner Königin Antje wird uns

sicherlich noch über Jahre hinweg in hervorragender Erinnerung bleiben. Vielen lieben Dank dem gesamten Thron, dass wir als Kompanie Teil dieses Jahres sein durften! 3 x ist ja bekanntlich Oldenburger Recht: 2003/04, 2015/16...



Großer Zapfenstreich zu Ehren Günther Woithe

Am 12.05.2016 wurde Günther Woithe auf der Hauptleuteversammlung zum Ehrenpräsidenten ernannt. Günther hat sich auf der Generalversammlung am 10.03.2016 nicht mehr zum Amt des Präsidenten aufstellen lassen. Ihm sowie anderen ehem. Vorstandsmitgliedern

zu Ehren wurde der Große Zapfenstreich vom Spielmannszug Lohne sowie von der Stadtkapelle Lohne gespielt. Lieber Günther, deine Kompanie ist stolz auf dich und auf das, was du in all den Jahren im Lohner Vorstand, im Besonderen in den letzten sechs Jahren als Lohner Schützenpräsident, geleistet hast!

Benefizveranstaltung Thron rockt Rießel

Ein Highlight war sicherlich die Benefizveranstaltung um König Matthias und seinen gesamten Thron am 11.06.2016 auf dem Rießeler Dorfplatz. Bis 18.00 Uhr fand das traditionelle Dorffest der Dorfgemeinschaft statt, bevor es dann hieß: „Thron rockt Rießel“! Ein buntes Rahmenprogramm, wie z. B. die Auftritte der Stadtkapelle Lohne sowie des Spielmannszuges Lohne, sorgte bei den über 1000



Besuchern für eine grandiose Stimmung auf dem Dorfplatz. Ein besonderes Schmankerl war sicherlich der Auftritt der Rockband Next Chapter! Die Jungs brachten das Zelt über eine Stunde lang zum Rocken! Der Erlös dieser Veranstaltung sowie die Spenden zahlreicher Sponsoren, denen wir hiermit noch einmal unseren ausdrücklichen Dank aussprechen, wurden caritativen Einrichtungen übergeben.

Kutsche ziehen

Am Donnerstag, dem 07.07.2016 fand das traditionelle „Kutsche ziehen“ auf dem Hof Fischer in Bokern statt. Nach dem Aufbau des Thrones um 14.00 Uhr im Schützenfestzelt traf sich die gesamte Kompanie in Bokern, um die Festwoche einzuläuten. Bei ausgelassener Stimmung machten sich unser König Matthias mit seiner Königin Antje und allen Damen des Thrones sowie beider Kompanien vom III. sowie II. Zug auf den Weg zur Erdbeerbowlenverkostung zum Hof Seelhorst. Die Damen ließen es sich nicht nehmen, das Königspaar in der Kutsche zu ziehen. Mit Einbruch der Dunkelheit kam der gesamte Tross sehr gut gelaunt wieder, so

dass wir alle zusammen noch einige tolle Stunden bei Fischers verbringen durften! Unser besonderer Dank gilt der Fam. Fischer für die Aufrechterhaltung dieser tollen Tradition.



Schmücken Königsallee sowie Kränzchen beim Königspaar

Bereits am 06.07.2016 haben die Frauen unserer Königskompanie die Königsallee in liebevoller Art und Weise geschmückt. Die schwarz-roten Rosen (die SGE lässt grüßen...) zierte die gesamte Taubenstraße bis hin zur Königsresidenz. Ein ganz besonderer Anblick war die sehr schön verzierte Hecke des Königspaares. Am 08.07.2016 wurden dann der Königsbogen sowie das königliche Anwesen passend zum Ereignis hergerichtet! Nach getaner Arbeit wurde abends im Kreise der Kompanie, Nachbarn und Freunde gefeiert. Bis tief in die Morgenstunden bebte das Lohner Königshaus!



Schützenfest



Endlich war es soweit. Schützenfest! Mit dem traditionellen Aufsteigen der Friedenstauben begann der Samstagmorgen vor dem Lohner Rathaus. Nach dem sehr schönen Empfang im Lohner Rathaus ging es nachmittags in die St. Gertrud Kirche zur Schützenmesse. Im Anschluss fand dann der Umzug zum Kinderschützenfest statt. Ein weiterer besonderer Moment war der Einzug des Thrones in das prall gefüllte Zelt zum Festkommers. Die hervorragende Festrede unseres Bürgermeisters Tobias Gerdesmeyer wird uns allen noch sehr lange in Erinnerung bleiben. Im Anschluss ging es dann zum Zapfenstreich auf den Rixheimer Platz vor der St. Gertrud Kirche – Gänsehaut pur lässt diesen emotionalen Moment wohl am besten beschreiben!

Am Sonntagmorgen wurde der Thron dann von der Stadtkapelle geweckt, danke dafür – ihr seid klasse! Nach der Kranzniederlegung am Ehrenmal, dem Besuch im St. Elisabethhaus sowie dem Ständchen vor dem Lohner Krankenhaus stand das HIGHLIGHT unmittelbar bevor. Bei strahlendem Sonnenschein konnte unser Thron den Umzug in den tollen

Kutschen durch die wunderschön geschmückten Lohner Straßen vom Antreteplatz bis hin zum Schützenplatz einfach nur genießen! Viele tolle Momente durfte der Thron sicherlich beim Vorbeimarsch des gesamten Umzuges am Alten Markt erleben! Abends fand dann bei super Stimmung der Ball zu Ehren des Königs-paares und des Hofstaates statt.

Montags neigte sich das Königsjahr dann leider schon wieder langsam aber sicher dem Ende entgegen. Vorher wurde beim Frühschoppen im Lohner Königshaus aber noch einmal ordentlich gefeiert. Die Königskompanie, viele Gäste, der Schützenvorstand sowie die Lohner Stadtkapelle und der Spielmannszug genossen die letzten Amtsstunden von Matthias und Antje bei hochsommerlichen Temperaturen. Das 6. Bataillon ließ es sich nicht nehmen, seinen König nebst Minister auf den letzten Metern zum Antreteplatz zu begleiten, bevor dann der Umzug zum Schützenplatz stattfand. Dort hieß es dann um 19.00 Uhr: der König ist tot, es lebe der König! Ein wirklich grandioses Jahr hat sein Ende gefunden.



Wachhäuschenübergabe

Als letzte offizielle Veranstaltung fand am 29.04.2017 die Wachhäuschenübergabe an die neue Königskompanie der 19. Kompanie „Meyerfelde“ mit dem Königspaar Ottmar und Annegret Fischer statt. Nach der Begrüßung durch unseren Hauptmann Matthias Thierbach traten die alte und neue Königskompanie in viele witzigen Spielen wie u. a. Flunkyball, Dreibeinlauf und Looping-Louie um den Verbleib des Wachhäuschens gegeneinander an. Der Sieger konnte jedoch erst im finalen Bierratespiel zwischen König Ottmar und unserem Hauptmann Matthias ermittelt werden. Letztendlich schaffte Matthias es irgendwie, dass unsere Kompanie bei dem Contest als eindeutiger Sieger hervorging, so dass das Wachhäuschen noch nicht übergeben werden konnte. Nach einem tollen Grillbuffet wurden dann die sehr intensiven Verhandlungen zwischen den Männern des alten und des neuen Thrones aufge-

nommen. Es wurde eine Einigung mit einem für beide Seiten respektablen Ergebnis erzielt und das Wachhäuschen ging in den Besitz der neuen Königskompanie über.

Wir wünschen dem amtierenden Königspaar Ottmar und Annegret Fischer und ihrem gesamten Hofstaat ein tolles und unvergessliches Königsjahr. Allen Schützen, Freunden und Besuchern ein schönes Schützenfest 2017 – Schuss Heil!



Randnotiz: Minister ohne Schützenfahne!

Die Thronmitglieder Matthias und Carina Aumann hatten im vergangenen Königsjahr ihr neues Eigenheim bezogen; doch leider hatte der Thron es versäumt, dem Ministerpaar eine adäquate Schützenfahne zu setzen. Das traditionelle Fahnehissen fiel aus.

Glücklicherweise konnten die Nachbarn vom Morrkamp mit übergreifender Hilfe von Inselschützen und dem 2. Zug Moorkamp dem glücklosen Minister aushelfen. In Windeseile wurde ein Fahnenmast mit „passender“ Fahne der Inselschützen organisiert und umgehend gehisst. Das Schützenfest konnte danach wie gewohnt starten. Die helfenden Schützen warten zwar noch auf die Ordensverleihung vom Minister und seiner Frau; hoffen aber auch, dass in Zukunft weiterhin die Fahne feucht-fröhlich gehisst werden kann und es nicht bei einer staubigen, trockenen Einmal-Aktion bleiben wird.



Schmierstoffe | Tankwagen-Spedition | Tankstellen | Heizöl | Qualitätskraftstoffe

Daimlerstraße 2 · 49393 Lohne
Diepholzer Straße 36 · 49439 Steinfeld

Telefon (0 44 42) 9 25 10 · Telefax (0 44 42) 9 25 14
info@braemswig.com · www.braemswig.com



LUDGER BRÄMSWIG
GmbH

**Wir wünschen dem Lohner Schützenverein und
den Lohner Schützen gemeinsame vergnügliche
Stunden. Wir freuen uns, mit euch ein
herausragendes Fest gestalten zu dürfen.**



BRÜGGING

Z E L T B E T R I E B E

Zeltverleih • Veranstaltungsservice • Catering

...immer gut bedient!

28. Kompanie „Drosten“

Es gab etwas zu feiern

Unser ältester Schützenbruder Kurt Olberding feierte am 31.10.2016 seinen 90. Geburtstag. Der Kompanievorstand, der Major und Adjutant des VI. Bataillons sowie eine Abordnung des Regiments gratulierten ihm zuhause und feierten noch einige schöne Stunden.



Unser ältester Schützenbruder Kurt Olberding feierte am 31.10.2016 seinen 90. Geburtstag. Der Kompanievorstand, der Major und Adjutant des 6-ten Bataillons, sowie eine Abordnung des Regiments gratulierten ihm zuhause und feierten noch einige schöne Stunden.

Beim Regimentspokalschießen erzielten beide Schießmannschaften große Erfolge. Die 1. Mannschaft errang in der Staffel 4 den 3. Platz. Bester Schütze in der Staffel 4 war der Schießwart des Schützenvereins Lohne e.V. Hans-Dieter Honkomp mit Platz 1. In der Staffel 8 erreichte die 2. Mannschaft den 1. Platz und konnte aufsteigen. Platz 1 bis 3 belegten

J. Zumbrägel, J. Kröger und E. Koldehoff. Nach 19-jähriger Tätigkeit im Vorstand stellte Feldwebel U. Krogmann sein Amt zur Verfügung. Der aktuelle Vorstand besteht nun aus Hauptmann M. Oswald, Feldwebel M. Olberding, Kassierer J. Kröger, Schriftführer C. Braje und Schießwart Th. Hantke.

31. Kompanie „Am Steinkreuz“

Hamburg Besuch und Karl-May-Festspiele

Ein absolutes Highlight stand auch in diesem Schützenjahr wieder für die Steinkreuzer auf dem Programm. Anlässlich des 50 jährigen Kompaniejubiläums besuchte man im August 2016 nach einem ausgiebigen Frühstück mit der gesamten Kompanie und einigen Gästen im Jägerheim die Karl-May-Festspiele in Bad Segeberg mit dem Stück „Der Schatz im Silbersee“. Bei bestem Wetter und guter Verpflegung genoss man die Vorstellung auf der Freilichtbühne und machte sich anschließend auf den Weg nach Hamburg zu einem großen Abendessen und gemütlichem Ausklang auf der Hamburger Reeperbahn. Am Ende war es ein absolut gelungener Tag.



Kompanie gratuliert „Ehrenhauptmann“ und Gründungsmitglied Alfons Witte zum 80. Geburtstag mit Fackelzug



Am 17. März 2017 ließ es sich die 31. Kompanie nicht nehmen, ihrem Ehrenhauptmann und Gründungsmitglied Alfons Witte zum 80. Geburtstag im Hotel Stratmann mit

einem Fackelzug zu gratulieren. Bataillonskommandeur Jörg Olberding hatte eine großartige Geburtstagsansprache vorbereitet, in

der er aus der gemeinsamen Geschichte von Alfons und der Kompanie zitierte. Alfons Witte ist immer eine Stütze, wenn es um die Belange der Kompanie und des Schützenvereins geht. So wurde ihm bereits im Jahre 1980 der Treueorden des VI. Bataillons und im Jahre 2001 der höchste Orden des Regiments für „Treue und Kameradschaft“ verliehen. Im Jahre 2015 wurde er für 60 Jahre Mitgliedschaft im Regiment geehrt. Die 31. Kompanie „Am Steinkreuz“ kann stolz sein, so einen Schützenbruder in den eigenen Reihen zu haben.

58. Kompanie „Die Türmer“

Highlights aus dem Schützenjahr

In den Tagen der intensiven Vorbereitungen auf das Schützenfest 2016 wurde die Gelegenheit genutzt, die gesamte Kompanie auf den Korpsgeist einzustimmen. In Uniform wurden

bei einer gemütlichen Kutschfahrt mit ordentlich Proviant und bestem Wetter gemeinsame Pläne für die anstehenden heißen Tage geschmiedet. Natürlich wurden auch ordentlich Schützenlieder gesungen, die auf das anschließende EM – Halbfinale (Deutschland – Frankreich) am Abend einstimmten. Fazit: Ein rundum gelungener Nachmittag und Abend – tolle Sache. Vielen Dank an die fleißigen Helfer!



Am 30.08.2016 hat sich nahezu die gesamte Kompanie eingefunden, um unseren Schützenbruder Volker zu ehren. Anlässlich seines 70. Geburtstages wurde ein Fackelzug organisiert, der durch einen historischen Löschzug begleitet wurde.

Der Löschzug hatte gekühltes Fassbier geladen! Nach dem offiziellen Teil konnte somit bei den warmen Temperaturen in gemütlicher Runde der ein oder andere frisch gezapfte (vegane) Hopfen-Smoothie bis in die späten Abendstunden genossen werden.



Mit uns immer königlich beraten!

LBS-Finanzierung. Planbar, zinssicher und Riestergefordert.



LBS- Beratungszentrum Heinz Deters

Bahnhofstr. 17 A.

49393 Lohne

Tel.: 04442 93350

lohne@lbs-nord.de

www.lbs-lohne.de

Lohnes Bester Schütze 1988/89

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause. **Wir.** In der LBS-Nord.



Südoldenburger Gebäudereinigung

Herbert Thierbach u. Sohn GmbH

Burgweg 2a · 49393 Lohne

Telefon: 0 44 42 / 98 58 - 0

www.gebaeudereinigung-thierbach.de

Liebe Schützenbrüder,



es ist jetzt ein Jahr her, dass ich als Schießwart gewählt wurde, und ich muss sagen, dass es ein sehr interessantes und aufregendes Jahr war. Wir haben im vergangenen Jahr pro Woche 3-4 Termine in der Schießhalle gehabt, und das zeigt deutlich, wie gut unsere Schießhalle von den einzelnen Kompanien und Bataillonen angenommen wird.

Mittlerweile führen alle Bataillone ihr Bataillonsschießen in der Schießhalle durch, und das Erfreuliche daran ist, dass die Teilnehmerzahlen nach oben gehen.

Die Ergebnisse zeigen denselben Trend.

Waren es vor einigen Jahren noch Ergebnisse von 48 Ring, mit denen man ganz vorne dabei war, so sind es heute schon sehr häufig Ergebnisse mit 49/50 Ring.

Selbst auf dem letztjährigen Schützenfest ist die Anzahl der Schützen, die ihre Wertungsschüsse abgegeben, auf über 1200 Schützen angestiegen.

Das Highlight für viele Schützen, die am Schießen Interessiert sind, ist jedoch das Regimentspokalschießen

Mittlerweile wird dieser Wettbewerb in elf Staffeln mit 78 Mannschaften und 390 Schützen durchgeführt. Durch die Anschaffung eines weiteren KK –Gewehrs können jetzt alle Stände mit Rechtsgewehren belegt und die Wartezeiten verkürzt werden. So war das Schießen am letzten Wettbewerbstag bereits um 18:45



Uhr abgeschlossen, und die Siegerehrung konnte bis kurz vor 20:00 Uhr durchgeführt werden.

Auch werden die Ergebnisse von Jahr zu Jahr besser.

Als Beispiel möchte ich hier die Staffel 1 nennen.

Wenn man in dieser Staffel gewinnen möchte, muss man im Mittelwert pro Schießtag mit seiner Mannschaft ein Ergebnis von über 140 Ringen erreichen. In der Einzelwertung einen Schnitt von 49 Ringen.

Das ist schon sehr beachtlich und zeigt, welche hervorragenden Schützen wir in unseren Reihen haben.

Ich möchte aber auch diejenigen Schützen, die nicht so häufig schießen, auffordern, am Regimentspokal teilzunehmen. Gerade in dieser Atmosphäre lernt man am besten, und ich denke, Nachwuchs können wir immer gebrauchen.



Ergebnisse

Staffel 1

Platz	Name	Ergebnis	Einzelwertung
1	22. Kp. Poggenstadt 1M	570	1 Hackmann Stefan 198
2	27.Kp Gingfeld 1M	553	2 Krümpelbeck Alfons 191
3	19. Kp Meyerfelde 1M	552	3 Kröger Helge 188
4	18. Kp.Bokern 2M	549	
5	17. Kp Nassauer 1M	541	
6	39. Kp Sandhasen 1M	541	
7	13. Kp Schellohne 1M	539	

Staffel 2

Platz	Name	Ergebnis	Einzelwertung
1	18. Kp Bokern 1M	552	1 Überwasser Frank 187
2	5. Kp Dei Danner II Zug	551	2 Schulte Markus 186
3	38. Kp Südlohner Bergjäger 1M	550	3 kl. Stüve Christian 184 47
4	7. Kp Moorkamp 1M	549	
5	19. Kp Meyerfelde 3M	548	
6	46. Kp Aschenputtel	531	
7	12. Kp Brink-Süd 1M	521	

Staffel 3

Platz	Name	Ergebnis	Einzelwertung
1	25. Kp Unlandsbäke 1M	552	1 Riesenbeck Frank 189
2	8. Kp Wiska 1M	542	2 Steffen Jens 182
3	27. Kp Gingfeld 2M	538	3 Stegkämper Heinrich 181 47
4	21. Kp Brägeler Straße	535	
5	19. Kp Meyerfelde 2M	532	
6	22. Kp Poggenstadt 2M	528	
7	7. Kp.II Zug Moorkamp	525	

Staffel 4

Platz	Name	Ergebnis	Einzelwertung
1	9. Kp.Wichel 1M	549	1 Honkomp Hans-Dieter 186
2	16. Kp.Landwehrstraße 1M	542	2 Achterberg Hannes 185 45
3	28. Kp.Drosten 1M	540	3 Westerhoff Alexander 185 43
4	38. Kp Südlohner Bergmark 2M	539	
5	15. Kp Riesseler Jäger 1M	535	
6	25. Kp.Unlandsbäke 2M	522	
7	40. Kp Fuchshöhle 1M	514	



Staffel 5

Platz	Name	Ergebnis	Einzelwertung
1	59. Kp. Inselschützen 1M	535 1	Vulhop Arnold 183
2	39. Kp Sandhasen 2M	529 2	Lippik Stefan 181
3	8. Kp Wiska 2M	527 3	Sieverding Thomas 180 47
4	5. Kp Dei Danner 1 Zug 1M	524	
5	25. Kp Unlandsbäke 3M	514	
6	27. Kp Gingfeld 3M	477	
7	22. Kp Poggenstadt 3M	466	

Staffel 6

Platz	Name	Ergebnis	Einzelwertung
1	11. Kp Keet Jung	530 1	Gündel Marcel 181
2	15. Kp.Riesseler Jäger 2M	523 2	Nowack Michael 179 45
3	12. Kp Brink-Süd 2M	522 3	Mertineit Marek 179 44
4	16. Kp Landwehrstraße 2M	499	
5	11. Kp Stadtwache	493	
6	25. Kp Unlandsbäke 4M	487	
7	40. Kp Fuchshöhle 2M	468	

Staffel 7

Platz	Name	Ergebnis	Einzelwertung
1	17. Kp.Nassauer 2M	520 1	Wostal Peter 177 47
2	58. Kp Die Türmer 2M	518 2	Deters Jörg 177 45
3	58. Kp Die Türmer 1M	514 3	Götting Josef 177 42
4	31. Kp.Steinkreuz 1M	510	
5	9. Kp.Wichel 2M	509	
6	13. Kp Schellohne 2M	500	
7	6. Kp.Brink-Nord 1M	496	

Staffel 8

Platz	Name	Ergebnis	Einzelwertung
1	28. Kp.Drosten 2M	536 1	Zumbrägel Jürgen 184
2	31. Kp.Steinkreuz 2M	520 2	Kröger Jens 174 43
3	41. Kp.Adlerjäger	517 3	Koldehoff Eckhard 174 38
4	7. Kp Moorkamp 2M	501	
5	10. Kp.Grevingsberg	495	
6	55. Kp.Wichelmänner 1M	478 /124	
7	11. Kp.Keet Alt	478 /114	

Staffel 9

Platz	Name	Ergebnis	Einzelwertung
1	47. Kp.Widukind	502	1 Brockhaus Jens 175
2	58. Kp.Die Türmer 3M	494	2 Willenbrink Fabian 167
3	59. Kp.Inselschützen 2M	485	3 Heitmann Thomas 166
4	60. Kp.Stadtrandschützen 1M	478	
5	6. Kp.Brink-Nord 2M	461	
6	5. Kp.DeinDanner II.Zug 2M	459	
7	60. Kp.Stadtrandschützen 2M	243	

Staffel 10

Platz	Name	Ergebnis	Einzelwertung
1	31. Kp.Steinkreuz 3M	530	1 Zumdohme Peter 179
2	27. Kp. Gingfeld 4M	498	2 Elbers jun. Paul 175
3	7. Kp Moorkamp 3M	476	3 Riesenbeck Norbert 173
4	11. Kp.Keet Alt 2M	439	
5	6. Kp. Brink-Nord 3M	430	
6	55. Kp.Wichelmänner 2M	417	
7	5. Kp.DeinDanner I.Zug 2M	236	

Staffel 11

Platz	Name	Ergebnis	Einzelwertung
1	19. Kp. Meyerfelde 4M	526	1 Schmedes Tobias 176
2	18. Kp. Bokern 3M	502	2 Kröger David 169 47
3	46. Kp. Aschenputtel 2M	502	3 Pohlmann Franziskus 169 39
4	19. Kp. Meyerfelde 5M	500	
5	17. Kp. Nassauer 3M	496	
6	20.Kp. Blitz 1M	464	
7	39.Kp. Sandhasen 3M	457	
8	15.Kp. Riesseler Jäger 3M	425	



Königspokal 2017

Kompanie	Name	Ergebnis	
22. Kp. Zerhusen/Poggenstadt	Sieverding Dirk	48	
	Hackmann Stefan	49	
	Vagelpohl Manfred	44	141

Wanderpokal Schützenverein Lohne 2017

Kompanie	Name	Ergebnis		
22. Kp. Zerhusen/Poggenstadt	Sieverding Dirk	45		
	Hackmann Stefan	48		
	Vagelpohl Manfred	46	139	
18. Kp. Bokern	Vornhagen Hendrik	47		
	Vornhagen Helmut	44		
	Vornhagen Norbert	47		
8. Kp. Wiska	gr. Kamphake Johannes	47		
	Stegkämper Heinrich	48		
	Damman Stephan	42	137	142,5
25.Kp. Unlandsbäke	Riesenbeck Frank	47		
	Steffen Jens	44		
	Bocklage Ludger	46	137	141,4

Einzelpokal 2017

18. Kp. Bokern

22. Kp.Zerhusen/Poggenstadt

Platz	Name	Kp.	Ring	1. Stechen	2. Stechen
1	Markus Schulte	18. Kp	50	47	
2	Vornhagen Norbert	18. Kp	49	46	48,6
3	Vornhagen Helmut	18. Kp	49	46	44,4
4	Berding Rainer	21. Kp	48	47	36,9
5	Schulte-Holzenkamp Thorsten	18. Kp	48	47	0
6	Vornhagen Hendrik	18. Kp	47	46,8	
7	Bohmann Michael	16. Kp	47	46	
8	gr. Kamphake Johannes	8.Kp	47	44,4	
9	Vornhagen Josef	18. Kp	47	41,6	
10	Zumbrägel Jürgen	28. Kp	47	38,2	



Zum Sportlichen Schießen:

Schützen die auf Kreis /Bezirk/Land und Bundesebene sportlich schießen, haben sich dem Schießsportverein Lohne angeschlossen.

Mittlereile sind das ca. 100 Schützen, Schützen-schwestern und Jugendliche.

Im vergangenen Jahr wurden sehr gute Ergebnisse auf Kreis-/Bezirks- und Landesebene erzielt..

Auf Kreisebene konnten die Schützen Norbert Vornhagen , Martin Tiemerding ,Clemens Buschmann, Franz Hackmann einen bzw. mehrere Kreismeistertitel holen.

Besonders erfreulich waren die Erfolge unser Jugendlichen Diane Marsoi und Steffen Braje. Diane errang den Kreismeistertitel LG Freihand in Ihrer Leistungsklasse, und Steffen Braje wurde in der gleichen Disziplin in seiner Leistungsklasse 3.

Dank hier unseren Jugendwarten Peter Zumdohme und Markus Schulte, die für eine entsprechende Ausbildung bei den Jugendlichen sorgen.

Übrigens würden die beiden sich freuen, wenn weitere Jugendliche zum Schießen kommen würden.

Es wäre schön, wenn in den Kompanien entsprechende Werbung gemacht werden würde. Bei den z. Zt. laufenden Bezirksmeisterschaften

hat bislang Clemens Buschmann einen Titel in der Disziplin LG-Auflage geholt.

Gleichzeitig zu den genannten Meisterschaften finden sogenannte Rundenwettkämpfe auf Kreisebene statt.

Hier nehmen bei den Damen drei Mannschaften und bei den Herren neun Mannschaften an den Wettbewerben teil, bei denen im Landkreis Vechta gegen unsere benachbarten Vereine geschossen wird.

Natürlich kommt auch hier die Geselligkeit nicht zu kurz.

Alle Ergebnisse im Detail hier aufzuführen, würde zu lange dauern, sind aber für alle Interessierten im Internet unter der Homepage des SSV-Lohne.de einsehbar.

Sollten sich Schützen für das Schießen interessieren, können Sie jeden Mittwoch ab 18:00 Uhr in die Schießhalle kommen, um dort weitere Informationen zu erhalten.

Wir freuen uns über jeden, der sich uns anschließen will.

Schuß Heil
Euer Schießwart



Protokoll zur Generalversammlung des Schützenverein Lohne e.V. von 1608 am 09. März 2017 auf dem Saal Hoyer, Gingfeld, Lohne

TOP 1 · Begrüßung

Präsident Uwe Moormann konnte lt. ausliegender Teilnehmerliste 194 Schützenbrüder begrüßen. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung zu der Generalversammlung fest. Zu dieser war satzungsgemäß durch Anzeige in der Oldenburgischen Volkszeitung vom 28.02.2017 eingeladen worden. Gegen die vorgeschlagene und verlesene Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben.

Besonders wurden begrüßt: S.M. König Otmar Fischer nebst Ministern, Ehrenpräsidenten Walter Meyer und Günther Woithe, alle sämtliche anwesenden Musikzüge (Stadtkapelle Lohne, Spielmannzug mit ihren jeweiligen Dirigenten bzw. Vorsitzenden) sowie die Pressevertreter.

TOP 2 · Gedenken der verstorbenen Schützenbrüder

Seit der Generalversammlung 2016 waren folgende Schützenbrüder verstorben:

Clemens Meyer, 1. Kp. II. Zug Keet-Jung, Franz Espelage, 13. Kp. Schellohne, August Schlömer, 44. Kp. Heidewinkel, Bernhard Burdick, 7. Kp. Moorkamp-Alt, Arnold Schumacher, 42. Kp. Lönsberger, Paul Uptmoor, 7. Kp. Moorkamp-Alt, Horst Lamping, 32. Kp. Windmühlenberg, Clemens Schürmann, 6. Kp. Brink-Nord, August Heseding, 28. Kp. Drost, Franz Frerichs, 27. Kp. Sanssouci, Paul Landwehr, 20. Kp. Blitz.

Der Verstorbenen wurde durch Erheben von den Plätzen und eine Schweigeminute gedacht.

TOP 3 · Verlesung des Protokolls der Generalversammlungen 2016

Die Verlesung des Protokolls der Generalversammlung 2016 vom 10. März 2016 sowie der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 12. Mai 2016 durch Geschäftsführer Bernd Sieverding ergab keine Einwendungen.

TOP 4 · Berichte

a) des Präsidenten

Präs. Moormann richtete zunächst seinen Dank an den Schützenthron 2015/2016 um Matthias und Antje Thierbach nebst Thron. Diese hätten den Verein hervorragend repräsentiert. Besonders das letztmalig stattgefundene Königsfest unter dem Motto „Thron rockt Rießel“ sei ein echtes Highlight gewesen auch wegen des großen finanziellen Erfolges zugunsten wohltätiger Zwecke, vor allem der Aloys-Diekstall-Stiftung.

Auch dem amtierenden Schützenthron unter König Otmar Fischer galt der Dank des Präsidenten. Der Schützenthron vertrete den Verein hervorragend. Besonders der Schützenball vom 28.01.2017 sei bestens verlaufen und mit 280 Gästen außerordentlich gut besucht worden.

Der Präsident rief die Schützenbrüder auf, sich ernsthaft mit dem Gedanken zu beschäftigen, Lohner Schützenkönig zu werden. Ausreden gebe es nicht mehr: die finanzielle Belastung sei auf ein Mindestmaß zurückgeführt worden, weil der Verein die Kosten für den Schützenfestmontag und -sonntag auf dem Platz trage. Auch sei die Verpflichtung, eine Benefizveranstaltung durchzuführen, entfallen.

Schließlich sei auch die zeitliche Belastung mit nur acht Pflichtterminen gering.

In bezug auf die Baulichkeiten des Vereins teilte Moormann mit, die Schießanlage sei in einem guten Zustand. Dasselbe gelte für den Schützenhof, der im vergangenen Jahr eine neue Heizung erhalten habe und renoviert worden sei. Der derzeitige Pächter leiste ordentliche Arbeit. Gerüchten in der Stadt, wonach der Sportverein Blau-Weiß Lohne plane, unsere Schießhalle zu überbauen oder gar zu verlegen, widersprach der Präsident nachdrücklich. Das Vereinsgelände sei unantastbar.

Besonders positiv hob der Präsident das Regimentspokalschießen hervor, an dem 340 Schützen teilgenommen hätten.

Moormann teilte mit, dass der Kommandeur des II. Bataillons, Major Erwin Sperveslage, zum Vizepräsidenten des Oldenburger Schützenbundes gewählt worden sei.

Abschließend bedankte sich der Präsident bei allen Schützenbrüdern für ein positiv verlaufenes und harmonisches erstes Jahr seiner Amtszeit, rief aber dazu auf, sich dafür anzustrengen, dass der Verein auch in Zukunft attraktiv bleibe.

b) des Schießwartes

Schießwart Hans-Dieter Honkomp berichtete der Versammlung über eine sehr gute Beteiligung an den Schießwettbewerben. Durchschnittlich werde die Schießhalle dreimal pro Woche genutzt. Dadurch steige auch das Leistungsniveau spürbar. Auf dem letztjährigen Schützenfest hätten über 1.200 Schützenbrüder ihre Wertungsschüsse abgegeben. Auch der Schießwart freute sich über das hervor-

ragend verlaufene Regimentspokalschießen. Schließlich lobte er die Sportschützen, die bundesweit hervorragende Leistungen zeigten, und bedankte sich bei den Jugendschützen Peter Zumdohme und Markus Schulte.

TOP 5 · Kassen- und Kassenprüfungsbericht

Kassierer Thomas Frommert gab der Versammlung einen detaillierten Kassenbericht, der das Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016 umfaßte. Ausgaben in Höhe von EUR 215,339,98 hätten Einnahmen von EUR 185.245,44 gegenübergestanden. Die Jahresrechnung wies somit einen Fehlbetrag in Höhe von EUR 30.094,54 aus. Den Stand des laufenden Kontos bezifferte der Kassierer per 31.12.2016 auf EUR 12.555,74. Die Verbindlichkeiten des Vereins konnten binnen Jahresfrist um EUR 12.782,30 reduziert werden und betragen nunmehr EUR 12.781,70.

Kassenprüfer Andreas Kröger berichtete aufgrund der am 18.02.2017 stattgefundenen Kassenprüfung über eine tadellose Kassenführung durch Kassierer Frommert und bescheinigte diesem eine einwandfreie Arbeit.

TOP 6 · Entlastung des Vorstandes

Die von Kassenprüfer Andreas Kröger beantragte Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes wurde einstimmig angenommen.

TOP 7 · Neuwahl der Kassenprüfer

Zu Kassenprüfern wurden einstimmig die Schützenbrüder Matthias Hövemann, Helge Kröger, Franz-Josef Warnking und Jan-Mark Wilke gewählt, die die Wahl annahmen.

TOP 8 ·

Neufassung der Vereinssatzung

Präs. Moormann und Geschäftsführer Sieverding erläuterten den Vorschlag des Vorstandes zu Änderungen der Satzung. Diese Änderungen seien im wesentlichen aus steuerrechtlichen Gründen erforderlich, um die Gemeinnützigkeit des Vereins zu erhalten.

TOP 9 · Kurzbericht des Vorsitzenden der Aloys-Diekstall-Stiftung

Heinz Deters bezifferte das Stiftungsvermögen auf EUR 280.000,00 und bedankte sich für die im vergangenen Jahr eingekommenen Spenden in Höhe von EUR 17.000,00. EUR 8.700,00 seien in 2016 an Bedürftige ausgezahlt worden.

Der Vorsitzende rief die Teilnehmer auf, die Stiftung weiter zu unterstützen vor allem deswegen, weil die Erträge des Stiftungsvermögens wegen drastisch gesunkener Zinsen deutlich geringer würden.

TOP 10 ·

Ehrungen der Schießabteilung

Regimentskommandeur Stefan Fischer beförderte zunächst den Schützenbruder Alexander Westerhoff zum Hauptmann; Präsident Moormann, S.M. König Otmar Fischer und Schießwart Hans-Dieter Honkomp führten sodann die Ehrungen des Regimentspokalschießens (Königs-, Wanderpokal, Einzelschützen und Mannschaften) durch.

TOP 9 · Verschiedenes

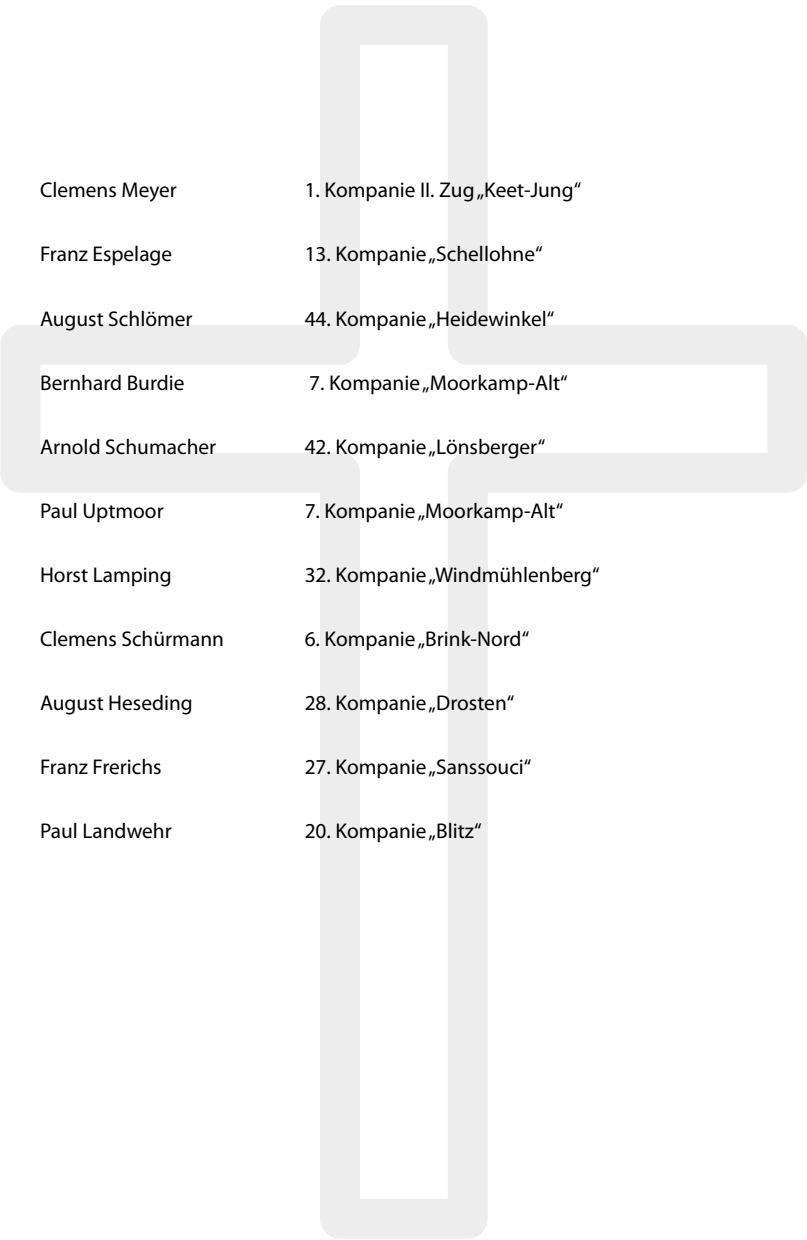
Ehrenmitglied Paul Dödtmann kritisierte mit deutlichen Worten das undisziplinierte Verhalten einiger Versammlungsteilnehmer während der zuvor stattgefundenen Ehrungen der Schießabteilung.

Der Kommandeur des III. Bataillons, Hans-Jürgen Kröger, stellte das Konzept des ersten „Festes der Bataillone“ vor. Diese findet statt am 24. Juni 2017 in der Lohner Innenstadt und wird in Zusammenarbeit mit dem HGV durchgeführt.

Präsident Uwe Moormann beendete die Versammlung um 22.01 Uhr mit dem „Lohner Lied“.



Verstorbene Schützenbrüder seit der letzten Generalsversammlung 2016



Clemens Meyer	1. Kompanie II. Zug „Keet-Jung“
Franz Espelage	13. Kompanie „Schellohne“
August Schlömer	44. Kompanie „Heidewinkel“
Bernhard Burdie	7. Kompanie „Moorkamp-Alt“
Arnold Schumacher	42. Kompanie „Lönsberger“
Paul Uptmoor	7. Kompanie „Moorkamp-Alt“
Horst Lamping	32. Kompanie „Windmühlenberg“
Clemens Schürmann	6. Kompanie „Brink-Nord“
August Heseding	28. Kompanie „Drosten“
Franz Frerichs	27. Kompanie „Sanssouci“
Paul Landwehr	20. Kompanie „Blitz“

8. ZUM GEDENKEN



Die Vereinssatzung

Satzung des Schützenvereins Lohne e.V. von 1608

Fassung gemäß Beschluß der Generalversammlung vom 09. März 2017

§ 1 · Name und Sitz

(1) Der Verein führt den Namen „Schützenverein Lohne e.V. von 1608“. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Er hat weder politische noch konfessionelle Interessen und ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

(2) Der Verein hat seinen Sitz in Lohne.

§ 2 · Zweck des Vereins

Vereinszweck ist der Zusammenschluß der Schützen von Lohne und Umgebung zur Förderung und Ausübung des Schießsports.

§ 3 · Vereinstätigkeit

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Errichtung und Unterhaltung von Schießsportanlagen sowie durch die Organisation und Durchführung von Schießsportveranstaltungen (-übungen).

§ 4 · Mitgliedschaft

Jeder, der die Bestrebungen des Lohner Schützenvereins fördern will, kann Mitglied werden, auch juristische Personen. Die Mitgliedschaft entsteht durch Eintritt in den Verein. Die Anmeldung zur Mitgliedschaft, die keiner besonderen Form bedarf, erfolgt über die jeweiligen und für jedes Mitglied zuständigen Kompanieführer und ist dem Geschäftsführer in Vorlage zu bringen.

§ 5 · Mitgliedsbeitrag

(1) Es ist ein Mitgliedsbeitrag zu leisten, der aus dem Jahresbeitrag und dem Ausmarschgeld besteht. Seine Höhe bestimmt die Mitgliederversammlung. Der Beitrag ist an die Kompanieführer zu entrichten, die ihn bis zum

Schützenfestsonntag an den Kassenwart abführen.

(2) Erst durch Zahlung des Mitgliedsbeitrages beginnt die Mitgliedschaft. Der Mitgliedsbeitrag ist jährlich zu entrichten. Eine Aufnahmegebühr wird nicht erhoben.

§ 6 · Rechte der Mitglieder

(1) Alle Mitglieder haben gleiche Rechte.

(2) Stimmberechtigt sind nur Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die Mitglieder erkennen durch ihren Beitritt die Satzung des Vereins als für sie verbindlich an.

Sie unterwerfen sich darüber hinaus den durch die Mitgliederversammlung festgelegten Bedingungen beim Königsschießen. Ferner haben sie sich an die vom Vorstand und vom Offizierkorps geforderte Ordnung während des Schützenfestes und bei sonstigen vereinsmäßigen Anlässen zu halten.

§ 7 · Verlust der Mitgliedschaft

(1) Die Mitgliedschaft endet

1. bei Tod des Mitglieds
2. durch jederzeit zulässige Austrittserklärung
3. durch Streichung der Mitgliedschaft
4. durch Ausschuß

(2) Die Austrittserklärung ist nur wirksam, wenn sie dem zuständigen Kompanieführer und dem Vorstand mündlich oder schriftlich zugegangen ist. Die Mitgliedschaft erlischt, wenn das Mitglied mit einem Jahresbeitrag im Rückstand ist. Auf die bevorstehende Streichung der Mitgliedschaft ist durch den Kompanieführer mit einer Fristsetzung von drei Monaten hinzuweisen. Die Streichung wird dem betroffenen Mitglied nach Fristablauf nicht bekanntgegeben. Der Ausschuß aus dem Verein ist nur aus wichtigem Grund und bei grob vereinschädigendem Verhalten zu-

lässig. Der Ausschluss soll dem Mitglied, wenn es bei der Beschlussfassung nicht anwesend war, durch den Vorstand unverzüglich eingeschrieben und bekanntgemacht werden. Ein Widerspruch des Betroffenen hat aufschiebende Wirkung bis zur Entscheidung durch die Mitgliederversammlung, die alsdann über den Ausschluss zu entscheiden hat, wobei der Ausschluss sodann mit der Beschlussfassung wirksam wird.

(3) Der Vorstand wird ermächtigt, Vereinsordnungen zu beschließen, die von der Generalversammlung zu genehmigen und den Vereinsmitgliedern durch Bekanntmachung in der Vereinszeitung mitzuteilen sind.

§ 8 · Ehrenmitglieder

(1) Personen, die sich um die Sache des Vereins verdient gemacht haben, können auf Vorschlag des Vorstands von der Mitgliederversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden, wenn mehr als 3/4 der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder zustimmen.

(2) Ehrenmitglieder sind von der Beitragszahlung befreit.

§ 9 · Organe des Vereins

Organe des Vereins sind:

- a) der Vorstand (§ 10 und § 11 der Satzung)
- b) der erweiterte Vorstand und Stab (§ 12 der Satzung)
- c) das Offizierskorps und Fahnenzug (§ 13 der Satzung)
- d) die Mitgliederversammlung (§ 14 der Satzung)

§ 10 · Vorstand

(1) Der Vorstand (Präsidium) im Sinne des § 26 BGB besteht aus dem ersten Vorsitzenden (Präsident), dem zweiten Vorsitzenden (erster stellvertretender Präsident), dem dritten Vorsitzenden (zweiter stellvertretender Präsident), dem Kassenwart, dem Geschäftsführer, dem Schießwart und dem Geräte- und Zeugwart. Der erste Vorsitzende, zweite Vor-

sitzende, dritte Vorsitzende, Kassenwart und Geschäftsführer haben Einzelvertretungsbezugnis. Im übrigen vertreten je zwei Mitglieder gemeinsam.

(2) Der Vorstand wird durch Beschluß der Mitgliederversammlung auf die Dauer von drei Jahren bestellt. Er bleibt bis zur satzungsgemäßen Bestellung des nächsten Vorstands im Amt.

(3) Das Amt eines Mitglieds des Vorstands endet mit seinem Ausscheiden aus dem Verein.

§ 11 · Aufgaben des Vorstands

(1) Der Vorstand führt die Verwaltung des Vereins und vertritt ihn gerichtlich und außergerichtlich. Er verwaltet das Vereinsvermögen, das Kassen- und Rechnungswesen und die Schriftführung. Zur Verwaltung des Vereins gehören die Gründung neuer Kompanien und ihre Zulassung.

(2) Der Vorstand hat das Recht, Anschaffungen und Ausgaben, die im Interesse des Vereins liegen, zu tätigen, falls es die Kassenlage erlaubt

(3) Der erste Vorsitzende hat die für eine ordnungsgemäße Vereinsführung notwendigen Vorstandssitzungen einzuberufen und sie zu leiten. Beschlüsse werden in offener Abstimmung mit Mehrheit gefaßt.

§ 12 · Erweiterter Vorstand, Stab

(1) Zum erweiterten Vorstand gehören der Pressewart, der Platzwart, fünf Schießoffiziere sowie zwei Betreuer des Kinderschützenfestes.

(2) Der Stab besteht aus dem Regimentskommandeur, dem Platzkommandant, zwei Adjutanten sowie dem Oberfährnrich.

(3) Der erweiterte Vorstand und der Stab werden von der Generalversammlung für drei Jahre gewählt. Sie stehen dem Vorstand zur Beratung und Unterstützung zur Seite. Auf den Vorstandssitzungen haben sie Stimmrecht.

§ 13 • Offizierskorps, Fahnenzug und Meldereiter

(1) Das Offizierskorps hat neben der Aufgabe, in den Kompanien und Bataillonen ein lebhaftes Vereinsleben zu gestalten, für einen ordentlichen Ablauf des Schützenfestes zu sorgen.

(2) Die Bataillonskommandeure werden von den Vorständen der Kompanien, wobei für jede Kompanie bis zu drei Stimmen zulässig sind, mit einer Amtszeit von fünf Jahren und die Hauptleute (Kompanieführer) von den einzelnen Kompanien gewählt. Die Bataillonskommandeure und die Fähnriche werden grundsätzlich zu Vorstandsitzungen, die ihren Kompetenzbereich berühren, beratend hinzugezogen. Darüber hinaus sind sie hierzu nach dem Ermessen des Vorstands einzuladen, wenn wichtige Vorstandsbeschlüsse zu fassen sind. Ein Stimmrecht haben Bataillonskommandeure, Fähnriche und Meldereiter nicht.

(3) Die Mitglieder des Fahnenzuges (bis zu sieben Fähnriche) und bis zu vier Meldereiter werden vom Vorstand gemäß § 11, die übrigen Offiziere im Einvernehmen mit den Kommandeuren von den Bataillonen bzw. Kompanien berufen.

§ 14 • Mitgliederversammlung

(1) Die Mitgliederversammlung ist zu berufen

- a) wenn es das Interesse des Vereins erfordert. Jedoch mindestens

- b) jährlich einmal, möglichst in den ersten 3 Monaten des Kalenderjahres (Generalversammlung)

- c) bei Ausscheiden eines Mitglieds des Vorstands binnen 3 Monate

(2) In der Generalversammlung hat der Vorstand einen Jahresbericht und eine Jahresabrechnung vorzulegen und die Versammlung über die Entlastung des Vorstands Beschluß zu fassen.

§ 15 • Form der Berufung

(1) Die Mitgliederversammlung ist vom Vorstand unter der Angabe der Tagesordnung einzuberufen. Eingeladen wird hierzu mindestens eine Woche zuvor durch Anzeige in der Oldenburgischen Volkszeitung.

(2) Außerordentliche Mitgliederversammlungen müssen einberufen werden, wenn sie mindestens von 50 Mitgliedern verlangt werden. Entsprechende Anträge sind an den Vorstand zu richten.

(3) Der Präsident oder einer seiner Stellvertreter leiten die Mitgliederversammlung

§ 16 • Beschlussfähigkeit

Beschlußfähig ist jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung. Zur Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins (§ 41 BGB) ist die Anwesenheit von 2/3 der Vereinsmitglieder erforderlich.

(2) Ist eine zur Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins einberufene Mitgliederversammlung nach Abs. 1 S. 2 nicht beschlußfähig, so ist vor Ablauf von vier Wochen seit dem Versammlungstag eine weitere Mitgliederversammlung mit derselben Tagesordnung einzuberufen.

Die weitere Versammlung darf frühestens 2 Monate nach dem ersten Versammlungstag stattfinden, hat aber jedenfalls spätestens 4 Monate nach diesem Zeitpunkt zu erfolgen.

Die Einladung zu der weiteren Versammlung hat einen Hinweis auf die erleichterte Beschlussfähigkeit gemäß Abs. 3 zu enthalten.

(3) Die neue Versammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Vereinsmitglieder beschlußfähig.

§ 17 • Beschlussfassung

(1) Es wird durch Handzeichen abgestimmt. Auf Antrag ist schriftlich und geheim abzustimmen.

(2) Bei der Beschlussfassung entscheidet die Mehrheit der erschienenen Mitglieder. Zu einem Beschluss, der eine Änderung der Sat-

zung enthält, ist die Mehrheit von 3/4 der erschienenen Mitglieder erforderlich.

(3) Zur Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins (§ 41 BGB) ist eine Mehrheit von 4/5 der erschienenen Mitglieder erforderlich. Stimmenthaltungen zählen für die Mehrheit der erschienenen Mitglieder als Nein-Stimmen.

§ 18 • Beurkundung der Versammlungsbeschlüsse

(1) Über die in der Versammlung gefaßten Beschlüsse ist eine Niederschrift aufzunehmen. Die Niederschrift ist von dem Vorsitzenden und dem Geschäftsführer zu unterschreiben. Wenn mehrere Vorsitzende tätig waren, unterzeichnet der letzte Versammlungsleiter die ganze Niederschrift.

(2) Jedes Vereinsmitglied ist berechtigt, die Niederschrift einzusehen.

§ 19 • Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Vereins ist das Kalenderjahr.

Die Rechnungslegung hat in der Generalversammlung, nachdem die drei von der Generalversammlung zu wählenden Kassenprüfer tätig geworden sind, zu erfolgen.

§ 20 • Vereinsvermögen

Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.

Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 21 • Schützen-Volks-Fest

(1) Das Schützenfest findet alljährlich am Wochenende der zweiten Woche im Juli statt, sofern in der Generalversammlung nicht ein anderer Zeitpunkt festgelegt ist. Die hierzu erforderlichen Vorbereitungen und Arbeiten werden vom Vorstand und vom Offizierkorps übernommen.

(2) Die Königswürde kann nur erringen, wer das 25. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens fünf Jahren mit Wohnsitz in Lohne Mitglied des Vereins ist. Der Kreis der Schützen, die für die Königswürde in Betracht kommen, wird jährlich vom Vorstand erkoren und zugelassen. Der beste Schütze aus diesem Kreis wird König. Die Schießart bestimmt die Mitgliederversammlung.

§ 22 • Auflösung des Vereins

Das bei der Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zwecks vorhandene Vereinsvermögen fällt an die Stadt Lohne, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.



Erzwungene Satzungsänderung

Wandel der Sozialstruktur eines Vereins im Oldenburger Münsterland: Der Schützenverein Lohne im 19. und 20. Jahrhundert

Tim Dorniak schreibt Facharbeit
über den Schützenverein Lohne eV. von 1608

„Was für den Rheinländer der Karneval ist, für den Bayern das Oktoberfest, ist für den Niedersachsen das Schützenfest.“

Dieses Zitat beschreibt unter anderem sehr deutlich, welche Bedeutung das Schützenwesen und das dazugehörige Schützenfest für die Niedersachsen (und hier im ganz besonderen für die Lohner Schützen) haben.

Die Schützenvereine im Oldenburger Münsterland sind ein elementarer Bestandteil der deutschen Vereinskultur. Sie können aufgrund ihrer langen Tradition und Brauchtumpflege als „Erinnerungsorte“ definiert werden. Daher wurde das Schützenwesen 2015 in das immaterielle UNESCO Weltkulturerbe aufgenommen und zugleich als ein Teil deutscher Geschichte gewürdigt.

Gerade in Vereinen spielen die Menschen eine wichtige Rolle. So gilt es nun zu erforschen, welche Personen und Gruppen das Schützenwesen im Oldenburger Münsterland, insbesondere in Lohne, geprägt haben. Dies kann durchaus schon beim einfachen Schützen anfangen, welcher mit seinem Engagement das Schützenwesen fortführt und seinen Bestand sichert.

Überaus wichtig könnte aber auch eine Betrachtung der Schützenkönige im Wandel der Zeit sein, die während ihrer Amtszeit gemeinsam mit ihrem Thron das Schützenfest und somit auch den gesamten Schützenverein individuell und nachhaltig prägen. Folgende Fragestellungen müssen also anhand von Protokollbüchern, Aufzeichnungen, Zeitungsaufartikeln sowie Chroniken und Bilddokumenten beantwortet werden.

Welche Bevölkerungsgruppen waren im Lohner Schützenverein aktiv? Wie hat sich die Sozialstruktur im Lohner Schützenverein im Lau-

fe der Zeit gewandelt? Wie haben individuelle Personen den Verein verändert? Nahmen historische Epochen, wie Kaiserreich, Weimarer Republik und NS-Zeit, Einfluss auf die sozialstrukturelle Entwicklung?

Tim Dorniak ist seit 2015 selber Mitglied im Schützenverein Lohne, genauer in der 37. Kompanie „Zur Bleiche“.

Durch einen guten Freund hat er den Verein kennengelernt und ist diesem aus großer Freude auch beigetreten. Schon als Kind hat Tim Dorniak sich mit den Eltern die Umzüge angeschaut und hat danach das Schützenfest auf dem Schützenplatz besucht. Die Affinität zum Schützenverein Lohne und zum Schützenwesen allgemein war also schon recht früh gegeben.

Aber es steckt mehr hinter dem Schützenwesen in Lohne als „nur“ das Schützenfest als Höhepunkt im Jahr, und gerade die Geschichte dahinter hat Tim Dorniak gereizt.

Im Seminarfach „Erinnerungsorte im Oldenburger Münsterland“ am Gymnasium Lohne ging es dann um die konkrete Themenauswahl für die anstehende Facharbeit.

Ihn reizte das Thema „Schützenwesen in Süddoldenburg und konkreter natürlich der Schützenverein Lohne“, der, wie er erfuhr, früher aus zwei Vereinen bestand. Dieses war Anlass genug für Tim Dorniak, genauer etwas über die Sozialstruktur des Lohner Schützenvereins herausfinden. Also wer z.B. im Schützenwesen Lohnes aktiv war. Waren es nur die Menschen mit Privilegien oder auch die vielen Heuerleute in der hiesigen Region?

Herr Dorniak konzentrierte sich auf das 19. und 20. Jahrhundert und untersuchte auch das Verhalten in der NS-Zeit.

„Alles in allem war die Wahl genau richtig“, so Dorniak . Heute bestreitet er das Schützenjahr und das Schützenfest mit ein wenig historischem Hintergrundwissen ganz anders. Er hat teilweise jetzt einen anderen Blickwinkel auf den Lohner Schützenverein an sich und zu dem der Verein sich heute entwickelt hat.

2016 rundete der Schülerpreis Oldenburger Münsterland, der jedes Jahr vom Heimatbund vergeben wird, die ganze Sache ab.

Tim Dorniak kann abschließend nur jeden ermutigen zu versuchen, historisches Wissen über seinen Verein, seine Nachbarschaft oder Familie zu erlangen.

Sollte jetzt Ihr Interesse geweckt sein, und davon geht die Redaktion des Schützenblattes aus, kann die sehr interessante Facharbeit auf der Internetseite des Schützenverein Lohne: <http://www.schuetzenverein-lohne.de/>, nachgelesen werden.



Tim Dorniak (Mitte) übergibt seine Facharbeit an Präsident Uwe Moormann und den stellvertretenden Präsidenten Werner Vornhagen.

Gut Schuss.

Allen Schützen und den Besuchern des Schützenfestes in Lohne wünschen wir vergnügliche Stunden.

Hier zu Hause. Ihre OLB.

Aloys-Diekstall-Stiftung (ADS, gegr. 05.05.1990)

Liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern,

es ist immer wieder eine „helle Freude“, Eure Unterstützung zu erfahren. Dank der Mithilfe vieler Schützenbrüder und –schwestern ist das Jahr 2016 für die ADS wieder erfolgreich verlaufen.

Es wurden Unterstützungsanträge mit einer Gesamtsumme von 8.700,00 € gefördert.

Insgesamt 4.000,00 € hiervon erhielten zwei an Leukämie erkrankte Schützenkinder und deren Familien. Wer einmal eine Krebserkrankung in der Familie gehabt hat, weiß sicherlich, dass neben den seelischen und psychischen Nöten auch oft noch finanzielle Nöte, die eine Krankenkasse nicht abdeckt, hinzukommen. Muss in einem alleinerziehenden Haushalt die Berufsausübung noch unterbrochen werden, ist die Not doppelt so groß. Auf Wunsch der betroffenen Familie wurde der Krebshilfestation des Krankenhauses Oldenburg eine Spende in Höhe von 1.000,00 € überreicht.

Die Bokerner Clique, deren Schützenbrüder seit Jahren Hilfskonvois in die von der Tschernobyl Katastrophe betroffenen Gebiete in der Westukraine organisieren, haben wir ebenfalls mit 1.000,00 € unterstützt. Anlässlich des 10jährigen Jubiläums wurde dem Elternkreis Next Generation ein Betrag von 600,00 € überreicht. Die Selbsthilfegruppe Blind-Da-te-Lohne, die einen Treffpunkt für Blinde und Sehbehinderte Menschen organisiert, wurde mit einer Spende von 300,00 € bedacht. Der Sportverein Amaysa Spor erhielt einen Betrag von 300,00 € zur Förderung des Sports mit Flüchtlingen in der neu gegründeten Mannschaft F.C. Unlimited. Zum Schützenfest erhielt die Lohner Integrationsgruppe einen Betrag von 1.000,00 €. Zu Weihnachten konnten wir einer in Not geratenen Schützenwitwe das Fest mit 500,00 € verschönern.

Alle diese Maßnahmen wären ohne Eure Mithilfe und großzügige Spendenbereitschaft

nicht möglich gewesen. Über 17.500,00 € flossen 2016 in den Spendentopf der ADS. Eine „stolze Summe“ wurde uns vom Schützenthron 2015/2016 unter der Regie S.M. König Matthias Thierbach überreicht. Mit einer Spende von über 3.800,00 € hat uns die 31. KP. Steinkreuz überrascht.

Der Aufruf unserer Geistlichkeit (Kaplan Uwe Grünefeld) in der Schützenmesse brachte über 2.300,00 € in den Klingelbeutel. Dass wir in „Freud und Leid“ zusammenhalten, zeigen die Spenden in Höhe von 6.400,00 € bei traurigen Anlässen. Von uns gegangen sind die Schützenschwestern Julia Bojes und M. Landwehr sowie die Schützenbrüder Franz Espelage und Clemens Schürmann.

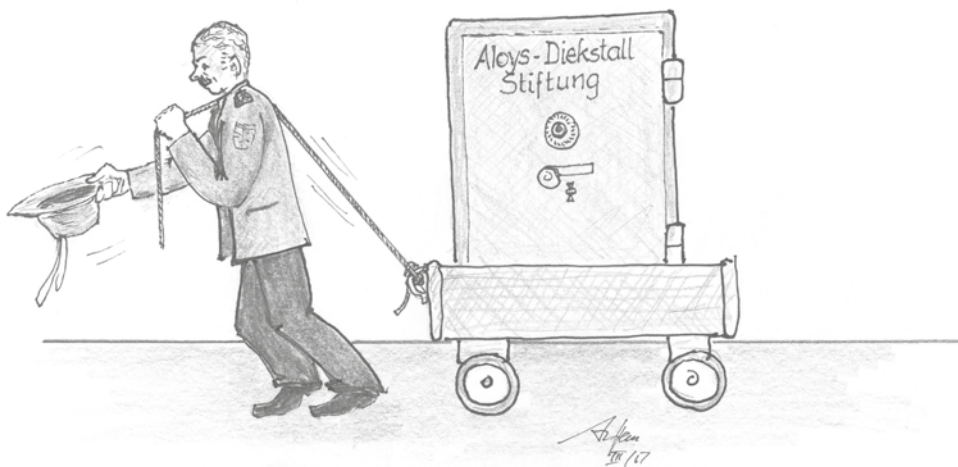
Unser Mitgefühl und unser Dank gilt den Angehörigen dieser Familien.

Das Stiftungskapital der ADS beträgt dank Eurer Großzügigkeit mittlerweile 280.000,00 €. Unser Bestreben ist es, trotz der Niedrigzinsphase den Stiftungszweck -dem Nächsten zu helfen, weiterhin mit aller Kraft nachzukommen. Wir sind deshalb weiterhin auf Euer großzügiges „Spendenherz“ angewiesen und freuen uns auf Eure Unterstützung, aber auch auf Mitteilung, welche hilfsbedürftigen Personen wir unterstützen können.

Hier noch einmal Eure Ansprechpartner:

Vorstand: Heinz Deters (1.Vorsitzender),
Werner Vornhagen (stellv. Vorsitzender),
Stefan Soika (Schriftführer),
Rudolf Wöhrmann, Günther Woithe
Stiftungsbeirat: Walter Meyer (Vorsitzender),
Karl-Heinz Westerkamp (stellv. Vorsitzender),
Willi Bojes, Hans Diekmann, Stefan Fischer,
Hans-Jürgen Kröger, Erwin Sperveslage,
Helmut Staarmann, Werner Tinnemann

Mit freundlichen Schützengrüßen
Heinz Deters



Diekstallstiftung



„Wir grüßen den Schützenthron
und alle Gäste von Nah und Fern –

Schuss Heil“



m & s



GmbH Haustechnik

**Heizung - Sanitär - Klima - Solar
Wärmepumpen - Gebäudeenergieberatung**

Brägeler Straße 180 • 49393 Lohne

Telefon 0 44 42/72 00 03 • Telefax 0 44 42/72 0005



Viel Spaß auf dem
Lohner Schützenfest



wünscht
Familie Scheele

Schuss Heil!

**SIE STEHEN
DRAUF!**



Hilgefert & Götting
Metall- und Fensterbau GmbH



Fenster • Türen • Fassaden • Wintergärten • Rolläden

Märschendorfer Strasse 23 • 49413 Dinklage • Tel. 0 44 43/51 360

Herausgeber:

Schützenverein Lohne e.V. von 1608
Postfach 1227
49379 Lohne

Layout und Satz:

cemore GmbH
Lindenstr. 102a • 49393 Lohne
www.cemore.de



Corporate Design



Webdesign



E-Commerce

cemore.
WERBEAGENTUR



*Allen Besuchern des Lohner Schützenfestes
schöne Festtage und allen Schützen „Schuss Heil“*

*Wir wünschen viel Vergnügen
auf dem Lohner Schützenfest!*



www.atka.de
www.bevando.de

www.topgreen.atka.de
www.cap.atka.de

atka

KUNSTSTOFFVERARBEITUNG GMBH
Entwicklung und Konstruktion
Werkzeug- / Formenbau
Spritzgusstechnik
Sondermaschinenbau